ngopreid: Turch unfere Ardgerinnen und Agenturen: Ausde A: 60 Bennig monatlich. 1.80 Wi. viertelicheith: Ausgade B:
40 Bennig monatlich, 2.25 Mart viertelicheith (Lufselgedahr monat10 Bennig). Durch die Bolt: Ausgade A: 70 Bennig monatlich,
10 Wart viertelicheltellich Ausgade A: 85 Bennig monatlich. 2.55 Meet
entriffstich (ohne Bestellgeld). Der Biedbadener General-Angelger
erein idelich mittags mit Ausgaden der Conne und heiertage.

Wiesbadener

Austrigenpreise: die einfvallige Zeile oder deren Nam Stadiffezirf Wiesbaden 20 Pfg., aus Teutschland W Pfg., am Austande 40 Pfg. Im Reflametett: die Zeile aus Stadisbegirf daden 1.— Nart, von auswürst 1.30 Mart. Bei Siederdeilungen nach aufliegendem Tarti, der Platpvorfchriften wird teine Garanti nommen. Bei gwangsweiser Liettreibung der Inferiiousgedibrei Llage, det Loutursversahren usw. wird der dewilligte Radan bi

General & Amseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurod, Frauenftein, Bambach u. b. a. Berlag, Sanpigeichaftsftelle und Redaktion: Rifolasstraße 11. — Filiale: Manritinsftr. 12. — Fernsprecher: Geldafisstelle (Inserate u. Abonnement) Rr. 199. Redaktion Rr. 183.
Berlag Rr. 819. — Berliner Redaktionoburo: Berlin W. 9, Posifach 12.

Deber Abonnent des Biesbadener Gemeral-Angelgers (Musgade &) ift mit 500 Mart gegen Tod durch Unfall, jeder Abonnent des Biesbadener Gemeral-Angelgers, der auch die humoriftische Bochenbellage "Locksteilen unt 1000 Mart auf den Todeste oder Gang-Involiditissiall insolge Untall bei der Rürmberger Bebendberficherungs-Bant verfichert. Bei den Abonnenten der Abonnenten der Kohnnenten der Kohnnente

mien

leich

n un

ren

billid b

fittilital

ung

mmg

egist.

n 6586

9

5.30

tr. 8

ns 5.

m

eigels

Mittwoch, 30. Oftober 1912.

27. Jahrgang

Die Wahrung der Interessensphären.

Die Preisgabe bes Statusquo.

mirb in ber öfterreichtiden Breffe fortgefett. Bemertens. mert ift vor allem, daß auch bas offigiofe "Grembenblatt" nur noch von ber Bahrung ber europäischen Intereffen bricht, nicht aber von ber Erhaltung bes Befititandes. Es bellt feft, daß die letten Tage Mengerungen von bernfener Beite, wie in ber Bochenrundican ber "Rordbeutiden Milgemeinen Beitung" und der Rede Poincares brachten, worin be gleichen Bringipien für die Erhaltung bes Friedens Europa normiert feten. Bielen beftigen Tabel, fo fabrt bes "Grembenblatt" fort, erfuhr in ber letten Beit ber Grundfat bes Statusquo. Man erblidte barin ein Ans-Imfiemittel ber Diplomatie, um über die angenblidlichen Somierigfeiten binmeg au fommen und einen Bebelf aur Beleitigung ber momentanen Berlegenheiten. Allein eine olde befdrantte Bedeutung barf bem Grundfat ber Erfullung des Statusquo nicht sugeschrieben werben. Es elt auf ber Baltanhalbinfel nicht nur Intereffen ber Balfinitaaten, fondern es existieren bort auch gang bedeutenbe miditge Intereffen ber europäifden Grogmachte Rumaniens. Der ungeftorte Fortbeftand bie. let europäifden Intereffen auf bem Bal. tan bildet eben Statusquo, mofür gang Curopa eintritt. Bet aller Sympathie, welche fich Be Balfanftaaten befonders burch ihr manufaftes tapfens Auftreten im Rriege mit Recht erwerben, bulifen und tinnen nicht Guropas Intereffen auf bem Baltan vergeffen remen. Erfreulich ift die Tatfache, daß die volle Einmitigtett ber Großmächte in biefer Begiebung gutage init, und bag alle Dachte an biefem Grundfay fefthalten.

Die "Biener Gr. Breffe" ichreibt: Die fernere Saltang, die den Großmächten gufallen wird, tft natürlich fest nod in Grage gestellt. Der Standpuntt, ben bie Grogmachte Willeten merben, ift aber giemlich feftitebend. Gie werben mit die Aufrechterhaltung bes Statusquo verlangen, unit ift aber nicht gefagt, daß politifche Menderungen auf in Balfan ausgeschloffen find. Der Statusquo ift nach Inffaffung ber Großmächte bie Aufrechterhaltung ihrer Intereffenfpahre und ihres gegenwärtigen Ginfluffes, auch un bie Grengen ber eingelnen Banber eine Beridiebung erhalten murben.

Berfrüht bürfte freilich folgende Rachricht fein, welche Bien verbreitet wird: Bie bem Rorrefponbenien ber "Beit" in Bufareft von maggebenber Stelle mitmilt worden ift, foll die tartifde Regierung fic ettteulich an die ferbifche Regierung mit dem Bunfc mundt haben, die Friedenspräliminarien au Bie ber Rorrespondent meiter erfahrt, bat Ronig ribinand von biefem Schritt ber türlifden Regierung bemin burd Ronig Beter Mitteilung erhalten.

Bor einer großen wirklichen entideidenden Golacht Mitte mobl feine türfifche Regierung ben Billen - und den Au befigen, Friedensverhandlungen angufnüpfen.

Anshungerung von Abrianopel.

Da bie bulgarifche Armeeleitung erfahren bat, bag manopel ungenugend mit Lebensmitteln verfeben ift, ab ba fie fdmere Berlufte, die eine Erftfirmung morrufen marbe, vermeiben will, icheint fie vorläufig Abficht ber Erfturmung fallen gelaffen gu haben und fanmäßige Belagerung begm. Aushungerung der feinen au beabfichtigen.

Die "Limes" veröffentlichen in einer fpateren Musgabe nabe Depefche aus Cofia: Rach einer Information, einer fremden Gefandticaft jugegaengen ift, haben bie daten die Stadt Drama an der Gifenbahnlinie Sered-Santinopel eingenommen und Lufe Burgas befebt. Die arephiiden und telephonifden Berbindungen swifden manapel und Ronftantinopel find von ben Bulgaren ger-

Der Giegesang ber Bulgaren.

Unfer Sonderberichterstatter in Sofia meldet vom Cit.: Gestern Rachmittag verbreitete sich in der Stadt Gericht, daß die Bulgaren Dimotica eingenommen Die Nachricht von der

Bejehung von Baba Geff

Besehung von Baba Cott igt. Es besins bit bis Annmehr die Eisenbahnlinie nach Baba Esti in den besben ber Bulgaren.

Orticait Roticana von den Bulgaren nach beftigem Biberftande ebenfalls befett morben ift. Die bisberigen Berlufte an Toten und Bermunbeten auf beiden Seiten founten bisber noch nicht festgestellt werben, boch icheint nach ben bierin übereinftimmenden Geruchten überall mit ber größten Erbitterung getampft worden gu fein. Die Befebung von Rotichana beweift, daß die Bulgaren nunmehr auf bem Bormarich fudmarts in das eigentliche Magebonien begriffen find, und bag fie fich vermutlich bald mit ben ferbifchen Truppen vereinigen merden.

Bon Ronftantinopel aus wird die Ginnahme von Lule Burgas wie auch von Baba Esti durch die Bulgaren be-

Abrianopel ift von ben Bulgaren vollfommen eingeichloffen. Dienstag mar in Softa bas Gerücht verbreitet, daß Dimotita, Die lette Bahnftation fablich von Abrianopel, von ben bulgarifden Truppen befest fei. Die nach Baba-Estt vorgeschobene Ravallerie-Abicilung bat einen von Konftantinopel angefommenen Munitions-Train auf die Gefeife ber Zweigbahn nach Rirffilffe gezogen unb einige Meter Schienen abgebrochen. Gie balt den Ort und die Babnftation melter befeht. Die Türten baben fich von bort in füblitlider Richtung gurfidgezogen.

Bridren und Röpriffil von ben Gerben genommen.

Weftern wurde Bridren von ber 3. ferbifden Armee eingenommen, ohne daß bie ferbifden Truppen 29 iber: ftand gefunden hatten, ba bie Stadt vollftanbig von ben Türken verlaffen worden war. In Iftip follen ben ferbis ichen Truppen 7000 Türten gu Gefangenen gemacht haben.

In Belgrad wird amtlich beftätigt, daß Ropritla von den ferbifden Ernppen eingenommen worden ift.

Gerben und Montenegriner im Canbichat. Bie unfer Conderberichterstatter in Uestueb vom 29. Oft. melbet, murben bort von ben Gerben gablreiche mit Lebensmitteln und Munition belabene Bagen lowie ein nener Gifenbahntrain erbentet. Das Borriiden ber Gerben auf Procepolje wurde fortgefest. Tetovo ift von ben Türken geräumt worden. Iftip und Röprülft find ohne Edweriftreich von ben Gerben befeht worben. Bisber wurden 128 Gefdüte vericiedener Raliber

erbentet. Rach bemfelben Telegramm war im Canb: icat nur noch ber Ort Pleutje unbefest, boch melbet ein ingwifden and Rieta vom 29. Oft. eingegangenes Teles gramm, daß am Montag Rachmittag Plevije von ben Montenegrinern befest

morden ift.

Rad Privatmelbungen fammeln fich die türfifden Truppen noch bei Gerres und Damirtapu, Bei Qumanowo murben die zwei türfifden Gros von Uesfüb und Monaftir

Beichiefung bon Cfutari burch bie Türfen.

Stutari ift ohne alle Rachrichten von ber Augenwelt. Die Lebensmittel beginnen fnapp gu werben. Weftern begaben fich eine Angahl angefehener Raufleute und Ros tabeln ind montenegrinifche Saupiquartier und vers hanbelten ohne Biffen ber türfifden Urmeeleitung mit bem Erbpringen Danilo wegen ber lebergabe, um eine Blünderung ber Stadt bei einem Sturmangriff an perhinbern. Mis ber türfifche Beneralftab von biefem Schritt er: fuhr, ließ er vom Berge Taraboid einen Teil ber Stabt in Brand ichiegen. Durch ftarten Bind griff bas Gener and auf die anderen Teile ber Stadt über und es wiitet feit gestern in ber Stabt eine große Fenerobruft. General Martinowitich und Bring Danilo ungen bie Lage nun aus und ruften ibre Truppen gum Sturm auf bie Stabt.

Türfifche Borbereitungen für bie Entscheibunge. folacht.

Das Bauptquartier ber türfifden Oftarmee ift nach Efcorlu verlegt worden. Der Gultan wird fich in ben nach. ften Tagen nach dem Saupiquartier in Ticorlu begeben. Tidorlu liegt nicht allgu weit westlich von Rousiantinopel.

In Ronftantinopel hat ber Belagerungsguftand uns erwartet eine bedeutende Bericharfung erfahren. Bon heute ab muffen die Beitungen alle Beröffentlichungen über ben Rrieg bem Benfor vorlegen, und von morgen ab endet ber Straßenverfehr um 10 lihr abenda.

Die ifirfifche Sauptarmee mit bem Saupiquartier in Ticorlu nimmt, wie unfer Sonberberichterftatter in Ronftantinopel in einem Telegramm berichtet, eine ftrategifch gunftige Stellung ein im Raume bes Ergenefluffes und ber Strandga, mo eine Schlacht angenommen merben foll. - hiergu melbet ein welteres Telegramm unferes Korrefpondenten: Gar ben Gultan ift bereits in Ticorin Onartier gemacht. Die in Tripolis fiehenden Truppen follen fo raich wie möglich auf Transportichiffen nach Rhobofto gebracht merben. Auch aus Rleinafien merben alle verfügbaren Referven berangegogen, um fich gur enifcheis benben Chlacht gu ftellen. Mus bem türfifden Daupt. quartier ift von den Rriegsberichterftattern feine Rachricht ju erhalten. Im Rriegeminifterium wird mir jeboch perfichert, daß die til rfifche Armee fich icon in den nach. ften Tagen in der von mir gemelbeten Bofition gur enf. deidenden Schlacht ftellen wird. Ragim Paicha telegraphierte, daß die Armee in voller Ordnung fiebe,

Ein Berucht bejagt, bag eine englische Flotte nach Ronftantinopel unterwegs fet.

Albanefifde Freiwillige.

In Scrajewo find nach einem Telegramm unferes Sonderberichterftattere einige Oundert Albanefen aus perichiedenen Orten Bosniens und der Bergegowina gusam-mengetommen, um fich gemeinschaftlich auf den Ariegsichau-plat zu begeben. Unter diesen Breimilligen befinden fich viel altere Leute, die erklären, fie tounten die Besieg-ung der Türfei nicht überleben.

Die Schreden bes Schlachtfelbes.

Bon Belgrad merben 6 Baggons Betroleum nach Ruwanovo gefandt, um dort die Unmengen von Toten gu verbrennen, die icon in Bermefung übergegangen find und die Atmofphare verpeften. Bei der Berteidigung von Rumanovo machien die Türfen aus ben Beichen Dedungen, Bom 7. Infanterieregiment follen nur 2 Offigiere übrig geblie-

Die tapfere Telegraphiftin.

218 die Tarten bas Bombardement von Barna began. nen, waren alle Telegraphendrafte bis auf einen gerichnitten, und diefer eine Draft murbe von einem bulgarifden Madden bedient, bas dem Brafeften telegraphierte: "Die Türfen bombardteren bie Ctabt. Bas foll ich tun?" Der Brafeft ermiberte: "Ste miffen auf Ihrem Boften bleiben." Obwohl fie unaufborlich weinte, fuhr bie Telegraphiftin boch fort, alle michtigen Einzelheiten ber Beichiegung ber bulgarifchen Regierung gu übermitteln, und fo mar es ibr allein au verbanten, ban Dannahmen getroffen werben fonnten und die Torpedoboote in Gee gingen.

Mbgewiesene Rriegsforrefponbenten. Das bulgarifde Sauptquartier beidfoß, feine neuen Rriegsforrefpondenten mehr gugulaffen.

Gliichtige Türfen in Defterreich.

Die "Rene Freie Preffe" melbet aus Gerajemo: Beute trafen bier in gwei Militargugen 13000 tartifde Golbaten mit 60 Offfaleren ein, bie aus bem Canbicat geflüchtet find. Sie murben entwaffnet und um Mitternacht aufammen mit den übrigen bierber geflüchteten türfifchen Solbaten über Glawifch-Brod meiter beforbert. Unter ben Offisieren befindet fich auch ein Oberftleutnant

Panislamitismus.

In Johannesburg (Transval) bat eine große Maffenverfammlung von Mobamedanern ftattgefunden, in der eine Refolution angenomen murbe, bie bas Berhalten ber Pforte gegenfiber ben Balfanftagten billigt. Es wurde an ben Großwefir in Konftantinopel ein Telegramm gefandt, in dem ihm die volle Sympathie ber fübafrifanifcen Mohamedaner ausgedrudt murde und ihm auch ihre volle petuntare bilfe gur Berfugung geftellt mirb. Gie find ferner bereit, die titrfifde Regierung mit allen ihnen au Gebote ftebenden Mitteln gu unterftuben. In den Rirden werden Gebete verrichtet, damit ben türfifden Baffen ein voller Erfolg beichieden fei.

Es handelt fich bier wohl faft ausschlieglich um indifde Mohamedaner, alfo englifche Unterfanen, beren Saltung auch auf die Stellung ber britifden Regierung nicht ohne Ginfluß ift.

Die nach Schluß ber Rebattion eingetroffenen Teles gramme finden unfere Lefer unier "Lette Drabinadrichten",

Rundichau.

Der neue Ergbischof von RBin.

Mis Rachfolger für ben verftorbenen Ergbifchof von Roln murbe, wie und ein Telegramm ans Roln melbet, bente Bormittag

Belig v. Darimaun, ber bisherige Bifchof von Münfter, gewählt.

Heber ben Berlauf ber Bahlhandlung felbft wird und ans Koln gemeldet: Den Tag der Erabischofswahl eröffnete ein feierliches Hoch am im Dome. Gegen 369 Uhr er folgte die Auffahrt des Agl. Bahlbewollmäcktigten Frbrn. v. Mein baben, der sich in großer Galaunisorm mit dem Bande des Schwarzen Adlerordens zum Dome begab. In seiner Begleitung besanden sich Oberregierungsrat Dr. Momm und Regierungsrat Dr. v. Gal. Am Portale wurde die königliche Bahlsommisson von dem Domfapitel und der Kabtischen Geistlickfeit empfangen und nach dem hohen bie königliche Wahlkommiston von dem Domkapitel und der städlichen Geistlichkeit emvsangen und nach dem hoben Chor geleitet. Im Mittelschift bildeten die Mitglieder des Briefterseminars und der katholischen Sereinigung Spalier. Auf Ehrenplähen wohnten die Regierungsvertreter dem von Kapitular-Bikar Dr. Krenzwald celebrierten Hochamie zur Erslehung einer glücklichen Erzbischosswahl dei. Kach Beendigung des Hochamies begab sich die königliche Wahlschmission in die Wohnung des Dompropites Dr. Berlage, um dort das Resultat der Wahl abzuwarten. Nachdem die von den Mitgliedern des Domkapitels angestimmte Homme "Vemi creator spiritus" verklungen war, versammelte sich das Domkapitel im Kapitelsale, um den eigentlichen Bahlsalt zu vollziehen. Während des Wahlsaltes, der 34 Stunden in Anspruch nahm, wurde im Dome der Mosenkrauz gebetet. Nachdem die Justitiare des Metropolitankapitels, Geheimer Justizat Eustodis und Geheimer Regierungsrat v. Detten, den könglichen Wahlbevollmächtigten von dem Ergebnis der den fonglichen Bahlbevollmächtigten von dem Ergebnis der Babl benachrichtigt hatten, wurde Frbr. v. Rheinbaben aum Dome guruckgeleitet. Gleich barauf verfündete Dr. Berlage bem in ber Metropolitanfirche erichienenen Publifum ben Ramen bes neuen Ergbifchofs. Rachmittags fand im Priefterfeminar ein Fefteffen fratt.

Eragers Radfolger.

Bel der gestrigen Ersaswahl im ersten Berliner Land-tagswahlfreis, den Albert Träger vertrat, erhielten: Dr. Wingdan (Horrickt. Bolfspartei) 387, Redafteur Hugo Poedich (Sod.) 74 Stimmen. 8 Stimmen waren zersplititert, 36 ungültig. Dr. Mugdan ift gewählt. — Träger wurde feinerzeit mit 345 gegen 88 jozialdemolratische Stimmen ge-wählt; 17 Stimmen waren damals zersplitiert.

Das bayerifde Ariegeguftanbegefet.

Das baperifche Kriegsguftandsgefeb ift von der Plenarfigung ber Abgeordnetenfammer gegen bie Stimmen ber Costalbemofraten angenommen morden.

Botichafter Gurft Lichnowsty begab fich beute auf feinen Boften nach London.

Stallenifchefrangofifches Ginvernehmen über Libyen. Minifterprafibent Boincare und Minifterprafibent Sittoni unterzeichneten, nach einem Telegramm aus Paris,

folgende Erflärung: Da Franfreich und Stalten munichen, bas im Jahre 1910 abgeichloffene Abkommen in freundschaftlichem Geifte auszuführen, versichern fie fich gegenseitig der Absicht, beide der Berwirklichung aller Mahnahmen, deren Erlaß Frankreich in Maroffo, und Italien in Libpen für oppertun halten werden, fein hindernis zu bereiten. Sie kommen auch darüber überein, daß die Behandlung als meift bes günstigte Ration gegenseitig Frankreich in Libyen und Italien in Maroffo zugesichert wird. Die Meiste-günstigung soll im weitesten Maße den Angehörigen, Er-Einrichtungen und Unternehmungen beiber

Alrbeiterbewegung.

Staaten gewährt werben.

Drohende Weberaussperrung. In Gera droht eine große Weberaussperrung. 80 Derrenftossweber zogen thre Kindigung wegen abgelehnter Lohnsorderungen nicht zurück. Der Berband thüringischer Webereien, dem 60 Betriebe angehören, kündigte deshalb seinen Webern vom 1. November ab. Es kommen 20 000 Weber in Betracht.

Masarbeiteransftanb.

Infolge von Lobnbifferengen find bie Gasarbeiter von Dunfirchen und Umgegend in ben Ausftand getreten. Die Stadt mar Montag Abend in vollige Dunfel gebullt.

Mittellungen aus bem Bublitum.

Damenschneiderinnen finden die grösste Auswahl in Zutaten für die Schneideret bei Ch. Hemmer, Langgasse 34. En ten für die Schneiderei bei

Lotales.

Biesbaben, 30. Oftober.

Mit bem Projett ber Ländchesbahu

befafte fic der Rreistag in feiner am Dienstag abgehaltenen, von 22 Mitgliedern befuchten Sigung. Den Unlaft bagu bot ber Antrag ber Gleftrigitats-Aftiengefellicaft p. 28. Labmeper u. Co. in Frantfurt a. M. auf Bewilligung eines Bufduffes von 200 000 MR. gu ben Grundermerbotoften ber geplanten elettrifden Gonellbahn Grantfurt-Biesbaben. Wie Landrat Rammerberr v. Deim. burg nach einem furggefaßten Radblid über bie Entwidlingsgefdichte bes Brojetts ausführte, bat ber gange Schnellbabuplan Biesbaben-Frantfurt nur bann Intereffe und Wert für bas Landden, wenn auch ber Berfonen- und Gatervertebr eingeführt wirb. Die genannte Befellichaft bat fich hiermit einverftanben ertfart gegen Leiftung eines Buiduffes von 200 000 DR. Gar biefen Betrag übernimmt fic bie Berpflichtung, vier Babnbofe begw. Dalteftellen gu errichten und täglich acht bis gebn Lotalgitge verfehren gu laffen. Die Gemeinden follen nach biefem Blan bas für bie Babn notwendige Gelande bis jum Bertbetrage von 200 000 Mart erwerben begm, abgeben. In ber Berteilung biefer Summe wurden auf Bredenbeim 40 000 DR., auf Diebenbergen 52 000 M., auf Daffenbeim 18 000 M., auf Rorbenftabt 48 000 Mart, auf Ballau 2500 Mart und auf Beilbach 12000 Mart entfallen. Die Gemeinden haben Diefe Berpflichtung jeboch nicht fibernommen, fondern weit geringere Betrage als augerfte Leiftungegrenge bezeichnet. Go will Bredenbeim nur 20 000 MR. gablen, Diedenbergen nur 23 000 1

Mart, Daffenbeim nur 8000 D., Rorbenftabt nur 19 000 MR. und Ballau nur 27 000 MR. Erbenbeim verbielt fich überhaupt ablehnend. Heberbies haben bie Gemeinden noch binfichtlich ber Lage ber Babnbofe ufm. Bedingungen geftellt, die für die Befellicaft unannehmbar find. In anbetracht ber außerorbentlichen Bichtigfeit ber projeftierten Babn und in Berfidfichtigung bes Umftanbes, bag eine fpatere Ginführung bes Berfonen. und Gutervertebrs fich weit foftipieliger gestalten murbe, bielt fic ber Rreisausfont für verpflichtet, dem Rreistag den Borfclag gu unter-

Biesbadener General-Angeiger

ber Rreis bie 200 000 Mart übernehmen und auf die beteiligten Gemeinden ver. teilen foll.

Betanntlich läßt bas Befet eine folde Regelung ber Grage gu. Wenn ber Rreistag biefen Beg beichreitet, mare die Schuld in 36 Jahren bet einem Jahresbetrag von 11 000 M. beglichen. In Bufaben gur Rreisftener ansgebrudt, batte Bredenbeim bann eima 17 Progent, Diebenbergen 39,1 Progent, Erben . beim 19,5 Progent, Maffenbeim 23,0 Progent. Ror. benftabt 19,3 Prozent, Ballan 18,2 Prozent unb Beilbach 12 Prozent gu gablen. Die Berhandlungen mit ben Gleftrigitatemerfen fonnen nur fortgefett werben, wenn feftfieht, ob die Gumme von 200 000 MR. übernommen wird ober nicht. Der Rreisansichnit bat noch feine enbgilltige Stellungnahme getroffen, glaubte jedoch, das Projeft bem Rreistag unterbreiten au muffen, um die moralifche Berantwortung und ben für fpater vorausfichtlich gu erwarienden Borwurf ungenfigenden Beitblide abgulehnen. Die Distuffion über die Angelegenheit mar auffallend matt und gurudhaltend und bestand nur aus einigen Anfragen, welche die mangelnde Geneigtheit, fich jest bereits endgültig festaulegen, aum Musbrud brachten. Der Antrag verftel infolgedeffen ber Bertagung, ba bie Grage noch nicht iprudreif fei. Ingwifden follen neue Berbandlungen in Gemeinschaft mit bem Rreife Bochft angefnupft und eine Dentidrift für bie Rreistagsabgeordneten aus.

Gin weiterer Puntt ber Tagesordnung betraf bie Beichlugiaffung über den Borichlag des Kreisausichuffes vom 27. September b. 3. treffend bie Aufftellung 1. des Plans für die Berteilung der Rreistagsabge. orbneten auf bie eingelnen Bablverbande, 2. bes Bergeichniffes V ber Bablbegirte für bie Landgemeinden und die gum Bablverbande berfelben gehörenden Gutobegirte, Gemerbetreibenden und Bergmertsbefiger im Landfreife Biesbaben, 3. des Ber geichniffes VI der Bablbegirte ber Stadte im Landfreife Biesbaben. Die Reneinteilung ber Babibegirte ift alle awölf Jahre vorzunehmen, ba fie fich awiichen 9000 bis 10 000 Ginwohnern halten follen. Rach der Boltsgablung von 1910 gabit ber Landfreis Biesbaden 67 829 Bivilein. mobner, von benen 24 499 auf die Stadte und 43 190 auf die Landgemeinden entfallen. Der Rreis bat bemnach gemäß § 41 der Arcisordnung 27 Abgeordnete gu mahlen. Bei ber Aufstellung des Entwurfs des Bergeichnisses V ift nach 48 ber Rreisordnung verfahren worden. Die Babl ber Bivileinwohner des Wahlverbandes der Landgemeinden betragt 48 180. Da diefer Wahlverband 8 Abgeordnete erhalt, fo entfällt im Durchichnitt auf eine Babl von 5991 Ginwohnern ein Abgeordneter. Siernach berechnet fich die Bahl der Abgeordneten für die Bablbegirfe I mit 12 978 Ginwohner, 11 mit 9021 Einwohner, III mit 10 672 Einwohner und IV mit 10 646 Einwohner auf je awei Abgeordnete.

Der Entwurf des Bergeichniffes VI ift nach Borichrift bes § 49 ber Areisordnung ausgearbeitet worden. Die Sahl ber Bivileinwohner bes Baflverbandes ber Städte beträgt 24 490. Da biefer Babiverband 10 Abgeordnete erhalt, fo entfällt im Durchichnit auf eine Bahl von 2450 Einwohnern ein Abgeproneter. hiernach berechnet fich bie Babl ber Ab-geordneten für Biebrich mit 20 508 Einwohnern auf 8 unb für Dochheim mit 8991 Einwohnern auf 2 Abgeordnete.

Der Rreistag frimmte bem Boridiag bes Rreisausichuf. fes gu und ichlog nach zweiftfindiger Beratung die Gigung.

Granenturnen.

Die biedjabrige Bufammenfunft der Beiter und Beiterinnen von Frauenabteilungen bes Mit-telrbeinfreifes fand am 27. Oft. in Somburg v. d. D. ftatt. Unwesend waren außer Geschäftsführenden und Turn-Ausschuß die Bertreter von 52 Bereinen. Mrecolurn wart Bolge eröffnete ben praftifchen Teil mit verichiedenen Supfübnigen, g. E. mit Armtätigfetten verbunden. Schulrat Gomind lehrte ben langfamen ober Straffichritt obne und mit Armtätigfeiten in einer febr iconen und wertvollen Gruppe. Auch die anichliehende Entwidlung bes Doppelichottischingles war febr lebtreich. Freg-Mains hatte fich eine Gruppe Freihbungen mit Zwischen- übungen aus bem Kreibiuruplan ausgewählt. Sie entbielt Armidwingen mit Stellungswechseln und Rumpf-übungen in Berbindung mit Schritiprung im Bierviertel-und tellweise auch im Dreiviertel-Tatt. Frl. Schmud führte gum erften Wale lebungen mit Rohrreifen vor. Die wurden im Laufichritt, Chottifd- und Doppelicottiicanaf ausgeführt. Dann turnten zwei Riegen an ben Geraten, Die eine unter ber Lettung von SR unch am Getipferb, und gwar Gibe, Anicen, Sprfinge und Echwfinge, die andere an ben Ringen unter Leitung von Braun. Frantfurt: Dangftange und Liegelitibe mit gebeugten Armen. Als Sonder-vorführungen zeigten Tv. Ginnbeim Reulenschwingen, Tv. Oomburg eine sebr icone, Aunft und Gewandtheit erfordernde Uebungsgruppe am Barren mit Federschwungbrett, Ev. "Bormarts" Domburg Querfice am Barren, Tam. Doch bochiprung mit Gederichwungbrett, Tam. Bodenbeim Greinbungen gu Dreien und Tgm. Ro.

delheim Stabwindubungen. In der anichließenden Berjammlung wurde für die nächtighrige Jujammentunft die Salle des Tv. Biebrich bestimmt. Beiter machte Arcisturnwart Bolge einige Mitteilungen über die lette Beftandberbebung in ber Deutiden Turnericaft, nach ber im Grauenturnen ber Mittelrhein-Treis den kärfften Ausschung zu verzeichnen hat. Als Turuffeidung wird allgemein die Einführung der Turu-hose empsohlen. Als Kopsbededung soll zum Schube der Daartracht eine pasiende Turufappe, wie sie der Großberzog von Desten bei dem letteen Turusest des Main-Ribein-Gaues in Cherfiadt auregie, dagu tommen. Dem Beiturnen ber Enrnerinnen ftebt der Mittelrheinfreis in feiner Debrbeit immer noch ablebnenb gegenuber. Befprechung von Richtlinten für ben ttebungsftoff Grauenturnen, beionders an den Geraten, find die Det-

nungen geteilt. Es wird daher eine Kommission gewähle bestehend aus den Damen: Frau Friede-Franksurt a. Woran Reinheimer-Bodenheim, Frl. Schmud-Darmstob Frl. Hart wig-Biesbaden und Frl, Eichler-Bilbel, die den Stoff beraten und Borschläge machen sollen. Im Schlusse empfiehlt Kreisturnwart Bolze den Turnerinnte wo Gelegenheit dazu ift, auch das Schwimmen und vor allen Dingen bas Spiel ju pflegen, fic auch an ben nächtjährigen Gilbotenlaufen dur Einweihung des Bollen ichlachtdenkmals in Leipzig, soweit wie möglich, au be

Frembenlifte, Die Großherzogin Bitwe Quit, pon Baben ift am Dienstag mittag 12 Uhr 28 Min von Baben-Baben fommend in Begleitung von Prin, deffin Karl von Hohen gollern. Sigmarin, gen in Biesbaden eingetroffen und im hotel Roje abme friegen jum Besind ber seit mehreren Wochen im genannte Dotel meilenden Bringeffin Maria von Belgien, Gran-

Das diebjährige Boglingsweiturnen des "Manneriarne vereins" fand am 13. Oftober d. J. in der Turnhalle bil Bereins, Blatterftrage Rr. 16, ftatt. Es waren drei Co. rate: Red, Barren und Pferd, und bret volfstfimlige Rebungsarten: Greihoch mit Brett, Freiweit mit Brett un Stemmen, vorgeichrieben. Am Red mußten zwei liebungen an Barren und Pferd je brei liebungen ansgeführt werben Außerdem wurde noch eine Pflichtfreindung verlangt. Ib bocht au erreichende Punktzahl betrug 150. Aufdlichend abas Wetturnen fant ein gut besuchter Rommers zu Ebre der biedsschrigen Sieger und der aum Militär einrüdender Mitglieder Katt Gir Christiane Mitglieder ftatt. Gin Rurturnen am Barren und Lieben porträge forgien für die Unterhaltung ber Gafte. Die Preis werteisung wurde durch ben 2. Turnwart des Bereins, Derm Ragel, vorgenommen. Und swar errangen: 1. Breis mn 146% P. Karl Baner, 2. Preis mit 146 P. Frit Dobn, 3. Pr. mit 1391/2 P. Frit Roll, 4. Preis mit 1301/2 P. Derm. Stein. heimer, 5. Preis mit 125 B. Otto Cramer, 6. Breis mit im Bunften Georg Baumgariner, 7. Preis mit 1201/2 B. Det Arifi, 8. Preis mit 1131/2 B. Ludwig Moog, 9. Preis mit in Punften Adolf Link, 10. Preis mit 95 P. Thomas Rudel. 11. Preis mit 871/4 B. August Cramer 2., 12. Preis mit 871/2 Bunften Chrift. Lang, 13. Preis mit 80 Punkten Deinrif

Gerichtspersonalien. Gerichtsafieffor Dr. Bille von Rubesheim ift als hilfsrichter bem Amisgericht Ballmerod augewtesen. — Gerichtsdiener Wiegand vom Amisgericht in Ufingen ift nach Frankfurt, Gerichtsdiener und Gejangt nenausseber Eres von Frankfurt nach Ufingen versett,

Beifegung. Am Dienstag nachmittag murbe ber bin verstorbene Erste Staatsanwalt Schwarz von Sechingen auf dem Sudfriedhof gur letten Rube gebettet. Unter ben Trauergefolge befand fich der Oberstaatsanwalt Dr. dep perh von Frankfurt sowie der Erste Staatsanwalt Dagen

Biesbadener Reits und Sahrverein. Die Liebe für den Sport in Rot ift diefes Jahr gang besonders gem Gine größere Angahl der Mitglieder des Reits und Fele vereins - in der Mehraabl Derren der hiefigen Arifferia Abteilung - nehmen nicht nur an den Biesbadener, im bern auch an den Mainzer Jagden und Darmitäten Schlepplagden teil; in der vorigen Boche wurde fogar ein Schlepplagden teil; in der vorigen Boche wurde sogar ein Autotour nach dem schönen Elsaß unternommen und die steile Gelände von Colmar und anderen westlichen Gamisonen aufgesucht. Diese Passon kam am Montag voll ar ihre Kosten. Die Widerjagd, die schönste der gangen Gegend, wurde im stollichen Teil zum zweitenmale gerlim. Durch den vielen Regen wurde das Geläuse zwar civel ties, aber die Gräben waren umso voller, sodaß reichlic Raum für Schwimmilbungen für einige Herren, die unstwillig vom Pferde in das fühle Oftobernaß gelangten, vollanden war. Der letze Sprung, der Ottsprung — sie banden mar. Der lebte Sprung, der Otifprung - fi Graben von 4,60 Meter mit fteilen Randern und unt Graben von 4,60 Meter mit steilen Rändern und unter Basser — sorderte auch einige Opser, wurde aber im alle meinen in glänzender Form — sogar von 2 Damen — nommen. Die Jagdreilnehmer, unter den sich diesen eine Menge Mainzer besanden, konnten nach der Verrillung von 34 Brüchen mit der Genugtunng einer vortilligen Reiterseitung nach Dause traden. Die nächte Jagischen Mittwoch, den 30. 10. statt. Tresspunkt 12.30 lle Leichtweishöhle (Nerotal). — Zuschauer: 500 Meter volldbavon auf dem östlichen Teile des Aundsahrweges an der Fischweiher; die Jagd ist sür Zuschauer leicht zu erreicht. Am Samstag, den 9. Kov., wird die Ondertussjagd gering die diese Jahr besonders großen Umsang zu nehmt verspricht.

Orgelfongert in ber Martitirde. Im Orgelfongert wie letten Mittwoch ließ fich gum erften Mal bas Bofalquaten ber Damen Frau Strein. Bindler, Fraulein Elje Roch mi ber Derren Jojef Gerharts und Albert Seuberth hore Das Benediftus aus bem Mogartiden Requtem fowie be Quartett aus "Paradies und Peri" von Robert Schumar bildeten die Ginleitung der Gesangsvorträge. Deiben a capella-Kompositionen von Otto Dorn un Hobbeld lieben das forgfältige Studium des Ensembles in fennen. Das Offertorium aus bem Requiem pon gab bem Brogramm einen wirfungsvollen Abichlus. Beterfen fpielte die Fuge in Gmoll von Bach, die Phant fonate von Reuhoff, fowie bas icone Largbetto von Bramben Gene Bangert wird die beliebte Altifitn Fran Om heutigen Konzett wird die beliedte Altinin gram-Else Koch mitwirfen. Die Sängerin dat eine seht alehendes Programm zusammengestellt, sämtliche Gesin, find an dieser Stelle noch nicht gehört; es kommen in Bortrag: Todessehnen von Brahms, sowie Lieder w Hongo Bolf und Ricode. Derr Baul hertel, Mitgh bes Kurorchesters, wird an dieser Stelle noch nicht gebe Celloftücke von Kirchner und Klengel vortragen. Die In führung der Orgelioli und Begleitungen hat wie siels be führung ber Orgelivli und Begleitungen bat wie ftets Programme mit Test Beterfen fibernommen.

Der Berein "Miter Geisberger" hielt am Conntag fe diesjährige Generalversammlung auf ber Martsburg Braubach ab. Der Borfigenbe, Derr Stadtrat Rra Blesbaden, erftattete ben Jahresbericht 1911/12, mo bervorgebt, bag ber Berein auch im vorigen Jahre ruhrige Tätigfeit entfaltete. Es murben verfchiebene flüge mit daran anichließenden Bersammlungen und le reichen Bortrögen veranstaltet. Derr Direktor Schaft Biesbaden, trug ben Rechnungsabichluß 1911/12 vot. Rapitalbeftand zeigte am Schlusse des Rechnungsjahres Summe von 574 M. Dem Rechnungsführer murbe laftung erteilt. Es murde hierauf die Reuwahl bes ftanbes vorgenommen. In ben Borftanb murben b glieder neu- und 7 Mitglieder wiedergemablt. Berr tor Dodrattel erftattete einen eingebenben Bericht bie "Umgeftaltunng des landm. Infittuts Dol berg". Mus bem Bericht geht hervor, daß bas Inftint flaffig eingerichtet wird, worauf eine Erweiterung bes planes und eine eingebendere Behandlung ber bi nehmenden Gader ermöglicht fei. Alledann murden verichiedene landwirticaftliche Gragen erörtert; an Befprechung beteiligten fich faft alle Mitglieder. Die gung, auch in diefem Jahre vermehrte Borirage und fammlungen abgubalten, ferner die Berbreitung von Dre

Seu !! Dit M deniter moros deta : dentor lem M fine I Berlin

tiges, t buntle und T in geb Junere nau ! merben

Privati und fe 4. 5 furina das (ne

Mitm

midelur

Un drau! Biger Seripat Mn franffi Stairts leine T Mechany

bes Que

. be

rin.

tember

tit 121

int in

r bier bingen

Dagen

be file

er eine nd das Garni

en Go

n, pab

olle.

an best

ng feint and be rail. morall re ein

te Musica de le Musica de la Mu

Griften landwirticafilicen Inhalts ufw. wurden von der Berfammlung genehmigt. Im Anichluft an die Berfammjung fand eine Besichtigung der Martsburg fratt. Reich eiriedigt von dem Berlaufe der Beranftaltung, traten die Tellnebmer den beimmeg an.

Big Transformatorenbrand brach am Dienstag mittag in einem Daufe der Rerobergftraße aus. Es gelang ber genermehr, den Brand in einer halben Stunde gu lofchen. Die erfte theologische Prüfung bestanden in Berborn folgende Kandidaten: Schreiner aus Diffenburg, Hermann Oberschmidt aus Rieder-Erlenbach, Karl Leux aus Lim-

burg, Billi Dapver aus Derborn-Geelbach. 3m Damentlub fand am 26. Oft. der von Grl. 30. jann peranftaltete bumorifttfche Regitationsabend fratt. Die große Wewandtheit, mit der die Rednerin die verichieenten Dialette beherricht, fam thr befonders in der bugervollen Biedergabe ber Dichtungen von S. Dillinger, morpolich Stebengabe der Othingen ben D. Sininger, deit Reuter und P. Rosegger zustatten. Den naiven Marsenvon traf sie prächtig im Bortrag von Andersens reizvolem Märchen "Die Rachtigall". Karlchen Miesnicks Schulaufifde löften kürmische beiterleit aus. In "Mademoiselle klicenbrodel" von Rideamus fam auch der hypermoderne Berliner Cartasmus au Wort. Alles in allem: ein vielfetnes, trefflich ausgeführtes Programm, bas ben lebhafteften

Belenchtet die Treppen. Je fürger die Tage merden, fe buntfer die Abende, defto notwendiger ift es, an die Flur-und Treppenbeleuchtung ju benfen. Gigentlich follte eine biebegügliche Mahnung überfluffig fein, aber es finden fich immer noch genug Baufer, beren Blure und Treppen abends in geheimnisvolles Dunfel gehüllt find ober in benen ein meidurftig brennendes, tfeines Betroleumlampchen das nat fennt, muß fich mit Banden und Gugen burchtaften, nas oft ein balsbrecherifches Bagnis bebeutet. Paffiert ein Unglud, fo ift ber Sausbefiger haftpflichtig, gang abgefeben baron, daß die Poligei ihn mit einer Strafe belegt.

Bem gehört bas Fahrrab? Am Montag wurde ein bertenlofes Fahrrad, Marte "Biftoria", obne Rummer, von einem Schubmann gefunden. Zweefdienliche Mitteilungen merben auf Jimmer Rr. 4 ber Polizeidireftion erbeten.

Möbelvertäuse. Häufig werden Möbelvertäuse in einer Beise angefündigt, die den Eindruck machen, als wenn ein Privatmann umftändehalber folche abstroßen wolle. Insbesindere wird in der Annonce der Name des Bertäufers in der Annonce der Name des Bertäufers. und seine Eigenschaft als Möbelhändler verschwiegen. In leiter Beit find eine Reihe von Geschäftsinhabern, da hierin Irresubrung und Täuschung des Publikums erblickt wurde, gerichtlich bestraft worden.

1. Sandelshochichnis Rurius. Der nom Raufmannifchen Berein Biesbaden ins Leben gerufene Sandelshodidul-furins beginnt für diefes Jahr am Mittwoch, den 30. Etmber, abends 8.80 Uhr, in der Mula der Doberen Tochterwber, abends 8.30 Uhr, in der Aula der Döheren Töcktergule. Rachdem in den vorhergegangenen Aursen über
200 Gebiet der Bollswirtschaft doziert wurde, ist das diesmalige Thema: Geld-, Bank- und Börsenwesen.
Litter des 4. Handelshochschul-Aursens ist Prosessor S. B.
Altmann von der Universität Deidelberg und Maunkim. Prosessor Altmann wird seine Borlesungen mit
einem Bortrag über das Geld, seine Entstehung und Entwidelung, die deutsche Münzversassung und die Bährungsinge beginnen. Prospette und Karten sind zu haben bei der
diema J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56.
Unauernehme Ausperspätung. Der Arheiterstüßens

Unangenehme Jugverspätung. Der Arbeiterfrühzug drauffurt. Bies baden, der um 6,42 Uhr bier fällig in tas am Dienstag infolge Betriebähörung, dem Gleistwag oberhalb der Station Griesbeim, mit hald fün nieter Berspätung bier ein. Auch die Frühnige in mitgeungelehter Richtung erlitten durch diese Störung Berspätungen. Gerade für die Arbeiter, die pünftlich auf mer Arbeitsfrätte sein müssen, wirken solche Kalamiiäten ihr empfindlich.

Unwaltsfammer. Am vergangepen Cambing mittags : Uhr fand im Blenarfibungsfaale bes Oberlandesgerichts Und sand im Plenarsihungssaale des Oberlandesgerichts desnifter eine Versammlung der Anwaltskammer des Bezists katt. Rach einem Vericht des Vorstandes über wim Tatigleit im abgelaufenen Gelchäftsiahr erfolgte die dechungslegung über das verslossene Jahr. Im weiteren mitde der Altigliederbeitrag auf 15 M. festgesetzt und ein Setzag von 2000 M. an die Otifskasse für deutsche Rechtstweite, ferner ein Beitrag von 200 M. an die Ötifskasse die Ansche des Kammerbesirks Franklurt bewilligt. Im Anschluft an die Tagung fand gemeinschaftliches Essen im "Frankfurter der katt. Aus dem Bericht des Vorstandes der Kammer der den Geschäftsgang in der Zeit vom 1. Oftober 1911 die 20. September 1912 sei folgendes bervorgehoben: Am anseng des Geschäftsindres waren 351 Rechtsamwälte in der Kammer vereinigt; im Laufe des Jahres schieden 24 aus, 35 wurden nen augelassen. Dem gemäß betrögt die 18, 35 murben neu gugelaffen. Dem gemäß beträgt bie 36l ber gegenwärtig im Begirt vorhanbenen Rechtsanvölle 2022. Im einzelnen waren zugelassen beim Cherandesgericht 609, beim Landgericht Frankfurt 155, bei ben
andserichten Sechingen 4, Limburg 11, Neuwied 12, Wie 8aben 60 Anwälte. Die Dochitgabl ber Amisgerichtsfungen von Unmalten hat Biesbaden (mit 21) gu verduen, am Amtogericht Frantfurt find unr 2 Anwalte gu-Gen. Der Borftand ber Rammer hatte fich im Berichtspringipiell and für die Bulaffung nichtprenfifcher Goren und Anwälte ansgesprochen, die Juligverwalle bette jedoch telnes der betreffenden Gesuche genehmigt. ber Grage ber Simultangulaffung von Amtsgerichtelen beim Landgericht bat ber Borftand beichloffen, artige Geluche nicht mehr prinziplell au befürworten, abern in jedem einzelnen Fall besonders zu prüfen. Beerden murben dem Borftand 168 unterbreitet, die in 11 dranffurt abgehaltenen Sibungen erledigt wurden. Rechtstonfulenten gu befaffen, ohne jedoch nennendtentstonsulenten zu befassen, vone jeduc nennenden berfolge an erzielen. Die Silfstasse für deutsche idenwälte bat in einer großen Angahl von Fällen itrbliebenen von Anwälten des Bezirks in reichem kinterftühungen auteil werden lassen. Die Facin Granffurt und Bicsbaden baben auch im verben Jabre fich weiter gut entwidelt. Die Berwaltung Rarl Sagens-Stiftung bat an bebfirftige Bebilfen Redisanwälten und Rotaren fowie an beren Sinter-Bie Rammer war zweimal, am 28. Oft. 1911 und Die Kammer war zweimal, am 28. Dit. 1911 und Gebrnar d. J. versammelt. Der Borstand besieht ben herren Geh. Justigrat Dr. humser-Franksurt Stellmender), Geh. Justigrat Dr. Gleiger-Franksurt (Stellster), Geh. Justigrat Dr. Friedleben - Franksurt istischerer), Justigrat Dr. Sternau-Franksurt (Stellster), Geh. Justigrat Sann-Neuwied, Justigrat v. Edelbaden. Justigrat Sann-Neuwied, Justigrat v. Edelbaden. Geb. Auftigrat Sann Reuwies, Junigent ... Biesbaden, Juftigrat Siebert - Biesbaden, Juftigrat Dr. Gelli Frankfurt. Gbrengerichtsbof geboren an: die beiden Kammernden, Gel. Juftigrat Sann, Inftigrat v. Ed und fat Rabt; Stellvertreter find Gel. Juftigrat Dr. Juftjarat Dr. Sternau, Juftigrat Siebert

Das Reformationsfest, bas auf den nächten Donnerstag fallt, wird im Wefamtbereich der prengifden Monarchie an bem nachitfolgenden Conntag, diesmal alfo am 3. Nov., gefeiert. Es murbe jum erften Male in Sachien im Jahre 1967 als allgemeiner Feiertag angeordnet in Erinnerung

an den Theseneisteller Betering angestonet in Grindeling an den Theseneistelle Buthers am 31. Oft. 1517. Die Gewerbeförderungsanstalt. Das Projett einer Ge-werbeförderungsanstalt für den Regierungsbegirf Biesbaden geht in aller Stille seiner Berwirklichung entgegen. Bom erften Augenblide an fand die gange Sache alleitige Sympathien, man war nur nicht gleicher Ansicht über die Organisation ber Anstalt. Insbesondere verlangten die Sandwerfer unter anderem Mitmirfung erfahrener Be-rufstollegen in ber Bermaltung; vom Raffanifcen Gewerbeverein murbe ebenfalls eine Reihe von Borichlagen für bie neue Anftalt gemacht. Wie man bort, burfte die Organifation den vielfach geaußerten Binfchen entfprechend erfolgen. Die Anglieberung des gangen Unternehmens an Ginrichtungen der Stadt Frantfurt wird wohl nicht guftanbe-fommen, boch foll Frantfurt, wo die Berhaltniffe ber Sandwerfer und Gewerbetreibenden gang anders liegen als in Bicebaden und in den übrigen Teilen bes Regierungs-begirts, eine eigene Geschäftsstelle erhalten. Eine gweite Beidaftaftelle wird jedenfalls in Biesbaben eingerichtet, bie gleichzeitig die Tätigkeit für den ganzen Regierungsbezirk, ausgenommen Frankfurt, auszumben bat. Durch diese Organisation wsitde allen geäußerten Wünschen Rechnung getragen und der Rassauliche Gewerbeverein könnte nach wie vor seine so legendreiche Wirksamseit weiter entsalten. wie vor seine so segensreiche Estrigmteit weiter entsatten. Bas die Höhe der Unierhaltungskoften der Anstalt betrifft, die einigen Interessenten au boch erschienen und au der Besürchtnug Anlaß boten, daß die Sandwerkskammerbeiträge erhöht werden misten, so sind sie bereits so niedrig wie möglich angeseht worden. Es ist also nicht wahrschinlich, daß größere Beträge ersorderlich werden. Selbstverständlich müssen zu einer Gewerbesörderungsanstalt, wie aberall, Kostenbeiträge aus den beteiligten Kreisen bis zu einem gewissen Erschen. Endaültige Beseinem gewissen Ersche geleistet werden. Endaültige Beseinem gewissen Ersche geleistet werden. Endaültige Beseinem gewissen einem gewiffen Grade geleiftet merden. Endgültige Beichluffe über die ermafinten Gingelheiten, die vorausfictlich allfeitige Bustimmung finden werden, fteben in absehbarer Beit bevor.

Die Literarifce Gesellicaft Biesbaden (Biesbadener Blumenorden) veranstaltete am Montag ihren ersten Unterhaltungsabend biefer "Saison" in der Bartll nterhaltungsabend dieser "Saison" in der Wartburg. Auf dem Programm standen musikalische und dellamatorische Borträge und als besondere Anziehung der Name Karl Deinz dill, des bekannten Mundartdichters. Der scheint in der Tat "gezogen" zu haben, denn der Bartburg-Saal war gut besucht, weit besser als vor etnigen Wochen, da ein Stern des diesigen Sostheaters mit dem Bortrag einer ernsten Dichinug angefündigt gewesen. Und es ist wohl angedracht, dier einen Bergleich zwischen diesen beiden Abenden zu ziehen, hat doch auch der neue Borstsende der L. G. B., derr Rechtsanwalt v. Ibe 1 l., in seiner Antrittsrede als neugewählter Leiter des Bereins auf den schlechten rebe als neugemählter Leiter bes Bereins auf ben ichlechten Befuch jener Beranftaltung begug genommen, indem er offen beransfagte: "Es ift Etwas faul im Staate Uns ber Sprache Samlets in Die Proja unferer Beit überfebt, will biefer Ausruf muimaglich allen benjenigen Mitgliebern, die allan paffin ibre Pflichten gegenüber dem Berein und feinen Beftrebungen erfüllen, einen Spiegel ihrer Tragheit vorhalten. Wir wollen im Intereffe ber Literaturpflege in Biesbaden hoffen, daß herrn v. 3bells Rlage nicht obne erfpriefliche Refonnang verhallt ift.

Der Unterhaltungsabend verlief im übrigen sehr auregend. Karl Deinz Difft trat zuerft als Borleser von zinnest ernsten Dichtungen auf, mit einem Kapitel aus Lilienerons Sommerschlacht schließend. Im zweiten Teil brachte er eigene Werfe: hochdeutsche Kabeln, lustige "Etick-cher" aus "Bastisse gege Grille" und auch schon Broben aus seinem allernenesten Dialestbuche "Kiferiti" (Desse-Nassaner Geschichtercher un Gedichtercher, soeben bei Josef Markchall, Biesbaden, erschienen.) Karl Deinz dill hotte mit diesem seinem Auftreten als Selbstichassender wieder einen glänzenden Ersose. Stild auf Stüd gedieh wieder einen glangenden Erfolg. Stud auf Stud gedich jum Schlager und bas Publifum fam ans dem Laden nicht mehr heraus. Stürmifde Beifallsbegengungen dantien dem jugendlichen Dichter auf dem Podium, dem die Sampifache gelang: Die Stimmung.

Mit ber gleich großen Dantbarleit, die ebenfalls im febbaften, wiederholten Applaus jum Ausdrud fam, murben bie mufitalifden Darbietungen entgegengenommen. berr Rammermufifer &. Berner, der befannte Biftonvirtuofe, trug, von Grau Therei Loren b wirtfam begleitet, Themen und Bariationen über Reifigere Balfes brillantes von C. Buche, fowie Spielmauns Abichied, Romange von Otto

Rarl Being Dill murbe ichlieflich burd Ueberreichung eines Chrofanthemum-Strauges befonbere geehrt.

Der vom Biesbadener Manner-Gefangverein veran-ftaltete Gamilien - Abend erfrente fich eines vorgüg-lichen Befuches und eines glangenben Erfolges. Die Bor-träge bes Bereins, des Grl. Elifab. Gomidt, bes herrn Bulf und &timer fanden allgemeinen Beifall. Befonderen Danf hatte fich ber Borftand badurm erworben, daß er Berrn Direftor Poffin und Grau Tilbe Poffin-Bipsti für den Abend gewonnen batte. Bert Posiin erzielte mit der Deklamation des Coppes'ichen Gedichtes "Der Streif der Schmiede" eine tiesgebende Birkung und Frau Tilbe Livsti wurde als Picarde in Schneiders "Der Aurmärker und die Picarde" geradezu bejubelt. Der Bereinsabend wird allen Mitgliedern noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben.

Die uene Colombirate, ber Durchbruch non der Bertramftraße gur Friedrichftraße, auf dem alten Rafernen-grundfild, ift, wie bereits mitgeteilt, dem Berfebr übergeben worden. Um Mittiwoch morgen prangte an der Rrengung Bertram- und Bellmunbftrafe quer über bie Bertramftrage ein Girlande, die in der Mitte ein Transparent trug mit den Borten: "Freit Eich nun Ihr Bestendfinner, Mir leie jeht nit wied dobinner." Neben diese schönen Berse war von "Künülerhand" eine Kaserne gemalt. Ein Teil der Auwohner hat seiner Frende über die endliche Durchführung der Strafe burch Beflaggung ber Saufer Ausbrud

Buchführungöfurins an ber Gewerbeichule. Die alliabr-lich an ber Gewerbeichule ftattfinbenben Buchführungsturfe für Gewerbeireibende und namentlich auch Grauen und Töchter von solchen nehmen am kommenden Mittwoch, den 30. Oktober ihren Ansang. Der Unterricht sindet Montags, Mittwochs und Freitags, abends von 8—10 Uhr, statt. Der Untersicksstoff hat aufolge Bereinbarung mit der den werkskammer, die sich an diesen Kursen beteillat, eine Erwerkskammer, die sich an diesen Kursen beteillat, eine Erwerkskammer, die Schaffen Stanfacken weiterung auf Bortrage über Gewerberecht, Genoffen-ichalisweien, Bechielrecht, Versicherungsgesetze, Preisberech-nung erfahren. Die Beteiligung kann nur angelegentlicht empfohlen werden. Das Unterrichtsbonorar beträgt 6 Mf. für den gangen eima 42 Stunden umfaffenden Rurfus. Gar den am Mitiwoch beginnenden Unterricht werden Anmeldungen noch in der Gewerbeichule, ebenfo bei der Sandwerfstammer entgegengenommen.

Rurhaus, Theater, Bereine, Bortrage ufm.

Rurhaus. Einen eigenartigen Genuß verspricht der für Donnerstag, den 31. Ottober im fleinen Saale des Kurhauses anberaumte Bortrag von Dr. Bolfram Baldichmidt. Unter Borführung sahlreicher farbiger Lichtbilder wird die fulturgeschichtliche Entwidelung des Tanges verfolgt werden, auch die modernen Reformbeftre-bungen und die epochemachenden Aufführungen von Jaques Dalcrose in Delleran finden Berudfichtigung.

gues Lalcroze in heneran inven Beruchwitzung.

Bolfstheater. Das Senjationsschauspiel "Die Hölle von Sidt – Bel – Abbes" fommt am Donnerstag zur Biederholung. Mittwoch, 30., geht die Gesangs-posse "Flotte Beiber" in Szene. Am 1. November (Mierbeiligen) und am 2. November gelangt neu einstudiert das Bolfsschauspiel "A m Allersele lentag" (Das Gebet auf dem Lichthaft zur Anfilierung.

dem Griebhof) gur Mufführung.

Bollsvorträge. Rächften Freitag abends 8% wird im Saale des Städt. Realgymnasiums in der Oranien-ftraße herr Dr. Keller zu Ludwig Uhlands Ge-dächtnis sprechen. Am 13. d. M. sind 50 Jahre verstoffen, feit Uhland geftorben ift.

Aus den Vororten.

Shanturnen. In Anwesenheit der Vertreter biefiger und auswärtiger Turnvereine, des Gauvorstandes Sud-Nasian, der beiden Offizierforps der Kal. Unteroffizierschule und des Pionierbataillons Ar. 25, hielt die hiesige Turn gesellschaft 1889 am Sonntag nachmittag ein Schaufurnen ab, zu dem sich eine große Zuksansichus sich aufurnen ab, zu dem sich eine große Zuksansichus sir Jugendpflege hatte eine Abordnung gelandt. Nachdem der Vorsigende, Gerr Kohlhaas, alle Erschienenen berzlich willfommen geheißen hatte, sosgen die turnerischen Vorsibrungen, die etwa 2½ Stunden dauerten. Es wurden Bertilbungen und daran anschließend Geräteturnen an Barren, Med, Pferd. Sprunggestell und Leiter gezeigt. Mustergültig wie die Leistungen der älteren Mannichasten, waren auch die der Jugendabteilung, die Ballspiele, Eilwaren auch die der Jugendabteilung, die Ballfviele, Gil-botenläufe und Stabubungen vorführte. Bum Schlug vereinigten sich lämtliche Riegen ju einigen wohlgelungenen Gruppierungen. Die Auschauer spendeten allen Borführungen lebhaften Beifall. Der Bertreter des Gauvorstandes, derr Theo Kleber-Biebrich, gegläckwünschte die Manuschaften zu ihren Leiftungen. Im Anschluß an die Borführungen solgte abends eine Saalseier mit Konzert, Theoteroussiskrungen und Roll.

Theaterauffihrungen und Ball.
Bem gehört ber Nachen? Am Dienstag vormittag fand ein Schuhmann an der Ochsenbachmundung auf dem Rhein einen berrenlosen Eifennachen, in dem 2 Ruder lagen.

Bur Gleischienerung. Eine Bieberholung ber Berfaufe von Auslandsfleifch ift vorern uicht beabfich-tigt, ba ber beabsichtigte Erfolg, die Serabfetung ber Fleischpreife bei den hiefigen Mebgern icon erzielt

Schierftein.

Sigung ber Gemeindevertretung. In der geftern abend ftatigefundenen Sibung waren unter dem Borfit bes Burgermeifters Schmidt 18 Gemeindeverorducte anwefend. Einstimmig wurde beichloffen, versuchsweise einen Seefi ich verfauf einzurichten. Die Mittel aur In-gandsebung der Biesbadenerfraße werden bereitgestellt. Ueber die vielerörterte Bierchfrage bezw. Goafweide in der die dietertette Perwiftige bezw. Shafweise in der hiefigen Gemarkung war von der Landwirtschaftskam-mer ein juristisches Gutachten eingesordert worden. Ans demselben geht hervor, daß sich der Gemeindevorstand be-zwallch seiner Maßnahmen im Necht besand, da der Ge-meinde ein besonderes Weiderecht in der Gemarkung nicht suftebe.

Dogheim.

Bleifcheschlag. Der Begng ausländischen Gleifches burch die Stadt Biesbaben bat einigen, wenn auch nur geringen Ginfluß auf bie biefigen Bleifcpreife ausgeübt. Das Bfund Rindfleifch ift 5 Bi. billiger geworben und toftet febt 85 Bf.

Bierstadt.

Gemeinderatssitzung. Im Gemeinderat wurde beschlosen, einen Teil des Jahrdammes in der Bartestraße zu haussischen und dort einen neuen Fußteig anzulegen. Die Gemeinde Bierstadt sordert von der Stadt Biesbaden seit sanger Zeit die Zahlung einer Gemeindeinkommensteuer. In dieser Angelegenheit ist ein Bergleich vorgeschlagen worden, der vorbehaltsich der Genehmigung der Gemeindevertretung genehmigt wird. Zum Schluß besaste man sich mit der Felischung der Gebühren für die Benuhung der Felischung der Gebühren für die Benuhung der Felischung der Gafalienabfuhrgeräte.

Theater und Ronzerte.

Ronigliches hoftheater. Biesbaben, 30. Oft. Die ftarte Bevorzugung, welche bas Ronigl. Softheater nach gladlicher Biederbesethung bes so lange verwaisten Belden-tenor-Faches der "großen" und ivegiell der "Bagner-Oper" angedeiben läßt, bat den Bertreter der lurischen Tenorpartien bisher nur felten und meiftens in giemlich untergeord. neten Rollen an Worte tommen laffen. Um fo freudiger war es baber au begrußen, bag berrn Scherer geftern endlich Gelegenheit geboten war, fich auch einmal in einer größeren Aufgabe dem Bublifum porguftellen. Der "Turridu" in Mascagnis "Cavalleria" gehört zwar eigentlich nicht gang in herrn Scherers Domane, boch mar bas, was er gestern abend bot, immerhin fo erfreuend und vielversprechend, daß wir den Bunfch aussprechen möchten, biefe fünftlerifche Rraft von jeht ab baufiger und wirksamer als bisher verwendet gu feben. Am besten gefang bie Serenade und bas große Duett mit Santugea. Das Trintlied murbe durch einen febr auffallenden Gedachtnisfebler stark beeinträchtigt und auch die Abschiedsszene litt etwas unter der ziemlich dentlich sichibaren musikalischen Un-sicherheit. Das find Aleinigkeiten, die hoffentlich bei weiteren Aufführungen in Wegfall tommen und auf biefe Betfe die gange Beiffung noch ungezwungener und einbringlider erideinen laffen werden. - Im übrigen nahm dieBor-ftellung einen febr auten Berlauf. Fraulein Grid (Cantuasa) batte gegen bie lette Aufführung gang enorme Fortidritte aufauweisen und herr Geiffe-Binfel als frimmbegabter Alfio vervollständigte bas Ensemble indentbar befter Weife.

Naffauer Land.

b. Sattenbeim, 29. Oft. Gur gillig erflarte frattgefundene Be Die im letten Darg bier meinde vertreterwahl der 2. Klaffe, in welche die Herren Michael Berg und Josef Beis gewählt wurben, ift gestern, nachdem sie bereits angesochten und infolge mutmaßlicher Wahllisteverschiebung als ungiltig ertlätt wor-

ben mar, vom Rgl. Landrat beftatigt worden. Berichiebung der Lifte tonnte nach der eingehenden Unter-fuchung der Staatsanwalticaft nicht ftatigefunden haben. Softentlich wird jeht bald der Friede in der Gemeinde wieder bergeftellt werden.

Mittwody

D Rorbenftabt, 27. Oft. Beerbigung. Beute Rach mittag wurde hier unter ftarfer Beteiligung ber weit-befannte Landwirt Friedrich Sala gur Grabesruhe gebracht. Der Berftorbene mar über breifig Jahre Rirchenvorfieher und gulett auch Mitglied ber Rreisinnobe; auch als jahrzehntelanges Mitglieb des Feldgerichts bat er manches Berbienft um bie hebung des landwirticaftlichen Betriebes unferer Gemeinde.

Jodft, 29. Oft. Ansgeichunngen. Die Berleihung des Roten Ablerordens 4. Alaffe an herrn Diret-tor hermann bummel wird jeht im "Reichsanzeiger" veröffentlicht, ebenso die Berleihung des Berdienftreuges in Gilber an herrn Buchhalter Jatob Blum, bes Allge-meinen Ehrenzeichens an herrn Badmeifter Georg Bog. Derrn Rabrifarbeiter Bilhelm Som ab, fier.

h. Mulhaufen, 29. Oft. Turnverein. Geftern bat fich bier ein Eurnverei n gegrundet, bem eine ftattliche Angabl junger Leute beigetreten ift. Der Berein hat beichloffen, der Deutschen Turnerschaft beigutreten.
m. Ramberg, 29. Oft. Das Allgemeine Ehrenbeichen wurde herrn Drechslermeister heinrich benne-

mann verlieben. t. Dadenburg, 28. Oft. Jugendpflege. Der biefige Ortsausidus für Jugendpflege wird bemnachft ein Jugendbei m einrichten, in dem die Jungen gute Bucher, Beitungen und Beitichriften lefen, icone Spiele treiben und auch Briefe ichreiben tonnen. Bunachft follen amet Bimmer in einem Brivathaus gemietet werden, die man für biefen Bwed einrichten will.

Miederneisen a. d. Mar, 27. Dft. Der beutige Borturnertag mar verbaltnismagig gut besucht. Die für ben nächftiährigen Turntag vorgeichriebenen Hebungen an Red, Bferd und Barren famen gur Befprechung und Ausführung und es murben auch noch fonftige Mitteilungen betreffend den Aargan erbriert. — Der Fußballfinb Preußen 1911 von Altendies fiegte gegen unferen Fußballflub Biftorta 1912 mit 5:8.

x. Ibstein, 28. Oft. Stiftungsfest. Am Sonntag abend seierte der im Jahre 1842 gegründete Gesang-verein Liederbund in der alten Turnhalle sein 70 jähriges Stiffungsfest verbunden mit einem Bubilaumstongert. Die Geier leitete Berr Rapellmeifter Reifert mit ber Martha-Quverture ein. Alsbann trug ber Chor den Bahlipruch bes Bereins "Gintracht und Liebe" por, worauf ber Borfigende herr Badermeifter Karl por, worauf ber Borfigende herr Badermeifter Rart I untor bie Feftrebe bielt, in welcher er neben ber Bereinsgelchichte besonders der Dirigenten der 70 Jahre gebachte und gang besonders der Berdienfte, welche fich der Ehrenprafident Derr Chr. Stiehl erwarb. Gelegentlich bes Stiftungofeftes murben fur langiahrige Mitgliebichaft die aftiven Mitglieder Bimmermeifter B. Lappus, Badermeifter Chr. Dietrich und Schreinermeifter Fr. Bengandt du Ehrenmitgliedern ernannt; außerdem Derr Lehrer Fr. Miller-Biesbaden für besondere Berdiente um den Berein. Die Damen des Bereins ließen durch bri. Linf dem Borfitenden ein größeres Geldarichent überreichen. In dem Luftlamakonaert wirften geichent überreichen. In dem Jubilaumstonzert wirften mit der hiefige "Frauenchor", fowie die Gerren Sans Burger-Biesbaden (Zenor) und Kapellmeifter Reifert (Bioline). Als besonden (Lenor) und kapenmeiner Reifert hervorgehoben "Audulf von Werdenberg" von Pegar, sowie die melodramatische Dichtung mit gemischtem Chor und Orchesterbegleitung "Columbus" von Beder. Als Schlis des Programms wurde das "Dankgebei" von Aremser mit

Dechesterbegleitung vorgetragen.

b. Königstein, 29. Oft. Zugvermehrung. Bom
1. November ab wird der um 7.54 Uhr abends von hier abgehende beschleunigte Personen zu nach höchst sür täglich eingeschoben. Er vermittelt den direkten Ansichluß nach Biesbaden und Frankfurt über Rebstock.

Taunusbahn und über Ried-Griesheim.

- Halfenstein, 28. Oft. Grundstein legung gur Rirde. Beginstigt von herrlichem herbstweiter fand gestern die Feier der Grundsteinlegung für die evangelische Kirche ftatt. Hierzu hatten sich eine große Angahl Ehrengafte, darunter die Schlogherricaft von große Angagt Eptengate, darunter die Schlösgerrichaft bon Friedrichshof, Prinz und Prinzessin Friedrich Karl, Regierungspräsident Dr. von Meister, Landrat Ritter von Marx u. a., eingesunden. Ebenso waren die evangelischen Gemeinden Eronderg und Königstein kark vertreten. Herr Generaliuperintendent D. Maurer aus Bieshaden nahm die Weibe vor, während Pfarrer Asman n. Eronderg die Urfunde verlas und das Gedet sprach, worauf die Einstigung in den Grundliein geschab. Dierhei erfolgten die fügung in den Grundstein geschah. Dierbei erfolgten die üblichen hammerichläge. Den Ansang machte Prinzessin Friedrich Karl, dann folgten Regierungspräsident v. Meister. Landrat Ritter von Mary nim. Gemeiniamer Schlußgesang beendete die Feier, der sich eine Rachsteir im Franksurier Dof anreihte, wobet auch der an der Beihe icon mitmirtende Cronberger Rirdendor Die Baufen, Die awiichen den einzelnen Reden entstanden, durch Bortrag mehrerer Lieder ausfüllte. Die pringliche Familie war einer Ginladung des Offizierheims gefolgt.
3 Ems. 28. Oft. Jubilaum der freiw. Feuer-

wehr. Mit ber geftern bier abgehaltenen Begirfsver. fammlung ber Teuerwehren im Unterlahn-freis war gugleich bas vierzigiahrige Jubilaum ber biefigen freiwifligen Genermehr verbunden, bas pormittags 81/2 Uhr mit einer Gebachtnisfeier für bie ver-ftorbenen brei Rommanbanten, Bauunternehmer Rarl Berner, Anftreichermeifter Abam Sittel und Sotelbefiger Ron-rad Deller, igwie 06 aftiven Mitgliedern auf dem Friedhof eröffnet murde. Itm 10 Uhr begannen im großen Saale bes Galthaufes "Bur Krone" unter bem Borfit des Berbands. bireftors Shenrer aus Biesbaden die Berhandlungen bes Begirfeverbandes über interne Angelegenheiten, woran fich ebenbafelbft ein gemeinfames Mittageffen ber biefigen Wehren und ber Bertreter ber auswärtigen Bebren ichlog. Um 2 Uhr fanden Hebungen der beiden biefigen Bebren am Rurhaus begiebungsweise bem "Darmftabter Dof" fatt, dem fich noch eine Geftverfammlung im Botel

"Metropol" anreibte.

Aus ben Nachbarlandern.

u. Renwied, 29. Oft. Berfonliches. Gerr Semi-nardireftor Dr. Rloeveforn ift das Direftorat des

hiesigen Lehrerseminars verliehen worden.

s. Halve Bet Din in das Literioral des hiesigen Lehrerseminars verliehen worden.

s. Halve 29. Ott. Gefaßte Revolverhelden.
Bon den Einbrechern, die am 31. August nach einem Einbruch in Daipe auf der Flucht 4 Bolizeibeamte und 3 Ziviliften ichwer verwundeten, sind 2 in Dorimund, einer in Effen und einer in Brüffel verbaftet worden.

m. Rombach (Lothringen), 28. Oft. Comerer Ginbrud. In bas Goldwarengeschäft bes Juwelters Schrottfe ichlichen unbemerft Diebe ein. 3mei von ihnen raubten die Labentiiche und Schaufenfter aus, mab-rend ein britter an der Ture fieben blieb und den Anfpaffer

machte. Die Gran bes Geichäfteinhabers bemerfte ben Einbruch und lief, da ihr Mann nicht gu Saufe war, gur Sintertur hinaus. Alsbald wurde fie von einem vierten Rauber durch Revolvericufie fcmer perlett.

Gericht und Rechtsprechung.

Unterichlagung im Amte. Am Dienstag morgen 9 Uhr begannen por ber Straftammer lungen gegen ben Stadtfefretar Bhil. IR obr aus Elt-Blesbadener ville. Auf die Grage des Borfigenden betreffs feiner Bermogensverhaltnife gab ber Angetlagte an, bag er fich in durchaus geordneten Berhaltniffen befinde. Gein fefies Ginfommen beträgt 3400 Det. Gerner verdiene er burch Mgenturgeschäfte jährlich etwa 1000 Mt. Zwei Saufer, Die seiner Frau gehören, bringen 12-1300 Mt. jährlich ein. Außerbem erhalte er eine lebenslängliche Rente von 350 Mart. Dit diefem Anstommen mare thm hinreichend gebient. 1. Tage wurde über 14 Galle verhandelt, 3m erften Galle handelte es fich um eine in ber Raffe fehlende Gumme von Der Cachverhalt ift folgender: 3m Anguft 1908 712 Mf. fand in Eltville ein Beinbantongreß ftatt. Um ben Zeilneb. mern einen einwandfreien und guten Geftwein verabfolgen gu tonnen, bestellte bie Stadt Eltville für etwa 8000 DRt. Bein, den fie bann gegen Bergütung an die einzelnen Birte verabfolgen lief. Mohr foll nun von den einzelnen Birten die Summe von 1012.75 Mt. eingegogen haben, bat aber an die Stadtfaffe nur 300 Mart abgegeben. Der Angeflagte gibt au feiner Entlaftung an, bag er ipater ben Reft-betrag bem Rechner Statner übergeben hatte. Allerdings habe damals große Unordnung in der Raffe geberricht, die jumeift Statiner vericulbete, ber febr oft Betrage fiber-baupt nicht gebucht haben foll. Burgermeifter Dr. Reutner gibt gleichfalls an, daß gegen Statner Angeige bei ber Staatsanwaltichaft erstattet werben follte, frater jeboch bavon Abftand genommen murde. Statmer foll gu biefer Beit einen Gelbitmorbverfuch verübt haben. In feiner Beugenausfage bebauptet Statner, ben Reftbetrag von dem Angeflagten nicht erhalten ju haben. Die vergeffenen Buchungen feien ben Folgen einer Rraufheit gugufdreiben. Stadt. fammerer a. D. Barner gibt an, daß die Berhaltniffe in ber Stadtfaffe gu jener Beit außerordentlich verworren gemejen maren. Auf die Frage bes Borfibenben gibt Barner gu, daß ber Angeflagte fich mehr Arbeit gemacht habe als notig geweien fet. Die fehlenden 712 Mart bat Mohr jedoch nur unter Borbehalt ber Stabtfaffe erfett. 213 gweiter Unflagepunft wird Dohr gur Laft gelegt, bag er einen Betrag von 246 Mt., ben die Staatsichulbentilgungstaffe in Berlin eingefandt und ben er am 18. Juni 1911 erhalten batte, erft 21/2 Monate fpater, nämlich am 1. September, ber Stabtfaffe abgeltefert babe. Der Angeflagte gibt an, bag er biefen Betrag vorderhand in feine Raffe gelegt und ibn bann fpater ohne Aufforderung abgeliefert babe unter ber An-gabe, bag er ben Betrag icon vor einiger Beit erhalten habe. Beuge Raffierer Strichel erflart, ber Angeflagte babe nie geaußert, bag er bie Summe icon langere Beit in Befit gehabt batte. Bei ber britten Amtounterichlagung banbelt es fich um einen Betrag, den die Mainger Aftien-brauerei gur Dedung einer Summe, die ein Dritter der Stadt Eliville für Umfabiteuer ichuldig mar, eingefandt hatte. Diefe Summe, 356 Mf., bat ber Angeflagte erhalten, biefelbe aber erft ungefahr nach einem Jahr ber Stadtfaffe abgeliefrt. Die Antlage wirft ibm vor, die Summe unter-ichlagen und erft foater wieder aus eigenen Mitteln erfest su haben. Mohr gibt auch hier an, den Betrag in feiner Schublade aufgehoben zu haben. Dem Bürgermeifter hätte er einst gesagt, daß er noch Gelb in der Schublade liegen hätte und ob er es gleich abliefern folle. Der Bürgermeister jedoch sagte ihm, er solle die Sachen vorderhand ruhig liegen laffen, bis er gefund mare. Burgermeifter Dr. Rent-ner fagt jedoch aus, daß er biefe Meuherung nie getan habe. In amei anderen bem Angeflagten gur Baft gelegten Gallen banbelt es fic ebenfalls um Summen, die Mohr erft viel ipater abgeliefert baben foll. Einen Beirag von 2500 Dit. will er aus Befälligfeit für ben Stabtrechner Dirichel eintaffiert haben und die Ablteferung dann vergeffen haben. Auch in einem 7. Falle banbelte es fich um eine Gumme, bie Mobr erft fpater abgeliefert batte. Um 11/2 Uhr murden die Berhandlungen um 1 Stunde ansgefeht. In der Rachmittagsfibung tamen noch 7 weitere Falle gur Berhandlung. Much bier handelte es fich meiftens um von dem Angeflagten eingezogene Betrage, die er erft fpater ber Raffe gugeführt bat. Aus den Ausfagen sweier Beugen fonnte man entnehmen, bas der Augeflagte tatfacilich größere Geldbetrage in feiner Raffe aufbewahrt batte. Bwei Betrage, bie freiwilligen Teuerwehr von der Stadt Eltville gugefandt murden, batte Mohr in feiner Raffe behalten. Er entidulbigte bies bamit, bag er ale Edriftführer ber Generwebr biergu berechtigt gemefen mare. Die Bahrheit feiner Behauptung geht auch aus ber Ausiage eines Beugen bervor. Die Berhandlungen werden am Mitimoch Morgen ihren Fortgang nehmen. Heber ben weiteren Berlauf werben mir noch berichten.

Sport.

Hufball. Die 1. Mannichaft des Turnvereins Wiesbaden E. B. gewain am Sonntag uach überlegenem Spiel in Reu-Jienburg gegen den dortigen Sportverein mit 9:1 Toren. — Die 2. Mannschaft gewann ihr Berbandsspiel gegen Olumpia Frankfurt mit 7:0 Toren. — Die 3. Mannschaft gewann gegen 1. Jugendpereinigung Wiesbaden mit 2:1 Toren.

Pereinigung Biesbaden mit 2:1 Toren.

| Maisons: Lassitite, 29. Oft. (Privattelegr.) Brix de Berrières. 3000 Fres. 800 Meter. 1. Comte Le Marois' Lilofersa (Bara), 2. Hampsona, 3. Hacility. 15 siesen. Tot. 585:10, Pl. 167, 219, 17:10. — Prix Caudenran. 5000 Francs. 2600 Meter. 1. A. Foulds Ludnom (Stern), 2. Dallebarde, 3. Song Bird. 7 siesen. Tot. 18:10, Pl. 14, 25:10. — Prix du Chesnay. 3000 Fres. 1200 Meter. 1. M. Beil-Picards Joseline II (F. Lane). 2. Ducanes, 3. Draisson. 17 siesen. Tot. 81:10, Pl. 27, 17, 21:10. — Prix de Bélisv. 4000 Fres. 1900; Meter. 1. H. Le Bris' Poasi (Sharpe), 2. Mancio II, 3. Masefice. 14 siesen. Tot. 45:10, Pl. 21, 54, 108:10. — Prix Ectivie. 20 000 Fres. 1600 Meter. 1. Mullers Sans se Son (O'Meill), 2. Trinquense, 3. Defir II. 10 siesen. Tot. 25:10, Pl. 14, 31, 16:10. — Prix de Chamant. 6000 Fres. 2200 Meter. 1. P. Letelliers Cyprine (Garner), 2. Rond d'Orseans, 3. Chasteslux. 10 siesen. Tot. 73:10, Pl. 25, 23, 57:10.

Luftschiffahrt.

Rationale Bielfahrt.

t. Sintigart, 28. Oft. 2018 Sieger in ber Rationalen Bielfahrt wurden von ben 30 aufgestiegenen Ballons bisber endgültig feftgeftellt: 1. Der Ballon "Bürgermeifter Monteberg" vom Samburger Berein für Luftidiffabrt (Gubrer Dr. Berlewit); ber Ballon landete 490 Meter

vom Ziel. Ehrenpreis des Königs von Bürttember 2. Ballon "Arefeld" (Leninant Stach von Golpheim) 106 Meter. Ehrenpreis des Württembergischen Bereins in Luftschiffahrt. 8. Ballon "Hardefust" (Diedemann) 1250 Ei-ter. 4. Ballon "Graf Wedel" (Arbogast) 1300 Meter. 8. Bellon Ion "S. S." (Hauptmann Thewalt) 1550 Meter. 6. Balles "Stutigart II" (Oberleutnant Henle) 1685 Meter. 7. Balles "Stutigart II" (Oberleutnant Henle) 1685 Meter. 7. Balles Bielefeld" (Rorn) 1790 Meter.

Bordon Bennett-Gahrt ber Lufte.

w. Stutigart, 20. Oft. 3m Bureau der Gordon Bennen Gabrt find noch folgende Melbungen über Ballonlanbuneingegangen: Ballon "Aftrate" (Desterreich), Führer v. Siegmund, Montag Abend 5.21 Uhr bei Sarantiche ist. airlshauptmanuschaft Bielit). — "Buslen" (Desterreit Führer hauptmann Mannsbart, Montag Abend 6.10 in bei Bussa bei Inacs, fubbitlich von Brag - "Libia" (Bien), Gubrer Aino Biccoli, bei Groß-Gorgyce (Rreis at mann) in der Broving Schleften. - Der ichweigerifche pelon "Maurta", Gubrer R. D. Muller, ift bei Roniges. in Unterfranten glatt gelandet. Andauernder Regen to fürste die Gahrt. - Der ichweigerifche Ballon "Delie tia", Führer Bremterleutnatn Forg, landete Montag 23-2 4.55 Uhr bei fturmifdem Wetter bei Micoutidin, 42 Rile-

Lette Drahtnachrichten.

Blutiger Jufammenftog.

Aus Marfeille, 29. Ott., wird gemelbet: Zwijden Mus ft an big en und Arbeits willigen, die mit dem ge des von Marfeille gur Rhone führenden Kanals beidelb waren, tam es benie gu heftigen Tumulten. Ras bie Boligei elf Berhaftungen vorgenommen batte, bra bie Frauen ber verhafteten Ausnändigen in bas be bureau und verfucten es in Brand au fteden. Die funft von Berftarfungen rief einen neuen ichmeren mult hervor. Als von den Ausftändigen ein Schut aip feuert wurde, gaben die Boligeibeamten Salve ab, durch die ein Ausftändiger getotet, mein vermundet wurden.

Des Königs Dank.

Mus Rom, 29. Oft., wird uns telegraphiert: Der for richtete aus Anlag bes Abichluffes des Griedens mir Turfei an die Armee und Marine einen Tagesbejebl dem hervorgehoben wird, daß Armee und Marine mit ihre Bflicht erfüllten. Die weifen Berte der Borbere tung hatten ber geichidten Leitung ber Roz manbeure und der glangenden Tapferteit is Rampfer entsprocen. Das gludliche Ergebnis fei Breis bes Berdienftes, das jeder einzelne erworben be Ehre den Tapfern, die für die Größe Italiens gein find! Der Ronig ichlieft mit bem Ausbrud lebhaftefter friedenheit mit ber Armee und der Marine, die in murbi Beife das Rationalbewußtfein verforpert habe.

Die Rrantheit bes Jarewitich.

Der über das Befinden des ruffifden Thronfelm ausgegebene Rranfheitsbericht von geftern Morgen Ind wie aus Betersburg gemeldet wird: Der Thronic ichlief mit Unterbrechungen acht Stunden; die Tempene beirng bente Morgen 36,9 Grad, ber Buls 120 Schlage.

Der Thronfolger tft nach einem Telegramm aus Pen burg heute in ein anderes Simmer gebracht worden, mi ben gangen Tag fiber in guter Stimmung verbrachte 1 Temperatur beirug am Tage 37,8, abends 87,5 In

Gefangeneurevolte.

Rostow (Rugland), 29. Oft. Bet einem Fluchtverfunn 24 Comerverbredern murden fieben Gefangent totet, mehrere fdwer verlest.

Bahntataftrophe.

Mins Toronto, 29. Oft., wird uns telegraphieri: dem Bannhof Stertville fand gwifchen einem Dil aug und einem Personengug der Pacificbahn ein 30 menftof ftatt, bei bem ein Soldat getotet und 30 lest murden. Bon bem Berfonenguge murbe nich verlett.

Rurge Nachrichten.

Somerer Sinra. Bei ber Reitjagt bes Großenbe Parforce-Jagovereins fturate der Oberleutnant Gra Münfter fo fcmer, daß er fich eine Gehirnerichanen

hinrichtung. Der 61 Jahre alte Maurergefelle mann aus Moichits, ber megen Raubmordes an be-Jahre alten Arbeiter Sichagner von bort am 7. Det porigen Jahres vom Schwurgericht in Gera gum 20 urteilt worden war, ift am Dienstag fruh auf dem De Landgerichisgefängniffes in Greig durch bas Galbeil gerichtet morben.

Strafenbahugufammenftof. Bei einem Bufamme von gwei Stragenbahumagen in ber Rue Ia Barre in

murben acht Berfonen ichmer verlett. Schredliches Unglud auf einem Jahrmartt. Anf a Jahrmarft gu Bornau explodierte ber Gpiritudel eines Sonellphotographen. Bier Rinbegerade in dem Belte waren, wurden toblich perit vier andere erlitten leichtere Brandwunden.

Todesfints vom Bferbe. Der Borfigende ber bam Anwalistammer, Rechtsanwalt Beber, fturgte in a Borftel auf der Jagd vom Pferde und erlit Schädelbruch, an dessen Folgen er gestern fruh im Ränberischer Ueberfall. In ber Berliner Friedrich wurde geitern von einem anscheinend betrunte

Arbeiter ein Raubanfall auf eine Bantieregattin und Tochter ein Raubanfall auf eine Bantiersgattle Tochter verübt. Bei dem Auflauf, der entstand, gele dem Mann, unerkaunt zu entfommen. Als sie ihre is von dem Angreiser im Genick gefakt und zu Beder worfen sah, ichtug die Tochter mit ihrem Schirm au Täter ein, erhielt aber einen Schlag auf den gest wurde ebenfalls zu Boden geschleudert. Ein gro wurde geraubt.

Der Balfanfrieg.

Riamil Pafcha Großweffer.

Der Großweffer Chagi Ahmed Muthiar hal, nie Ronftantinopel gemeldet wird, bemiffioniert. mil Bafca ift gu feinem Rachfolger ernannt mate

Griechische Erfolge.

Bie and Laxiffa gemelbet wird, fest bie at Armee ihren Bormarich mit aller Energie fort. 20

gen. Rieber Bei b Rentil armee leillet bet, el

ger R 1000 f

Witte seint 1 fade ! 2 Belagt: tigleit fen gi minifte

Hich be feigene 21.00lifen S Balfan Bejtftig guil. Juriid Dedun

flårt e

dirfere

tem B

Rorbri

mutber

rizgan

ich alle beretis menig fnapph far Mo

he Bu

el se

Rifera Life

Police in

er Lin

mit be cfebl. ib erei

Ron eithe

geide

onfolge in land ronfolg

s Stin

n, 20

fite. 21 7,5 **Gal**

erfugn eur ti

fert: 1

0 28 K

ger germberes stieg von Lariffa mit einem Blerloteinbeder 1900 fint auf, überflog bas gegenüberliegende Gebirge und brachte wichtige Auftlärungen über die türfischen Stellungen. Der linke Flügel der Griechen hat den Türken eine Aleberlage beigebracht und sie bis Mabrankling verfolgt. Bei dem erbitterten Kampse wurden 2 türkische Fahnen ersbeniet. Ferner wurde nach 14ftündigem heihen Ringen glagerina beseht. Die Griechen verloren 100 Mann.

Die Entscheidungsschlacht bei Abrianopel.

Rach einem Telegramm der "R. Fr. Pr." ans Ron-Bantinopel vom 29. Oft. wird amtlich gemeldet: Die Oftarmee ift seit Montag Mittag in einem Kampf begriffen und leiftet gang besonderen Widerstand. Razim Bascha meldet, es handle sich um die herbeiführung der Entscheidung.

Sine amtliche Depesche bes türfischen Ariegsministeriums aus Konstantinopel vom 29. Oft. meldet: Seit heute Mitteg ift die Armee in eine Schlacht verwickelt. Die Armee witt Widerstandskraft und Entschloffenheit, welche Tats sache beweist, daß der die Truppen beseelende Geist ansger

Die zweite Depesche bes Kriegsministers vom 29. Oft. besagt: Die heute Mittag begonnene Schlacht wird mit Defesigleit sorigelest. Die Schlacht entwidelt sich für die Türzten günstig, die im Borruden begriffen sind. Der Kriegse minister brüdt die Hoffnung ans, daß die türkischen Armeestore die Schlacht mit Gottes hilfe gewinnen werden.

Schwerer Gifenbahnunfall in Berlin.

Ein Telegramm aus Berlin vom 30. Oft. meldet: Auf fem Bahnhof Januowigbrude fuhr heute früh 7.30 Uhr ein Nordringing auf einen haltenden Borortzug. 46 Personen wurden verlett, davon 4 schwer. Die Lofomotive des Rorderingungs und zahlreiche Wagen beider Jüge wurden erhebe lich beschäbigt.

Marttberichte.

— Manuheim, 28. Oft. Amtliche Notierung der Börse (eigene Depeiche). Weizen 21.75—22.25 (21.75—22.25); Rogen, nen 19.25 (18.75—19.00), Gerste, badische 21.00—21.73 (21.00—21.75), Hafer 17.00—19.75 (17.50—20.00), Raps 83.50 (23.50), La Plata 16.00 (16.00).

Getreide-Wochenbericht der Preisberichtsüelle des Deutien Landwirtschaftsrats vom 22. dis 28. Och. 1912. Die
Balfancreignisse übten in der Berichtswoche zeitweise eine
bektigende Wirfung auf die Stimmung der Getreidemärkte
aus. Im allgemeinen neigt aber der Getreidehandel zur
Zunächaltung und beschränft sich nach wie vor auf die
Zedung des unmittelbaren Bedarfs. Dieses Verbalten erlärt es aber auch, daß sowobl der Handel als anch die
Verdung des unmittelbaren Nedarfs. Die Käuser verhielten
koblider um so vorsichtiger, als sie auf das Heraussommen
karteren inländischen Angebots rechnen, eine Dossung, die
kalleidings noch nicht erfüllt hat, obwohl die Keldarbeiten
berits dum großen Teile erledigt sind. Während der
Venngel an inländischem Beizenangebot sich nicht sowoerlich
kauflust zeigen, erweist sich die Bestehende Warrenkaupleit angesichts der schwachen Versegung der Rühlen
venig Kauflus zeigen, erweist sich die bestehende Warrenkaupleit angesichts der schwachen Versegung der Rühlen
kie Wogen als ein besetzigendes Moment, zumal auch der
export andanernd Ansprüche kest. Diese Verhältnisse
inden im Lieserungsgeschäft insofern ihren Ausbruck, als
Seizen seinen Preisstand seit der Borwoche nicht viel verandert hat, während Roggen sich per Oktober um 6 M., per

Dezember um 2 M. höher stellte. Hafer wird gleichfalls nur spärlich angeboten, doch bestand wenig Reigung zur Bewilligung der geforderten Preise. Russischer Hafer blieb sest aber wenig beachtet, während billigere Offerten in amerikanischem Clipped au größerem Geschäft schreten. Für Intergerste bewirkten die gesteigerten Frachten ein erneutes Anziehen der Preise. Mais hatte bei ansangs erwäßigten, auseht wieder erhöhten Preisen rubiges Geschäft. Es stellten sich die Preise für inländ. Getreide:

Ronigsberg . 205 (—) 179 (+½) 174 (+4) Dansig . — (—) 177 (—) 176 (+1) Stettin . 200 (+2) 179 (+4) 180 (—) Pofen 207 (+1) 171 (+1) 181 (+1) Breslan . 207 (—) 176 (—) 181 (—3) Berlin . 209 (+1) 181 (+4) 207 (+1) Magdeburg . 208 (+1) 175 (—) 195 (—) Dalle 208 (+1) 175 (—) 195 (—) Dalle 208 (+1) 181 (+3) 204 (+2) Reipsig 208 (+1) 179 (+1) 202 (—) Dresden 209 (—) 179 (+1) 206 (—) Roftod (—) 175 (+3) 170 (+4) Damburg 214 (—4) 182 (—) 200 (—5) Daffeldorf 214 (—1) 190 (—5) 205 (—) Frantfurt a. M. 217½(+2½) 190 (+1) 210 (—) Mannheim	Annual Control	Rueigen	Moggen	Dafer	
Dansig — (—) 177 (—) 176 (+1) Steffin	Ronigsberg .	. 205 (-)		174 (+ 4)	
Steffin		(-)		- 77 SET - 1 - 75	
Pofen 207 (+ 1) 171 (+ 1) 181 (+ 1) Breslan 207 (-) 176 (-) 181 (- 8) Berlin 209 (+ 1) 181 (+ 4) 207 (+ 1) Magdeburg 208 (+ 1) 175 (-) 195 (-) Heipsig 208 (+ 1) 181 (+ 3) 204 (+ 3) Leipsig 208 (+ 1) 179 (+ 1) 202 (-) Dresden 209 (-) 179 (+ 1) 202 (-) Noftod - (-) 175 (+ 3) 170 (+ 4) Hamburg 214 (- 4) 182 (-) 290 (-5) Düffeldorf 214 (- 1) 190 (-5) 205 (-) Frantfurt 2221/2 (-) 1921/2 (+21/2) 1971/2 (-21/2) Etrafburg 220 (-) 195 (+21/2) 205 (-)	Stettin	. 200 (+ 2)	179 (114)		
Breslan 207 (-) 176 (-) 181 (- 3) Berlin 209 (+ 1) 181 (+ 4) 207 (+ 1) Magdeburg . 208 (+ 1) 175 (-) 195 (-) Hale 208 (+ 1) 181 (+ 3) 204 (+ 2) Geipsig 208 (+ 1) 179 (+ 1) 202 (-) Dresden 209 (-) 179 (+ 1) 206 (-) Brokod (-) 175 (+ 3) 179 (+ 4) Damburg 214 (- 4) 182 (-) 290 (- 5) Düffeldorf 214 (- 1) 190 (- 5) 205 (-) Frantfurt a. M. 217½(+2½) 190 (+ 1) 210 (-) Mannheim 222½(-) 192½(+2½) 197½(-2½) Etrafburg 220 (-) 195 (+2½) 205 (-)	Bofen	. 207 (+ 1)			
Berlin	Breslan				
Magdeburg . 208 (+ 1) 175 (-) 195 (-) Halle			THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	TOTAL PROPERTY.	
Dalle 208 (+ 1)		THE PARTY OF THE P			
Beipaig 208 (+ 1) 179 (+ 1) 202 (-) Dresden 209 (-) 179 (+ 1) 206 (-) Rostod (-) 175 (+ 3) 179 (+ 4) Samburg 214 (- 4) 182 (-) 200 (- 5) Düsseldorf 214 (- 1) 190 (- 5) 205 (-) Frankfurt a. M. 217½(+2½) 190 (+ 1) 210 (-) Manuheim . 222½(-) 192½(+2½) 197½(-2½) Straßburg . 220 (-) 195 (+2½) 205 (-)		THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW	10000		
Dresden					
Roftod		The second secon		202 (-)	
Samburg 214 (— 4) 182 (—) 200 (— 5) Düffelborf 214 (— 1) 190 (— 5) 205 (—) Stanffurt a. M. 217½(+2½) 190 (+ 1) 210 (—) Mannheim		. 209 (-)		205 (-)	
Düffeldorf 214 (— 1) 190 (— 5) 205 (—) Frantfurt a. M. 217½(+2½) 190 (+ 1) 210 (—) Mannheim . 222½(—) 192½(+2½) 197½(—2½) Straßburg 220 (—) 195 (+2½) 205 (—)	ACCUSED AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PART	(-)	175 (+ 3)	170 (+4)	
Düffeldorf 214 (— 1) 190 (— 5) 205 (—) Frankfurt a. M. 217½(+2½) 190 (+ 1) 210 (—) Mannheim 222½(—) 192½(+2½) 197½(—2½) Straßburg 220 (—) 195 (+2½) 205 (—)		. 214 (-4)	182 (-)	200 (- 5)	
Frankfurt a. M. 217½(+2½) 190 (+1) 210 (-) Mannheim . 222½(-) 192½(+2½) 197½(-2½) Straßburg . 220 (-) 195 (+2½) 205 (-)	Duffelborf	. 214 (- 1)	190 (- 5)		
Mannheim . 22212(—) 19212(+212) 19712(-212) Straßburg . 220 (—) 195 (+212) 205 (—)	Frantfurt a. M	2171/6(+21/4)			
Strafburg 220 (-) 195 (+21/2) 205 (-)	Manubeim .		THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IN COLUMN 2		
MAN H LONG THE STATE OF THE STA		The second section of the second section of the second section of the second section s			
180 (-) 202 (-)	Milmhen	man 2			
	arrenden	. 200	100 ()	404 (-)	



Sochite Temperatur nach 6: 16 niedrigfte Temperatur 11. Barometer: gestern 755.9 mm, beute 752.9 mm.

Borausfichtliche Witterung für 31. Ottober: Beränderlich, vielfach auch trübe mit Regenfällen bet zeitweise auffrischenden, vorwiegend südwestlichen Winden und wenig veränderter Temperatur.

1 m		officione lett i		
Weilburg		. 11 Trier	STATE TO SELECT THE SERVICE	19
Welbberg	OF REPUBLICATION	. 92 Bigenb	melan	
Daufird	DISCOUNT OF STREET	17 Statement	mulen	
Reufird			gendorn	12
Marburg				5
Bafferftand:	Mheinheael	Course astern !	279 Kauta 909	0.5-
hazal- ne	flern 288, b	auta 988	O' heare was-	nanu-
beller Re	mern woo, p	cure 200.		

31. Oftober Connenaufgang 6.56 Mondaufgang 8.09
Connenuntergang 4.31 Mondaufgang 1.24
Berantwortlich für den vollitischen Teil, das Zeuisleton, für den Sandelsend allgemeinen Teil: Dr. Ernft Anoite: für den übrigen redaftionellen Teil: Sans Edwarzer; für den Juserateniell: Sand Feilinger. — Rotationsdruck und Berlag der Biedbadener Berlagd-Austalt G. m. 6. S. (Direktion: Eck. Riedner) familich in Bledbaden.

Distouglan No. 27648.

... Man Foodframant Malylaffan Avint, front Jama Gafinnsfait mus franct Gals.

Low Gofall mouff 61

110

Gefchäftliche Mitteilungen.

Betrolenmmonopol und Elektrizität. In die vielsachen Erörterungen der letzten Tage über das von der Regierung in Aussicht genommene Petroleummonopol wurde u. a. die Behauptung geworsen, daß die Beleuchtung mittels Betroleums dilliger set als durch Elektrizität. Demgegenüber sei durch nachstehende Aussührungen auf das Undutressende dieser Mittellung bingewiesen. Seit Einführung der stromsvarenden Wetalldrahlampen, an deren Spige die Wordnampe der Siemen S. Halbe A.G., sind nicht nur die Stromverbrauchskoften, sondern auch der früher häusige Lampenersah durch die Unempfindlichteit und lange Lebensdauer dieser Lampen derart beradgeseh worden, daß die Elektrizität aushörte, wie dis dahin, eine Auxusdeleuchtung zu sein. Das Liter Petroleum kostet in Deutschland durchweg zirka 20 Pfg., die Kilowatifunde von den Elektrizitätswerken sitr Beleuchtung bezogen durchschuttlich zwischen 30-50 Pfg. Ein zirka 25terziger Petroleumbrenner verdraucht 1 Liter Petroleum in 10 Stunden, somit pro Brennstunde sitr 2 Pfg. Die gleichwertige Westerzige Wotanlampe verdraucht eine Kilowatifunde in zirka 40 Stunden, was pro Brennstunde z. B. bei 40 Pfg. Kilowatifundenpreis etwa für 1 Pfg. Elektrizität ansmacht. Berücksicht man bet den gegen früher erheblich heradgesten Anlagesosten die durch die größere Beonemischeit der Bedienung zu erzielenden weiteren Ersparnise, so kann nan nicht mehr im Kweisel sein, ob man der sanderen und bogienischen elektrischen Beleuchtung oder dem leicht rußenden den Betroleum den Berzoleum den Elektrizien den Gester den Leicht rußen.

Die großen Borteile bietet das Pflanzenseit "Aunerol" anderen Speisestein gegenüber, da es nicht nur im Preise billiger, sondern auch, well vollftändig wasserrei, ausglebiger, als alle anderen Fettarten ist. "Aunerol" hat nabezu 100 Proz., die beste Naturbutter hingegen nicht mehr als durchschnittlich 80 bis 85 Proz. Fettgebalt, ein Umstand, der aleickzeitig sür den hoben Nährwert des Produktes spricht. Neuerlich wird aus diesem gesunden, reinsten Pflanzenseit, durch Berbutterung, mit dem aus sorgsättig pakeursiserter Milch gewonnenen Butteraroma, die Pflanzenbutter "Aunerona" erzeugt, die tatfäclich weder im Ausseschen, noch im Geschmack von anderer Butter zu unterschieden sie, daber, dem Gesch entsprechend — obzwar gänzlich frei von iterischen Fetten — "Margarine" bezeichnet werden muß. Der seine und reine Geschmack der Butter, die sein Mensch als sogenannte "Margarine" berausschmeckt. ermöglicht deren Berwendung auch in dem seinsten Hausbalt.

Serbenbung und itt bem feinten Salbgate.

Serbstillume und Altweibersommer funden die nabende raube Jahreszeit an mit ihren zahlreichen, läftigen Erfältungstrantheiten. Wer fich gegen Schnupfen, Duften und Influenza schützen will, der härte fich beizeiten durch tägliche falte Waschungen ab. Er benute dazu eine gute, neutrale, milde Seife, wie die Stedenpferd-Lilienmilchieife.



Meine seit Jahren bekannte grosse Verkaufsveranstaltung:

November-Messe

mit aussergewöhnlich vorteilhaften Gelegenheitskäufen in den Preislagen:

95 Pfg. 195 Pfg. 295 Pfg.

beginnt morgen Donnerstag.

M. Schneider, Wiesbaden

Kirchgasse 35-37.

Manufaktur- und Modehaus.

: Kirchgasse 35-37.

OTOIS.

o neo culcus

THE CH

t der idizme t ned teden itell me

San bei bei Gahrie Giele bineie

Nat

n Run

manne

et fing

Gunt er 180

er Stra Histor midt D

t. ent.

Das Mädchen aus der Fremde.

Gin Roman von den Rämpfen unferer Beit. Bernhard Grothus.

(28. Fortfehung.) (Rachbrud verboten.)

Dag madt blind. Swifden bem Saufe des Generalbireftors v. Sormis and bem Saupteingange aur Dutte lag ein großer, burch eine bobe Steinmauer abgefcloffener Dausgarten.

gon einer Auffahrtrampe am herrenhaufe, wie die mile des Generaldireftore genannt murde, führte eine mit alten ichattigen Laubbaumen bestandene Allce gu bem breiten Tor, das gang ans Gifenplatten bestand, damit con Den Podhoje ber Butte fein Unbefugter einen Blid jum errenbanie werfen tonnte. Diejes Tor wurde nur geöffnet, wenn fürftlicher Befuch in Doffutichen burch bas que-

gebehnte Duttenwerf gefahren wurde. 3n ben feltenen Ballen, baf ber Generalbireftor die entte felbft auffuchte, benutte er ein fleines eifernes

Much bie Beamten, die von der Butte aus gum General.

Mrettor wollten, nahmen hierdurch den Beg. madit auf einen freien gepflafterten Blat, ben Bagenplat. an ben fich bas Badbans folof.

Bom Bagenplate aus führten ein breites etfernes autertor aur Strafe und ein Sahrweg in bas Junere bes pattenmertes.

Gine Racht war feit den gulest gefdifberten Greigniffen

nergangen. Die induftriellen Unternehmungen der Umgegend lagen fatt alle fill. Die explofionBartig aufgetretene Revolte in ber Schmibtiden Gabrit war wie ein Signal gewesen.

meren am hentigen Morgen noch foviel Beute angetreten, bef man das Reffelfener nicht hatte etloschen laffen

In der Gutte dagegen mar ber Betrieb noch ungefiort. Riemand fehlte, und alles ging feinen gewohnten ware.

Allerdings berrichte eine fieberhafte Unrube. Aber bie Tätigfeit des Oberingenieurs Bidmann batte felbft Leute, bie aus politifden Grunden gum Streit brangten, bewogen, einstweilen noch febr vorfichtig gu fein.

Es war fura por ber Grabftudspaufe. Bor ber Labe. bubne des Badbaufes ftand ein Bagen, auf ben große fcwere Riften verftaut murben.

Eine Angahl Arbeiter, darunter auch Badeged, mubten ab, eine besonders große und ichwere Rifte auf den

Bagen su bringen. Der alte Brudner ber felbit nicht mehr fo ichwere Arbeit verrichten fonnte, leitete bas Aufladen.

Es wollte aber nicht fo flott geben wie gewöhnlich. Rein Bunder! Alle Ropfe waren voll von ben Streif-

gefchichten und ben Greigniffen bei Schmidt. Der eine wußte immer noch tollere Geichichten gu ergablen als ber

Badeged ließ ploplich die Rifte fahren, fo daß fie mit einem Rrach auf das Pflafter fiel.

Erboft forte ein blibnenhafter Arbeiter ibn qu, boch

Babeged verfentte feine Danbe in die Tafchen. "Lot em Schulbe", fagte Brudner, "id pade folmit met on.

Und icon ergriff er Babegeds Debehaten, um ihn in

bas bolg ber Rifte gu folagen. Aber Schulpe mit ber Ringfampferfigur, ein aus Berlin

ftammender, gutmutiger Menich, bielt ihn gurud. "Det mar noch iconer, nee Brudner, Sie wern be Rifte nich anfaffen. Det macht ber Bafferpollad ober ber Deibel bolt ibme

Babesed aber rief verächtlich: "Ich bin fein Rarr, ich bebe bas nicht mehr." Der gubrmann, ber ungebuldig bei ben Pferden ftand,

fnallte mit ber Beitiche. "Ru, hopla, hopla! Id ham tien Tieb!" Aber Babezed ließ fich nicht umftimmen. Er ging au

bem Ruticher, um ibn gu bewegen, die Bferbe ansguipannen. "Der ift ein Rarr, der jeht noch arbeitet", rief er aus, beute fommt ja boch ber Streif! Go bumm werden bie Beute boch nicht fein und bier weiter arbeiten, wo bie anbern alle feiern.

"boll' bien Dubl, Badeged, und griep to!"

Anton Brudner hatte bas Bergebliche feiner Bemühungen eingeseben und rief barum bem widerspenftigen Badeged biefe Mufforderung au.

Und als bas nicht half, drofte er ifm mit ber Melbung beim Infpettor.

"Deide du nur, bu Bafaienfeele! Bas mit dir los ift, haben wir gefeben. Du winfelft ja wie ein Sund, wenn du por bem herrn ftebft! Du bift ja nur bas Sindernis! Du und der Oberingenieur! Conft mar's icon losgegangen bier."

Ingwifden batten bie Arbeiter wieder gugefaßt und die

Rifte auf den Bagen gebracht.

Babrend die Leute verichnaufend fill ftanben, und fich ben Schweiß von ber Stirn wifchten, begann Babeged wieber feine aufreigenben Reben.

Bas wollt 36r deun Leute? Glaubt 36r, bag 36r allein weiter arbeiten tonnt, wenn die Bruder aus den anderen Betrieben fampfen, um ihre Lage gu verbeffern! Glaubt 36r, daß fie das gulaffen werden? Colde Untrene? Collen Sie erringen, mas wir alle wollen? Und follen wir, wenn fie gefiegt haben, bafteben wie früher? Sollen wir uns por ihnen icamen? Bollt 36r Euch icamen por euren Granen und euren Rindern, wenn bie andern Frauen mehr Geld in die Sande befommen als die euren? Wollt 36r bas? Oder follen die Rameraben erft fommen, und Guch amingen, die Arbeit Itegen au laffen und mit ihnen mitgumachen?"

Die Dampfpfeife ertonte: bas Beichen gur Frühftude-Innern der Gutte noch mehrere Arbeiter auf den Berlade-

Sier fanden fie fich in der Regel in der Paufe gufam-

Bei Rierentranten ebenfomobl wie bei Gichtleibenben fwielt die Reislofinfeit ber Rabrung eine große Rolle. Es ift beshalb oft febr ichwer, ben Bunichen nach Abwechlelung in ben Speifen gerecht zu werden, weil die Auswahl der Gerichte eine beschränkte ist. "Lufe de" vermag dier Abhilfe an schaffen, besonders, da es in mannigsaltiger Form als Getränt. Suppe oder in Gemissen gereicht werden kann; — man bediene sich dazu des in den Bertaufstiellen gratis erhältlichen, kleinen Kochbuches, das 104 werten. volle Resepte entbalt.

Sandel und Induftrie.

Berlin, 29. Oft. Die Borfe ftand unter bem Beichen allgemeiner Burudhaltung. Die am Gefcaft beteiligten greife find anicheinend meift gewillt, eine flare Enticheigreise find anscheinend meist gewillt, eine klare Entsching im Balkankrieg abzuwarten, bevor sie sich in nene angagements einlassen. Die im Bergleich zu Berlin bessere Tendenz der gestrigen Auslandsbörsen wirkte beruftgend. Es überwogen zwar bei Beginn Abschwäckungen, aber die Berlinke hielten sich in ziemlich engen Grenzen und das angebot schrieb man dem Umstand zu, daß einige schwächere Evelulanten Schwierigkeiten fanden, ihre Engagements in prolongieren. Durch Festgefelt zethneten sich russliche Berte und Kanada-Aktien aus. Anch die Aktien der Dentschen Bank seiten um 34 post. höher ein. Späterhin gaben

bie Rurfe wieder entichteden nach auf bas Angieben bes Schedenries auf gonbon, weil bies auf weitere Distonterbobungen bingubeuten icheint. Auch verfitmmten die nied. rigen Londoner Aurie und untontrollierbare Gerfichte von der bevorstehenden Mobilmachung Blumaniens. Namentlich auch am Montanmartte traten bemerfenswerte Rursabichwächungen ein. Kanadas verloren den größten Teil ber anfänglichen Befferung. Gelb über Ultimo ftellte fich auf 5 bis 51/2 pCt. Ultimogeld bedang 41/8 pCt.

Die Borfe folog flan zu den niedrigften Aurfen des Tages. Gerüchte von einem Getreide- und Pferdeaussuhr-verbot Rumaniens und angebliche Iwangsexelutionen drückten empfindlich, namentlich auf Montan- und Cieftro-werte sowie auch auf Bankaktien.

Privat-Distont 456.

Frankfurter Abendbörse. Frankfurt a. M., 29. Okt. Aurse von 11/4—23/4 Uhr. Areditaktien per Nov. 1871/2. Disconto-Commandit per Okt. 1801/2 a 1/4. Denische Bank per Okt. 2441/2 a 1/4, per Nov. 2441/2 a 1/4. Dresdner Bank per Okt. 151.—.

Staatsbahn per Nov. 142%. Lombarden per Nov. 18.—.
Baltimore u. Ohio per Oft. 101.—. Padetiabrt per Nov. 147% a 146%. Roodd. Llond per Oft. 115½ a 115.—, per Nov. 115¼ a 114¾ a 7%.
Bodumer per Nov. 218.— a 217¼. Dentide-Luremburger per Oft 68.— a 167.—, per Nov. 168½ a 167½. Gel sentirchner per Oft 187.— a 186½, per Nov. 186¾. Sarpener per Oftober 182.— a 180.—. Böönig per Oft. 267.— a 265¾, per Nov. 268½ a 265¾. Edison per Oft. 251.—, per Nov. 251¼ a 251.—. Educert per Nov. 145¼ a 144¾. South Best Africa per Oft. 128.— a 126.—.

Berliner Börse, 29. Október 1912

Berlin. Bankdiskont 5, Lombardzinsfuß 6, Privatdiskont 41/20/6.

Section Control Cont		Stuch. Fds. v. Stants-Pap. Rho	pr.9,11,14 3 #2,108	(Donasacha) & 1 60 com	Man Caldendal & Lance					Obligationes mit * a	ied hypothekar, eigher	rguntafft, Manledr. werb.
Section Column	EASS 1	de	S. 20, 21 4 98.50G	1 ANY 1 ALE BETWEEN	EnryLouerLourn &	BFF###################################	96.99G too.Ser.13 xt-22	4 68 5/9/0	01	NO. GROSSHILLION (500) 600	McGiMark Portf Com/ 4	1.91.25G da Kunferwit 5 11 0 BOLO
1.	History A	Pr.Schutz 1912 4 do	Land-Kult 35	E Sachelach. 4	Bycar, Ant. 98 4%	de, P1.15 ek 19 4	98 DOM Sobles Red 1.A	A ng any; (Serl, Bookbr.	6 104.00hB	fo.Waff.uMun(25 510.00	th Miller Speinet 8	200 SONG Winking Comest 4 95 Back
6. Sering 0. 4 7.11.00 6. Sering 1. 3 1.00 6. Sering 1. 4 7.70	Part Part	St. Reisks-Ant. 4 100,80B Was	stf. PrvAnl. 4 98.70G	do 3 77.700	da, do. Pes. 6 102.00h	Bldo. Ser. 1-190 3%	87,500G Watd.Bod. 3,100	4 88 40 to Schöneb. Schi	11 216,50G D	ensramrokh.[16 [310.00	hG Nilha KechMCo. 11	196.00G Wickraft Leder \$ 180.75G
\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	Sold Sold	do. do. 8 78.1000 de	. Sorie 2 3 81.50G	T 60. LA, C, D 4 98.308		do. do. Ser. 2 3%	\$6,00G Rush A	Scholth, Braue	15 245.9066	fo. Eisenhiftte 8 170.25	htt Miederl, Kohlow 12	197.008 Wills Garon. 6 97.400
6. 6. 6. 6. 6. 190,000 Janes 24. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	Paris A	Freuen. koos.A. 85 88.600.21	Control Control Control Control	3 do. do. 4 96.25B	Allg. Dt. Kleinb., 7 124,750	do. Ser. 1 alc. 13 3%	90.900 Barmer Banky	65(115 total Both, Victoria	7 105.000	estartf Salis 13 186.20	G Obschl EinbD. 34	\$5.250 Witten Goodfil 12 188.5060
The Content of the	dados:	do. de. 4 100.50B Atto	ma.StA. 01 4 98.25%	2 da. do. 35 87.900	Oreleider 1 1 93.250	Marks Str W . 8 4	95.25G Bri. HandGos.	95 163 000 da. Union-Br	25 408.00G	berf.Fartient.25 512.50	lb do.Kakswerks 12	205 75h Zeitzer Masch 20 296.00hG
Bayer St All St. St	Po G	Bad.StAnl. 01 4 Bart	See St. Ani. 35 97.10G	ds. ds. 3 77.500	Halle-Sottet LA 29 74 5004	00. Ser. 3 B. 4 4	97.50G (ds.Hyp.8k.A.e.8) 96.50G((8rasil.8k.f.0t.)	6) 176.00h Darmania Orto	9 133,500 7	kt Det. Zürich 10 182, 10	b Oppola.Cem.W. &	145.50xG @ (Aach. flab. 8 151.50B
## 15 Part Ant 1989 59 80 300 Part Britann 9 (9) 13 48 50 Part Britann 9 (9) 13 48 Part Britann 9 (9) 13 Part Britann 9 (9) Part Brit	E-I-A	Bayr. StAni. 4 98.800 do	. StSyn. 1 4 97.80G	do. do. 3 77.800	[RESK.PRIEG. WHIDE S.]118,DOG	do 2 15 ob 901 4	TOT BOY COLD . March 1 March 1	pulsary payof fileter Subforest	8 117 00B Es	obwell, Brgw. 8 162.00	hG Ottensor Elega 5	98.500 1 do.Lok.u 55 85 161.50m
5 9 3.00 C	Section 1	Brem.Anl.1899 35 88.80G Bres	elas 80, 91 35 83,255	Sed. Prim. L.57 4 170,105	Bunganierautr 4 api meroda	do,510 ukr, 13; 35; Witteld, Bdkr, 6; 4	38.800 [Srept. DickBk.]	6 1107.2560 Lindeahr, Uses	5 69.00G F	easb.Schiffb. 4 125.00	O Havensberg, Sol 0	109.60td # Bresch, St. 7 134.00B
## 1.5 1.5	1 Segan	de. 96 3 76.10b do.		Brooche, 20TL, Ire. 204,905 Colo-Mind.Pr.A. 35,133 405		ds. Grdrtb. S.3 4	97.251G Darunt B. Mark 97.500G Daytucha Bank	24245 50s Louenbr. Drim.	10 174.90B G	lisenk, Bergwi70 188:56	hG Shein, Stahlweit 10	158.606 E Caccel, Stb 5 100.000
## 10.250 Control 1.500 Cont	150444	06. 5. 21 s. 17 35 82.50G de.	Of Str. 17 4 30.106	Mein. 70aldL. fre. 33,10b	Pr. Henri 69 153.105	Rrdd, Grdk, 3-5: 4 Pr.Bodkr, Ser.4: 45:	85.7500 do. Ett. e.W8k. 114.000 do. fivesth8k	8 [147.400 Schlagsi fir.	7 158.25G C.	do. VerrA. 7 114.25	eG Risback, Mot.W12	183.006 Gr.Art.Strb 85,176.506
State Column Co	Man Man	do. 8, 23 s. 16 4 99,50G Cole	1.51-A.v.98 35 88.10G		Zschipk, Finely 13 (258.50G	60.5.29 uk.22 4	96.00 Grekent - Komm	0 181.00b Schöfferhof Br.	D 1 48.230 Ga	a.f.elktr.Uat.110 160.80	h Renitz, Brannk 3	104.00bG at do.Strande10 185.30G
6. de. 69.072 3 79.06 Feddars SLAOT 4 de. 500.03 37 79.38 Histoshitas 2,0 37 79.06 Histoshitas	0 195 O 9 9 9	Hambg. St.R. 07 4 89.60B Ethe	ort.81-4 99 4 (98.100)	Argent, Apl, v.87 5 1	Married Street, Square Street, Square Street, Square,	LIPY DANSE BY SOL 4. I	90.4000 Gethaer Grdkr.	81 159.90b Accomulat, Fab 9 168.50b() Affeld-Gree Pe.	6 100 1050 4s	Mally Jos 11 142 00	tell flags, Ally ELG. 8	159.50sG # Magdh, Str 9 182.50G
5 (a. 5) (a. 5) (a. 5) (b. 5)	20° H 4 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	60. da. 80.02 3 87.00G Fuld	taer81.A.07 4	do.8um.100Lv. 45 97.10G	Xanch.Odb.Gld. 4 90.253	60 + 06 pk 16 4	56.20kG Hannov, Bank	9 178,00G Allg, Elektr.Ges	14 252,25b 06	offitzer Elenh. 6 263.00	bG Saline Salrung. I	102.50b At Ardd.Lloyd 5 116.10b8
Second	Pes - and	de,96 03 04 05 3 d	a. 86/92 3%	Bolg, \$1, 8, 92 2n 6 99, 50h8	Cost Wag St. alt 3 76.600	100. 1. 07 Bit. 17 4	97.30G Kinley Bank	7 390 00b (Ancio-Confe	74 245,75% Ha	Reach Mach 32 428.00	G Schering ch.Fb 13	219.00kg Ubligat, indest, Gesalisch.
## April 1	## B	Meckl.ks 90/94 35 Klei.	St.A. 1898 4 97.75G	Ohin.Ant.y1896 6 183,50G	do. Staate Gold 4 83.250	Me # 04 ok 15 95	88, YUFT/ (1,05) (100), YOT 3.1	/ 1129.5863 ManhatterKobles	1:7:3152 DIMENSION	che . Wine C S Sat wo	G Sobles, Cament 1	139.756 Dortm. Seign *45 97.60h
Section Column	행성급선 1 kg	Hantowich 4 88.75G de.0	7 uk.18/19 4 97.600	de. Tiests,-P. 5 96.80b	de. Obt. Gold 5 97.80%	109. KHUST. BU 336	OBJUST TILES, KORES, GR.J.	8 (127,000 Thaterbeck 8+b)	I IT THE DOMESTICAL	- Barut Dr & 13042488 OK	b Schob, & Salzer 20	1309.50b [Fr. Krupp]*4 98.25h0
Car allege 4 58.805 107 35 58.805 107 35 58.805 107 35 58.805 107 35 58.805 107 35 58.805 107 35 58.805 107 35 58.805 107 35 58.805 107	THE REAL	Hoss.Hass. 4 do. (01, 02, 04 35 87,400 1	Irlack A 81/84 1,6 55.00 vd	BRIDGO-KETEK J & I were	Ada w Dd ub 191 A	96.10°C Mckf. Nya. u. W.S.1	5 292 80G Staroner Walry	15 235,000 flu	rimane Mook 5 135.00	b Scholz - Knaudt 5	145,00kG Nesse Bod,-Ges. 4 88,50kg
## 1907 1907	PEST PE	Ker ulleom 4 98.66G ds.3	0 85 91 02 35 89.400	do. Monapol . 15 51.8050	\$000 - W6000ENG &	60. v. 05 sk. 14 4	96.50G Mein. RynSk	4 100.80G florgn, Elektr. 7 135 50G/Berr Mirk Ind	5 1124.00 MG Ites	dulgolotte d 0 147.75	b Biomens@tas-1.14	228.10hG Landbank (b) 45100.00hd
## 45.000 Statis	13 Her	_ Pomm 4 98.50B Name	nbg.97.00 35 88.600	do. 4 84.3enG	Mosc.KlewWor. 4 84.305	do, z. 09 sk, 19 4 Pr.NepVers.Z. 4	97.180 Mo. Kradithank	SULTER COLD Deck ElektW.	12 [183.00hH]]][a	seh, Lie,s.SL/22 320.00	oG Spinn, Ronner . 6	Track and Manager Lives
Press. 4 20.50 5 116.50 6 5 116.50 6 5 116.50 6 5 5 5 5 5 5 5 5 5	Man Set	Fosenoche 4 98.75G Stett	Hn. M.O.P.O 31 87.25G	leutary, Goldr. 4 92,405	Bybinek gar. 4 84.30cc						a facultaecgaune 4	\$7.50xijirbet.sA_8 T. 5 809.75b
6. 30 80 90 da. da. 3 80 90 da.	Bar of	Pressa 4 \$03.505	Berl, Plos. 5 116.50G	do. Silbert. 4.2	do. 1898 at 061 4 84 60b	de.Ser.27 ek15 4	BY JERS VINDERGOOD, T. DEJ	(1329 751) (Sachumar fire)	IN THE TANK THAT	Brown Pr. Brook, 11.4, 1980ah 1984	AND MAN ALLAN ME DA. THE	
8 Setaleth 6 do. do. 3 81,100 (lumin. 1903 5 98.700 (lumin. 1	Cab Cab	Rh Westf. 4 98.750	de. seco 4 97.00G	ort.usif,3v.09 3 65.000	Read Eliab Stall Alt.	do.5.30.31±20 4	98 25 Gionnabelek Sk	1.25.950 Bernet a Rob I	2 88.005 XXX	ing With, by 15 (259.50)	G Tecklenbrg Sch 4	141.50h/i Paris . Jvista 35 81.353
Control Cont	10000	SScholech 4 w	THE WAY I WILLIAM DI	mount 1305 0 1 30'100	do. Ergez,-Netr 4% 85.00B		90.60G Pr. Bod - Krd. Bir	8 187.00h fo Kolley	12 130,300 1602	Disdert. Zon 0 141.00	G Leonh, Tietz AG. 8	124.00G Schweiz 8 T. 45
1 10. 3% 87.900 htt [017th Peri 4 99.700 do. 1808 4 99.700	1 - 5 - 5	do, 35 87.006 6	Dt Pfb.Pos. 4 99.70G	do. 1888 4 88.25b	Commenced of Laborators							[312.00kG] Petersb. 18 T. 5
de. 55 07.000 ft. de. 60. 33 91.500 ft. de.	100 I	do. 35 87.800 E	do. do. 3% 91.500 g	ges.Ant. 1902 4 87.25bG	Sart Nyp Sanki Shi 87.10km	Pr.Kem. 0b.6, 7 4	98.60kG do Plandbr.fk	151.00B Carries b. Ott	10 209.50G R.ss	chlummer 10 192,001	G da. Nickelwerks 18	271 780cm 0000, Silber, Santispien
16276 State State	The state of	Hann.Fr. 5.3,8 3 12	de. de. 35 86,506	60. Stauteret. 4	60.5.5, 6 st, 14, 49,100,4016 60.5.3, 4 st, 15, 4, 95,0016	do. Ser. 9 uk. 20 4	99 50G Bhala Wolf Red	mc132 10hD Cansel, Fedet.	12 168.00hG Leo	nhardt Brk. 9 153.500		
1,00 00 136,003030 E 10000000 Pash 0. 41 5 100 000 00 00 00 23 256 America, Robert 2	Marke	de. de. 316,85.9016 E 1	Outpreuse. 4 87.40bG 5	ao Paolo GA. 5 100.00G		Dhe W.B. St. DC. A	07 BOH Blune D f assentition	SAR OFF COLUMN	O SOUTH STAN	Sarzenan 1 4 25'000	relikelit w mate 150 t	233.25b (Amerikan, Notes, J. 42.15b)
Fund Fig. 18 4 57 201 Francisco Sp. 10 18 18 18 18 18 18 18	1 40 h	Penen.Prvfint. 4 \$7.308	Pomm Lad. 35 88.10G To	let Read F. t A so one	No. Vin. 15, 1-15, 4 40, 400	to the contract of	or the continuents of the	Bit 15. Und Legestratery allo-	I DESCRIPTION OF THE	n.Louis & Go.J.18 (312.00b)	GiWarut,Grob, VA.1 9 3	137 Other Continue ballande II OA ETA
00, 13 60, total 3% 67,500 fts. 1905 4 75,700	- THE	The second secon	do.eastd. 35 87,500 de	1. 1905 4 75.70bg	do. Sar 10 11 95 95 000	do Sar Iffich 15 A	on This Mantel Sedented ?	THE AR OF THE PARTY OF THE PARTY OF	a lana appealment	2000 man 4 0 Hme mon	Westerngushik/11 p	209.004 [Sollind, Sanksolen 169.755
WeinparCol. 31 87.590 do. do. 3 do. 400-frL tre_155.705 Detter.Not. 1000: 4 97.2500 Westfalls Cen. 5 119.005 do. do. 3 do. 400-frL tre_155.705 Detter.Not. 1000: 4 97.2500 Westfalls Cen. 5 119.005 do. do. 3 do. 400-frL tre_155.705 Detter.Not. 1000: 4 97.2500 Westfalls Cen. 5 119.005 do. do. 3 do. 400-frL tre_155.705 Detter.Not. 1000: 4 97.2500 Westfalls Cen. 5 119.005 do. do. 3 do. 400-frL tre_155.705 Detter.Not. 1000: 4 97.2500 Westfalls Cen. 5 119.005 do. do. 3 do. 400-frL tre_155.705 Detter.Not. 1000: 4 97.2500 Westfalls Cen. 5 119.005 do. do. 3 do. 400-frL tre_155.705 Detter.Not. 1000: 4 97.2500 Westfalls Cen. 5 119.005 do. do. 4 97.2500 Westfalls Cen.	-	when wert off or son!	ar ar 1 - 1 - 101	r annitrationism 100 l	ocnyp.8.18,10(4 (92.8666)	do.Ser.11 uk18 4	97.2550 West Line Vertil S	1100.00G Dessaver Gas 1	1 1184.505GMan	mesmacer, 1134/208.000	Westl. Brabtind 7	168.75hGlRoss.Notes 100Rbl 215.90b

selbstfätige Waschmitte

Höchste Wasch- und Bleichkraft bei kurzester Waschzeit! Nür einmaliges ca. 1/4 - 1/4 stündiges Kochen sorgfältiges Ausspülen, möglichst in warmem Wasser, die Wäsche ist sofort fertig, vollkommen rein und wie auf dem Rasen gebleicht. Grosse Ersparnis an Zeit, Arbeit und Geld!

Erhältlich nur in Original-Paketen, niemals lose.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten

Henkel's Bleich-Soda

Bengli San Sida Wills Wills Welling auf 3 Bellring Bohn Bohn

Stbredi mit : Barte Bleichte Bleichte Beit : Bi Kaulb Buit : Aber Leb : A Serial Assonation Beit : A Serial Be

Bell :

men, um fauend und ichmatend bie Bett bis gum Bieberbeginn ber Arbeit gu erwarten. Das war Babeged eben recht. Best tonnie er gu einem

Mittwody

größeren Greife ber Arbeitsgenoffen fprechen. Er wartete ein wenig, damit noch mehr antamen. Und

er branchte nicht lange gu marten. Die Ereigniffe des geftrigen Tages und der Bunid, die Arbeitsansftellungen bes heutigen Tages su befprechen, trieben test auch viele hierher, die fonft im Innern ber

Sitte geblieben maren. Es fab aus wie in einer Berfammlung. Das Stimmengewirr erflang wie ein lautes Summen. Man hatte fic

viel gu fagen. Bei Schmidt maren bie Dafdinen gerftort, alle Scheiben an den Kontorraume waren gerichlagen, die Pferdegeichtrre waren gerichnitten; und nur mit Mufe hatten die vernünf. tigen Arbeiter ibre aufgeregten Genoffen von einer Brandlegung abhalten tonnen.

Es war natfirlich, bag ein Teil von der in der gangen Gegend herrichenden Erregung auch auf die Sittenarbeiter übergegangen war, jumal fo eiwas verlantete, als ob bie Streifenden bie Arbeiteeinftellung in ber Ofite ju erzwingen gewillt feten, wenn fie nicht von felbft erfolge.

(Fortfebung folgt.)

Vermischtes.

Bier Schmuggler in den Alpen abgefturat.

Un ber italientichlichmeigerifden Grenge bei Bogana An der italienisch-ichweizerischen Grenze bei Pogana spielte fich dieser Tage ein fürchterliches Drama ab. Zwei italienische Finanzwächter hörten in der Nacht ein Geralfd und ftellten sest, daß eine von zwei Spähern geleitele Schmugglerbande von acht Personen mit Waren schwer besladen im Anzuge war. Die beiden Soldaten riesen den Schmugglern "Galt" zu. Alles flüchtete in wilder Panit die enge gesährliche Straße zurüch, die zur einen Seite gegen den Comer See, zur anderen in eine Schlicht abfällichter der Schmuggler ftürzte ab, weil seine Laft ihm das Gegen den Comer See, aur anderen in eine Schlicht abfall. Giner der Schmuggler fturzte ab, weil feine Laft ihm bas Gleichgewicht raubte. Er blieb freifchwebend über dem großen Abgrund bangen und hätte von den Soldaten gerettet werden konnen, die ihm guriefen, ftill au bleiben, es werde ihm nichts geschehen. Der Schmuggler aber arbeitete nach Kräften, um lobzukommen, und kurzte mit seiner Laft

mehr als 30 Meter tief ab. Die Leiche ift nun geborgen worden. Bmet andere Schmuggler frürzten weiter oben ab, wurden aber, weil auf ichmeigerifdem Gebiet, von ihren Genoffen, toblich verlebt, fortgeichleppt. Gin Schmuggler wied vermißt und ift mahricheinlich in einer anderen Spalte

Gin bentider Bopfabidneiber in Argentinien.

In Buenos Mires murbe por furgem ber bentiche Ingenienr Robert Stof verhaftet, weil er in ber argenti-nifden Sanptftabt ber Tochter eines Mintftere den Bopf abgefdnitten batte. Der 29fabrige Mann geftand ein, bag er avgeignitten halte. Der Inabrige Nann genand ein, das er bereits 21 Jöpfe in Buenos Aires geraubt habe. Stof ift berfelbe Zopfahichneiber, ber vor einigen Jahren, als er noch Student der technischen Sochschule au E har lott en burg war. Unter den Linden, wiederholt Mädchen die Zöpfe abgeschnitten hatte. In der damaligen gerichtlichen Verbandlung wurde St. auf Grund des Gutachtens der Verbandlung wurde St. auf Grund des Gutachtens der feinen Ange. Sachverftendigen freigelprocen und von ieinen Ange-forigen in eine Anftalt untergebracht. Ginige Beit nach feiner Entlaffung beging er basielbe Berbrechen wieber in Samburg und mußte von neuem in verichiebenen Beilanfralien interniert werden. Scheinbar geheilt, beftand Stoft im Jahre 1910 mit Mudgeichnung fein Inge-nieureramen und wurde Gedicinlaffiftent in Braunichweig. Bon bort murbe er nach Argentinien bernfen. In bem gegen ben Bopfebichneiber eingeleiteten Strafverind dem gegen beit Japlammeiber eingeleiteten Stringerfahren iraien die als Sachvernändige geladenen argentinlichen Merate für die Anternierung des Kranken ein, die feine normale Beranlagung ihn ungeeignet an einem branchbaren Gliebe der Gefellschaft mache. Das Gericht ichloß sich diesem Gutachten an und ordnete die lieberinfrirug des St. nach einem Sanatorium an.

Der Dreitafehoch auf ber Rennbahn.

Ein amolffabriger Rennbahnbefucher, ber feinem Onfel fiber 6000 Mart entwendet batte, mußte fich in der Berion bes jebt ilfahrigen Goulers Dito Boroldt por ber Jugenbitraftammer bes Landgerichts I in Berlin verantworten. Mitangeflagt mar die Konfliurenbandlerin Charsofte Bogel. Soroldt, ein einen Meier "großer" Anirps, der finden über die Schranken der Anflagebank binmegieben konte, bat es fertig gebracht, längere Zeit hindurch gana nach Art der "Großen" den noblen Kavalier zu inielen. Die bieren gefanderlichen Meldenbert ipielen. Die hierau erforderlichen Gelbmittel entwendete er feinem Onfel, einem Golachtermeifter Rittner, ans ber

Tagestaffe, die biefer in feinem Schlafatmmer aufbewahrt. Er fing bierbet mit fleinen Beiragen an, gulebt eigen er fich jeboch Betrage von 800 bis 400 Mart an. Da ich Onfel einmal bavon gefprochen batte, er folle wegen feine fleinen Geftalt Joden werben, ließ ber Smolfjabrige fich te erft in einem vornehmen Tatterfall bes Beftens Reitunten richt erteilen. Außerdem war der Antres ftandiger Reun-bahnbesucher. Er fuhr in Begleitung der Bogel nobel der Auto nach den Rennbahnen hinand, wo er unter dem Sei-namen "ber kleine Tipper" sonn allgemein bekannt war. Er wettete sogar mit einer gewissen Sachkenninis am Toi-lisator und soll dabei auch erhebliche Beträge gewonnen beben. Rebenbei unternahm ber swolffabrige Dreifajebog i. leichtsinniger Gesellicaft Babrien burch verschiedene Bei-lofale, wo er ben freigebigen Ravalier spielte. Erft nachber feine Diebfiahle die Obbe von über 6000 Mart erreicht bie ten, erfolgte die Entbedung. Das Gericht erfannte gegen bi Bogel auf Greifpruch, ba nicht festgeftellt fet, daß fie von ber berfunft bes Gelbes Rennints gehabt habe. Gegen Borol wurde unter Unmendung der bedingten Begnadigung en 2 Monate Gefängnis erfannt.

Berheiratet, ohne es zu wissen!
Auf dem Bürgermeisteramte in Beziers spielte sich bie fer Tage ein Borjall ab, der wahricheinlich merkwürde Golgen haben wird. Es erschien nämlich ein Brautyse auf Tranung, von dem die Braut bereits verheiratet sat ohne daß sie es wußte oder wissen konnte. Als der Büger, meister Fräulein Marie Louise Crebasso mit vollfändigen Blamen und sonstigen Bersonalangaben aufrief, gab er in dabei ein Alter von 30 Jahren, während sie kaum die swatzig überschritten hatte, und als sie bieraus Einspruch erte sig überschritten hatte, und als fie hierauf Einspruch erbat erfuhr fie zu ihrem Schreden, daß fie, amtlich betrachte, garnicht fie felber fei, sondern bereits seit drei Jahren pro-betratet mare und überhaupt nicht mehr in Beziers, sonden heiratet ware und überhaupt nicht mehr in Besters, ionden in Algier wohne! Die Erstärung der merkwürdigen In lache kam bald ans Licht: vor drei Jahren hatte eine inne Dame, die gleichfalls Exedafio bieß, aus Algier nach ihm Deimat Beziers geichrieben und sich an ihrer Verheiten Vapter auskiellen lassen. Dabei war eine Verwecksellung vorgesommen. Die merkwürdige Folge dieser Verwecksellung ift nun, daß Fräulein Exedafio in Beziers fich nicht verheitraten kann, ebe ihre erste Ehe, von der sie ganisien weiß, für ungültig erklärt worden ist. Bis dahin sam aber noch einige Keit vergeben. aber noch einige Beit vergeben.

Reichsbank-Giro-Konto. Postscheck-Konto Nr. 250 Frankfurt a. M. Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Fernsprecher { 560 Geschäftslokal. 978 Direktion.

Der Verein nimmt von Jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Darlehen, mindestens Mk, 800.—, gegen 1/4- und ganzjährige Kündigung zu besonders zu vereinbarendem Zinsfusse,

Sparkasse-Einlagen von Mk. 5.— an bis zum Betrage von Mk. 3000.— zu 3% % Zinsen nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisfeten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck-Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionsfrei, mit 5% verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:
Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein
gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3
Monaten bis 1 Jahr erstreckbar.

Wechsel diskontiert, Kredit in laufender Rechnung ge-währt ohne Berechnung von Provision.

Wechsel-Inkasso, An- und Verkauf von Wertpapieren unter günstigen Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten Koupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall. Auszahlungen im In- auch Auslande, Ausstellung von Reise Kreditbriefen. Annahme von offenen u. geschlossenen Depots. Vermietung von Schranktüchern unter Selbstverschluss der Mieter in unserer unbedingt feuer- und diebessicheren Stahlkammer zum Preise von Mk. 4.— für ein Jahr.

Geschäftsberichte, Bedingungen und dergl. stehen kostenlos zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit

Nassauische Landesbank



Nassauische Sparkasse

Wiesbaden, Rheinstrasse 42.

Mündelsieher, unter Garantie des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Wiesbaden.

Reichsbankgirokonto. - Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 600. Tel. 833 u. 893. 27 Filialen (Landesbankstellen) und 83 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Ausgabe 3% und 4% Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank. Annahme von Spareinlagen bis 10000 M.

Annahme von Gelddepositen. Eröffnung von Provisionsfreien Scheck-

Annahme von Wertpapieren zur Verwahrung u. Verwaltung (offene Depots). An- u. Verkauf von Wertpapieren, Inkasso von Wechseln und Schecks, Einlösung fälliger Zinsscheine (für Kontoinhaber).

Darlehen gegen Hypotheken mit und ohne Amortisation

Darlehen an Gemeinden und öffentliche Verbände.

Darlehen gegen Verpfändung von Wertpapieren (Lombard-Darlehen).

Darlehen gegen Bürgschaft (Vorschüsse). Uebernahme von Kauf- und Gütersteiggeldern,

Kredite in laufender Rechnung.

Die Nassauische Landesbank ist amtliche Hinterlegungstelle für Mündelvermögen.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Berlé

Wilhelmstrasse 38 Gegründet 1829.

Seit 1873 kommanditiert von der Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a. M. An- und Verkauf von Werfpapieren, Schecks und Wechseln.

Neuerbautes grosses Stahlkammer-Gewölbe.





Halloh!



Das ist das Brennmaterial, welches billiger und besser ist, als Steinkohle.

Union=Brikets!

Erhältlich in den Kohlenhandlungen!

to 84

en die

tt ber

urbian

er the

Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener General=Anzeigers.

7u vermieten

Wohnungen.

6 Zimmer.

per 1. Oft. ev. früber, Rab. 10028

5 Zimmer.

advelbacherite. 50, 2. febr ar. § 3.-31. Riide u. Sub. n. 1. Jan. 111 verm. A. Lad. 10045 Sile Mahringitt. 9, Docho., berr-icail. 5 Sim.-Wohn. n. Sub. a. 1. April. Näh. 1. Et. 10626 Feiliopsbersit. 29, 1, 5-3-38. auf Jan. v. April a. vm. 1908 Befriblirakt 10, 2., 5 Bimmer-

Bohaung in Braubach. In beil, rub. Daule e. 5—6-8,-Bohn. w. a. Beauemlicht, d. Bens. u. Blid auf d. Martsba. id. o. ipät. d. v. Näb. b. Gigent. Gagenow, Braubach. 27509

4 Zimmer.

Albrechtitt. 38. 4-Rim.-Bohn. mit Aubeb. 1. Stod. Rah. Sarterre rechts. 10030 Beidit, 18, pt., 4-3im.-Wobne per fofort ob. fpater. 10081 Breidir, 18. Oth. 1. St., 4 Rim. 1. Riche v. fof. R. Sottwald. Renfbrannenftr. 7. 10092 6ail.-Abelifit. 15. fcb. 4-3.-B., Beb. r. 3b. fof. R. 1. St. 10033

herrngartenftr.13 4 cher 5-Simmer-Bohn, per Oft su perm, Rab, pt. 10483 Deflippsberg 20. fch. 4 3.-83, perfenungsb. s. pm. 800 Ac.

ivelbackerite, 59, 2, febr gr. 43.B. Riiche u. Sub. p. 1, Jan. su verm. R. Lab. 10545 Schrinkt, 11 856., 4-8.-23. m. Sab. a. 1 April, 720 ... i. 10512 3 Zimmer.

Wetftr. 37. 0., 3 u. 2 3.-28. Bebghofftr. 6. Dofbau, abgeichl. nmer-Bobn., nebft Bu-, beite Gelchäftslage, , au verm. Rab. im ciefd au verm. Rab. im darfe 1. Etage. oder Büro Granfe. Bilbelmftr. 28. 10022 Bertramftr. 22. O., 8 8.-98. 355. Sob. 2. r. 10026

10000 2. r. 10000 überlit, 17. schöne 3 Sim.-Bohn, i. Wittelbau, 400 *K*. 166 Prib. 1, b. Bleifart, 10072

sbeimerkt. 61, fd. 8 3.-Bobn. 145, m. Ball., Gas. Koblenaufa 1. fol. a. fpät. Räh. B. 1. L. 10248 beimerftr. 98, Bob., icone Bim., Rüche, Reller fof. an erm. Rab. 1. Stod L. 10156 mastenite 4. 2 3-8-29, m. Self. R. Lange. 25. 1 10181 mibrusagenkte. 7, Otő. 1., 8-3imher-Bodunna. evil. mít 1-3 Mani., su verm. Máb. 6. Gottwald, Goldíchm. 10228 tanlenitr. 21, 3-3.-29, m. Bub. m v. R. Drubenitr. 9, 1. (10410 Stiebricht. 87, Stb., 8 Bimmer-

Gneisenaustr. 16, ³⁰-Aint. Wooden. mit reicht. Andehör billig au betm. bei Rinide. 10409 bebenitr. 24. 2×3 Sim. Bobn in 8th au perm. 10557 im dib. au verm. 10557 dartingkr. 6. Bob., ichone frei-lecende 3 Simmer-Bobnung nebi Liche a. Bubeb. vreisw. ser 1. Jan. 1913 evtl. friiber 1. verm, R. b. Kletti. Bob. vt. 1. verm, R. b. Kletti.

Bellmundftr. 21 2366 Immer-Bobn., 450 .M. fof. lpaser. Rab, pt. 10302 mundir. 42. 3 Sim.-Wohn.

A verm. N. v. 10000

let.-driedrich-Ring Z. Oth.
Losmedn. 3 fl. Simmer, Riche
Losmedn. 3 fl. Simmer, Riche
Losmedn. 3 fl. Simmer, Riche nebrichtr. 37. Mebgerl. 10278

10535

Belevina 6, 2, r., mod. gr 3 3.-Sahn, u. Rabin. fof. od. fpat. 6 Grb. Puifenitr. 46, 1050 nir. 14. Seitenban, 1. Stod im Bohn, per 1. Oft. au Rab, b. A. Reier. 10026 1 Ett. 320 SR. j. 10146 tibeaur, 15. p., 3. S. 28. 10042 malbite, 14. Gtb., ich. 3-3. 1. Oft. su verm, 102:00 Bhalerite 9, Ditb. Dachit.

Apbers n. Reroftr, 46, 3—4 101, 8, pm. Räh. pt. 15718 Cedanftraffe 3, 2. 3-3.-33. m. Sub. p. 1. Oft. Brin. Rab. pt. 10232 t. 5. 30b. 1., 3 Bim., Subehör, auf gleich po. tr an berm. 10485

albacherite, 44. Oth. 2., 3-a. Sobn. fof. ob. lpat. au m. R. D. Dansmeitt, 10020 albacherür. 52, 1, 3-3im.-albacherür. 52, 1, 3-3im.-albacherür. 52, 1, 3-3im.nister. 13. Stb. 3.. 3 Sim. Santralba. Sentralba. Sentralba. Sentralba. Sentralba. Locas, Launusfir. 13 1. 10042 Balramstr. 27, 1. St. 8 Sim. n. Zubeh., neuberser., fof. ob. später 2, vm. R. Stb. b. Dener ob. Emierstr. 36, 1. St. 10480 Bellribftr. 27. im Seitenban. icone 3 Zimmer-Bohnung p. fofort au permieten. Bellristtr. 48. 2., 3 3.-33. p. fot. ob. fpater, Rab. 2. Gt. I. f 5000 Groke 3-3im.-Bohn. ev. mit Dausgarten u. Bleichplas. Gas etc. f. & 520.— preisw. gu vermieten. Rab. Gerner. delbftr. 6.

2 Zimmer.

Ablerftr. 66. 2 Sim. Ruche fof pb, ipater, billig, 10081 Bertramitr. 2 Oth., 2 Sim., u. Riiche an rub. Lente. 1000l Bertramitr. 19. Oth., 2-8-89. Rah pt. im Bob. 1000l Bismardeins 7. Stb. 1. St. Bim, Bobn, au perm. Bismardring 7. Oth. 2. St., 2 N. 3 N. 30 Au verm. 10509
Bleichtet. 13. Oth. Dach. 2 Hot. 10173
Bleichter. 28 D., 2 N. 10471
Bleichter. 28 D., 2 N. 10471 Bleichür. 34. Stb., Ich. 2-3.-28. t. Ablicht. fof. A. Röbell. 1003 Bütowitz. 4. Oth., 2 Jim. 11. L. a. pm. Nos. Bob. p. r. 10035 Dotheimerfir. 98. Mib. u. D. icone 2 Bim., Rice, R ici. a. v. R. Bob., 1. St. I. 10157

Dotheimer Str. 101. Sth. 1... 2 Zim. u. Rüche im Abicling. Raberes Sth. part. 10420 Dobbeimerfte, 103, fd. 2 3.-83 p, f. o. fv. R. Bob. 1. L. Taik Donbeimerfir. 105. mob. 2-3.-Bobn. i. Meb. u. Orb. 61ff. 3u verm. 10056

Gdernfürdeite. 5. Dib. 2 3.-82 auf gleich ob. fpäter. 1938 Gleonorenftr. 2. Mib. 23.. 2 3. u. R. a. v. Näh, dai. ut. 19179 Eleonorenftr. 4. 2.. fcb. 2-8.-83. a. v. Näh, Banga, 25, 1, 10180

A. D. Rady, Banga, 25, 1, 10180
Glivilleritr, 16. Orb., groß, Inft.
Oofbau, 2 Zim., Kide. 2 Keft.,
neu berger., 25 K unf. Räh.
dai. ob. bet Blant. Abeingauerstraße 15.
Ellenbogengalle 6, Oth. 2 Zimmer, Lidoe, abgeschlosien, mit Closet du vermieten. 10591
Gelditraße 3. Bod., 2 Zimmer-Bohnungen per sofort au vermieten. 10058

bermieten.
Gelbitr. 19. awei Bimmer mit Bubehör fof, au verm, 1000e.
Grantente. 18. 2 Sim., Ridde. 280 A an verm. 10477 Frankenitz. 21. Oth., 2 S. u. g. f. o. iv. R. Drudenitz. 9. 1 10001 Georg-Augustiftr. 6, 2-8.-Bob-nungen v. fof. ob. fp. 10062 Gneifenauftr. 13. D., 2 B., Ridde i. Abidd. m. Gas f. o. ip. 10547 Goebenit. 19. S. p., 2-8, -89. 10065

Goebenite. 20. 2-3im., Friiv., m. Gas u. Balton, monail. 26 M. vreisw. a. 1. 1. 13. a. vm. R. Gerner, Goebenite. 18. 10519 Dallaarterste. 2 Stb.. 2 3. M... 1 St. v. Dacht. f. v. sp. 1088 Delenenste 13. 1.. 2 3.. m. g., Rell. a. 1. 10. a. verm. Röb. Schwalbacherst. 30. R. v. 10212

helmundfrage 21, Idh.,

2 Simmer- Bobnung, 850 M. fof. od. fpater au perm. 1000 Dellmundlit, 42, 2 Sim. Bohn. billia au berm. R. p. 10000 Dirldgraben 22, 2 3., Lide u. Rell. 1. Jan. Räb. p. 10001 Dochiättenlitake 8, 2 Simmer-Bahnung au permisten 2001 Bohnung an bermieten, 5101 Nägerlit, 12. Stb., 16. 2 Sim.—Bohn, fof, od. ip. bill. 1 5754 Nägerlit, 12. 2-3.-89. •i. Stb. iof, od. ip. bill, an vm., 1565 Rarlftr. 36. Stb., fr. 2 8.-23. Rab. Bbb. 1. f 5662 Räh. Bdb. 1. | 15682 Raftelfir. 4/5. Mani.-23. (Ab-ichluft) 2 B. n. R. v. lof an verm. Räh. 2. S. l. 10009 Reflerfir. 10. Mani. 2 Sim. R. an verm. Räh. 1. Stod 1 10306

Rellerstraße 15, Gartenh. 2 Sim. u. Kliche, Abschl. Klosett, ver 1. Oft. s. vm. R. USh. v. 10070

Miedricherite. 12, Bob., Frontip.
2 J. u.R. m. Zub., Fig. R. m. eig.
Speich. u. Baich. f. 400 M. t. oth.
Räh. Bordh. part. r. 10341
Lehrite. 12, Oth. 3., 2 Sim. B.
mit ob. obne Mani. 15790
Lehrite. 31, Riw., 2 B., R. u. Jub.
a. al. ob. ip. Räh. 1. St. 10072
Legglen. Ding. 13. Georgenhous. Poreien-Ring 13. Gartenbans. 2 Bimmer-Bobn. auf 1. Of-tober au permieten. 19491

Ledwigitt. 11. Frifo. B. 2 S., fow. 1 Bim. u. Rüce 1. Ott. Au vermieten. Martifer. 13, Stb., 2 Zimmer und Küche zu verm. 10356 Mebaergaffe 3. 2 B. u. K. n. d. Grabenitr., an II. Fram, 10398 Roristtr. 1. Oth. 1. u. 2. St., 2 Bim. u. Snb. per fofort a. verm. R. im Gierladen, 10064 Nerofit. 6. 2 3.-B. 2 St. und Ortip. 1. Oft. a. perm. 10420 Retielbedür, 15 S. 2 3.-B.31010 Retielbedür. 24. Mtb., schöne 2 Sim.-Bobnungen bill. 10673

u. Riide au verm. Riederwaldir, 14. Grib., 2.9.. 23. fof. o. foat a. pm. 14077 Deanienfir. 14. fc. Dachm., 2 3. u. R. an rub. Leute bill. 1088

Rauenthalerfir. 8. Oth. pt., 2 8. fof. Rab. b. Rorimann, 19078 fof. Rab. b. Korimann, 18078
Rauenthalerkraße 12, Mtb. D.,
2 8., Kilde, K. i. Abfchl. 18814
Wichthr. 4, 2 8. n., R. 10081
Römerb. C. v., W. 2 8. n., R. 10081
Römerb. C. v., W. 2 8. n., R. 10088
Röberkr. 6. 2 8. im. n. R. 10611
Rüdesbeimertl. 27. Stb. 2 8. n.,
R. v. fof. a. v. R. vt. 10200
Seerobenftr. 23, 2 8 im. Baerfr.
Eserobenftr. 23, 2 8 im. Baerfr.
Eserobenftr. 23, 2 8 im. Ruerfr.
Sedanstr. 9, 2 8 im. n. R. 1 Rib.
Fris. 8n vm. R. 1. 1 10351
Schackthr. 17, 2 8 im. Bohn.
m. 3nb. a. verm. 10568

Echarnboritir. 9, 2-8,-93, Sth. v. fef. a. vm. Kab. pt. f. 1685 Scharnboritir. 11. Oth. 2- v. 1 Sim.-Bohn. an verm, 1666

Scharnhorststr. 27,

Oth. 2 8-Wohn, per fof, ober fp. a. vm. R. Sob. p. 10259 Schierfteiner Landifr. 8, an den Rafernen, 2-Bim. Bobn. i. Stb. bill. su verm. Raft. baf. f.5878 Schwalbackerftt, 44, Frontsvis-wohn., 2 B. n. Licke, fof. an verm. R. b. Dansmeift. 18220

3 ichone 2 3im. Bohn. 2 im Kob., 1 Oth., mit Aubeb. von 270 bis 380 .A. Rab. Dos-beimerftr. 122. Rtb. pt. 1 Zimmer.

Molerk. 28. 1 S. n. R., Bob. 15711 Ablerfte. 30. 1 gr. Bim. u. Rifche m. Abichl. fof. a. vm. 10803 Ablerfte. 36 ift e. freundl. Bobn. i. C. su verm. 10002 Ablerlit. 43, 1 S., R. fof, 10093 Ablerftraße 56. 1 Simmer u Rude au vermieten. Mblerftr. 60, 1., gr. 3. u. Rell 2. Stod. fof, su verm. 1000 Molerfir, 60 (fr. 54), Dachm. 1 ? u. R. m. Gaseinr, f. g. v. 1001 Ableeftr. 62, gr. Dachm., 1 3. u. R. an verm. 1 5741

Bertramftr. 19,

1 Kammer u. Küde. 3 Kammer u. Rüde. 2 Simmer u. Rüde gleich oder iväter au verm. Röb. Rob. vt. 10057 Bertramitr. 22, Sob., gr. Jins. u. Küde su vm. R. Z. v. 10161 Bleichite. 40, Mtb. D.. 1 S. u. K. 10024

Blücherftr. 6. gr. 3. m. 2 Fenft., R. m. Speifet. 21 M n. ich. Manf -28. 17 N gl. o. fp.10025 916derftr. 7, Bob. v. 1 B. n. A. R. Bismardring 26, 1, I. 18601 Rapme, 18. M mon. R. Fröller, 10025

Bob. pt. 1.
Dobheimerftr. 122. Bob., 1 ar.
Bim. u. Rüche v. fofort. 19057
Effenbogenanste 3. ichdne helle 286b. pt. I. 1-3im-Bohn an verm, 10006 Emferfte, 2. Freib. 1 3. n. 9

Relbfte. 1. 1 Sim. u. St. fof. 10141 Reidite. 12. ich neubern. 1-3.-28. m. Gas b. a. v. 10150 Feldite. 13 Bbb.. 1 Bimmer u. Rüche v. fof. od. fodt. 1033 Gneisenaufte. 11, Id. 1 Sim. u. Riiche Bohn. R. Laben. 10074 Sattle Contingite. 1. 1 n. 2 Sim. bill. if. v. iv. A. Ablerft. 68, 1, 10008
Selenenfir. 12. Oth. Odiv., 1 3.
Sticke u. Rell. an verm. 10081 Delenenft. 16. 200. 13 R. n. 8.

bellmunditr. 12. Mi. 1 8. n. 9. 8. v. Nab. Laben. 10400 Berrngarienfir, 12, 1 Bimmer-Robn. m. Subeh, fof. 1988
Ratlitz, 42. Frontiv., 1 B., R. u.
R. v. 1. Rov. Adh. 2. St. 1992
Reflectir, 10. 1 Sim. u. Riide a.
Berm. Rah. 1. St. 1. 1968
Riedricherlit, 12. Sth., Ichine
1-Sim. Bohn. im Abiching au
berm. R. Boh., vt. 19287
Pangagife, 1 B. u. Riide f. 200, K
a. vm. R. R.-Gr.-Ring 55, 2. L.
f 5090
Researcher 10. 1 1 Rimmer

Mauergaffe 10, 1., 1 Bimmer Reroltt. 6. 1., Simmer, Riiche n., Reller fofort au verm. 18040 Reroftt. 30, 1 Sim. u. Liiche. ev. Rauenthalerit. 5, 1 3. n. R. 10005 Richliter, 4. 1 Sim, u. S. 10427 Richliter, 5. 1 S. u. Rüche f. 10802 Richliter, 7, 1 u. 2 S. u. Rüche f. ob. fv. N. Schierftier, 28, v. 10361 Ramerbergs.ff.u.gr., Nf. 28, 10105 Römerb. 14, Oth., 1 3. n. R R. Oth. 1. 10406

Roberfir. 3. 1 3. n. R. SR. 16.4

Sedanfir. 1 S. D., 1 8. u. Ruche 12 .M. beiab. Manfarde 8 .M. Rab. 2 St. lints. 10070 Charnhorftfir. 9. 1 8.-29. ver Scharnhorftir. 42, Bob. D., 1 er. 8 fofort au perm. u. Kiiche a. v. Rab. vt. r. Edwalbacherftr. 89. 1 fd. Sim. p. 1. Oft. au verm. 10222

Steingoffe 13, hinterh. 1, Einsimmerwohnung fofort su pm. R. Bb. b. Dorhöfer, 19617

vm. N. Bh. b. Dörhöfer.
Steinsalle 13. Dach. 1 neuberger. Zim. u. Kücke für
14 . K. auf aleich od. fpät. au
verm. Röb. B. 1 r. 10613
Steinsalle 19. 1 Zim. u. Kücke
an einz. Verf. v. fofort. 10800
Stiftite. 7. 1—2 3.-B. D. 10615
Balramfir. 1. Frifv. 1 B. u. K.
m. Ablicht. a. al. ob. fv. A. vt.
15767

Walramitr. 31

1 Simmer und Riiche, fof. a. vm. im Boberb. 10112 Rab. bei Schmidt.

Wald-Edie Baumftr. 1- 2- 3- u. 4-Simmerwohng. Rüche u. Subeh. fof, ob. font, an verm. Räh. im Danfe bei Rölles ob. Biebrich. Grant-furterftr. 47. Buro. 10113 Bebergaffe 43. 1 gr. Sim. u. & per 1. Ott. Rab. part. 1000 Wellrister. 21, 1 Bimmer II Riide su verm. Bellritte. 48. Simmer u. Rude au verm. Rab. 2. St. L 1500

1 Zimmer mit Riche su Kleiti, Sartingftr. 6. p. 10117 Bortite. 8. Frontspia. 1 8. u. Rüche an verm. Rab. pt. bieb Bortite. 22. Frise., 1 8. u. L.

Leere Zimmer.

Abelbeidfir. 19. beia, Manf an einzelne Berion a. vm. 10158 Bleichte. 23. I. bab. Mi. R. v.

Faulbrunnenitr. 7, 5th. 1, 1-8 Manf. su vermieten. Rab. Buft. Gottwald. 10528

Raulbrunnenftr 10. Manf, für einselne Berf, a. verm, 10119 Sellmöft. 29. ar. n. Mf. fof. 10219 Sellmundftr. 40. 1 l. ar. 3, 10548 Rarlftr. 32, Bbb. 1. r., Icer. 8. Dib., Rochgeleg. 10075

Buifenfir, 14. 2, Bob f. Bleere Sim. unt, eig. Abfolt, als Bureau ob. für Rerste geeignet ver 1. Oft. au verm. Rab. bafelbit. 10468 Bim, fof ob fpater. 10121 Rheinstr. 103. Frontip.-3. 10.4 au verm. Nab. pt. Schwalbacherftr, 71, Laben, gr. beisb. Mani, au verm. 10554 Balcamitr. 9 L., Mani. m. Gað foi, oð. ípät. su nerm. 19187

Webergaffe 38 beisbare Manfarbe. Rab, im Rengerlaben, 10144

Möbl. Zimmer

Bismardeing 37. 1. mbl. Man-farbe for. ob. fpater A. v. f 3822

Botheimerftr, 31, 3. L. ich. m. B. m. o. obne Benf. bill, 5119 Dobheimeelte, 21, Odo., fr. m. Sim. bill. an verm. Ellenbogena. 3. gr. bell. möbl. Brilp.-B., beigb., a. pm. 10000 Ede Emferitr., Ging. Balram-ftr. 39 pt., mbl. 3. 4, p. 6007 Sellmundfir. 27. S. 2. r., fcb. 3. billig b. Bernhard. foots Dillis D. Orennate.
Defimundftr. 29, 1., einf. möbl.
Raniarde a. vm. 10837
Dermannftr. 8, Maniarde mit

Bett billig au verm. Rieblitt. 2. p., icones möbl. Manfarbensimmer mit swei Betten billig an perm. f 2570 Betten billig au verm. Röderftr. 3, 2., fd. mbl. 3. 10008 Steingaffe 30 1., mobl. 3. 15694 Borfftr. 13. Mib. 2. L. biblich mbl. S. a. v. Sic. 3 A f 1013

Geidaftofraul. findet gemütlich Beim. Rab. Schulg. 6. 1. 18040 öur sofort im Bentrum eleg. möbl. Bim., 1. Et., mit Friih-itid, mir an bell. Fru. ob. Dame. N. Apoth. Sallencamp. Mauritiusfir. 12, 1. 1000

Schönes großes Schlafzimmer, mit 2 Betten, fleineres Wohn-simmer u. Küche mit u. obne Benfion au verm. Benfion Ublmann, Abeinfte, 47, 5259

Sut möbl, Bohn- und Schlaf-aim. u. einzeln. möbl. Bim, au verm. Grei gelegen, mit iconer Ausficht n. bem Zau-nus. Baterlooftr. 6, 2, f 6046 Beidaftsfraul, find. gemutl. Deim. Chulagfie 6, 1. f 8045

Läden

Bahnbofite. 6. beste Geschäfts-lage, mittelgrober Laben mit Labensimmer, auf Bunsch mit 3 Immer-Bohnung im Oosban, sosort au ver-mieten. Näbers im Daule bei Franke ober im Büro Bilhelmste. 28, Lod in Losse Rismogskring. 22, Lod in Losse

Bismardring 32, Ead. m. Ead., aim. f. Lura. n. Weißwaren-geich voll. sy verm. 10130 Baulbrunnenftr. 13, Laben, ca. 30 Quadraimtr. mit 1 Erfer u. groß. Reller u. 3-8.-29, u. größ. Reller u. 3-R-29, for a. verm. Breis 1500 Meptl. beides getrennt. 10131

Gelbftr. 19. iconer Laben mit arob. Wohn, fof, au pm. 10002 Dellmunbite 40, Edlab. m. 28. . . 8 3. Grif. Geid. 10018 Dafnersalle 5, Laben, 2 Schau-feniter u. Labenstimm, fofort au verm. Rab. b. Ragel, 10001

Rirchgaffe 17, Laden mit Bubehör zu verm. 10446

Schwalbacerttr. 61. Mebgert. auch f. aud. Geichäft voll.. au vm. R. Koob, Schierfteiner-ftraße 68. f 5986

Bellrisftraße 11. Laben per 1. Januar zu vermieten. 10612 Laben in guter Geschäftl. m. ob. obne 4 Sim.-Bobn. 1. Avril od. früher vreisw. s. verm. Käh. Ellenbogeng. 4, 3, f 5080

Lab. m. 2 8.-28. s. v. Br. 550.M. Rab. Frantenitr. 22, 1. 10550 Sum 1. April 1913 Laden

mit Labensim, nebst 3-3.-29. Rüche zc. au verm. Rab. im Daufe Mauritiusstr. 9, Leder-bandlung Drobten.

2 Läden

neu bergerichtet, in lebhaftest. Geschäftslage, mit Gas und eiektrischem Licht verseben, ver sosort au vermieten. Raberes d. die Expeditionen d. Blattes Ricolassix. 11 und Rauritiusstraße 12. 10423

Werkstätten etc.

Doubeimerfir. 198, Lagerr. u. Lagert. v. fof. b. a. verm. Rab. Libb. 1. St. l. f 5766

Faulbrunnenitr.7,5th.1 4 Räume f. Büro ob. Lager su verm. Rab. G. Gottwald. 10528

Sneifenauftr. 16, Wertftatte o. Lagerraum fof. au vermieten bei Rieufche. 10000

Belenenstr. 16, Il. belle Bert-Rarlfirafte 32. Reller billigft Richante 18. Berfit. o. Lagert.

Luifenftr. 37, 2 Sim. f. Bureauawede au verniteten.

Martifir. 22, ar. Lagerräume m. Bakr. u. Kompt. 3. v. N. b.K. Reier, Kifolasitr. 41. 10145 Mauergaffe 10. Werkft., Lager-raum od. Buro au verm, 10019 Metsgergaffe 33, Berfit. fof. a. B Nab. Rr. 31, pt. 10441

Moriofte, 23, Werlftätte od. 2a-gerraum p. foi. o. fp. N.p. 10148 Rerofte. 28, Bertit. f. Schrein, per fofort gu berm. 10147

Rettelbedft. 15, Berfit. Lagerr., Biert. m. Abfüller, Gtall 10148 Rauenthalerftr. 12, Lagerr, 10614

Schwalbacherftr. 41. Berfftatt od. Lagerraum fof. 8. p. 10004 Balramftr. 12, neuberger. Stall f. 1 Bf. o. als Lagerr. b. fof. Beffripftr. 21, Stallung f. 2-4

Bierde au verm. Bimmermannfer, 1, Blaidenb., ob. Lagertell. b. a. vm. 10135

Bimmermannfir, 3, p., Lagert. o. Bertit. fow. Stall. f. 10000

Stallung m. fl. Bohnung an brave Leute su verm. Rab brave Leute su verm. Mosbacheritr. 36. part.

100 C-meter großer Lagerfeller lofort billig su verm. Rab. Exped. d. Bl. 10684

Pachigesuche.

Bobnbänsch., 3 Jim. m. 25—30 Kut. G.-Land v. eins. Gart. au vacht, gef. Off. u. Al. 12 an die Exped. 5207

Unterricht.

Gesangunterricht

erteilt sowie vorband. Stimm-febler beseitigt auf Grundlage bes primären Lones nach Me-thode des derrn Kammer-fängers Rob. Eug. Beib Opernjängerin Bigg, Zenerslein Secrobenftr. 19 II. f 5800

Rheinische

Kirchgasse 64, Walhalla - Ecke. Unterricht

in allen handelswissenschaftlichen Fächern, nach langjähr, bestbewährter aethode. Schön-, Schnell-, Rund-

und Lackschrift. - Tag- und Abendkurse, -Prospekte gern zu Diensten.

Die Direktion.

wird gründlich erieilt f our Scharnborfiftraße 7.

37869

Kapitalien.

Geld verb., 4—6% a. Schuldich., Wechiel. Rul. Ratenrilds. bis 5 J. an reelle Leute ied. Stand. Seit 1900 gr. Umfähe u. taniende v. Dantichr. Beding. fostenl. Reell, distret. Welt Lisom, Berlin 28, Dennewithtr. 32. 8. 16913

Gelb. Sof. bar Gelb, auf Gedb. Wechfel ober Schuld-ichein an reelle Leute jed. Stan-bes au mäßigen Jinsen, verleiht Selbstgeber Binster, Berlin 2013, Binterselbister. 34. Viele Dant-schreiben. Beste Beding. Große Umfähe seit 6 Jahren. 3. 179/2

Gutschein.

(Gultig für ben Monat Rovember.)

= Rudjeite genau lejen! =

2118 Gutidein nur gultig, wenn Rame und Wohnung bier beutlich ausgefüllt ift.

(Mame)

(Bohnung)

Bei Ginfendg, burch b. Bojt muß b. Mbreffe lauten:

Biesbabener General-Anzeiger Biesbaben.

Bitte

menden!

Afbe

Bec

Murhen Sunsabi Blum Fel. Par Tochter, Broo

Car

Deis,

furt, Zun

East Manheir Mehler -

Feld

Gah

nstr. m. Linderfrl

Hotel Fu

Centralho

torium I

Hage

Jede

: net

SERM

PITT

veller, N Vier Jah Fielschung burg, Pa Eelehapot

Plazist, Namaner Lentn. a.

fr. u. C. Aufrest, runi To Galdener

Stellen finden. Arbeitsamt Wiesbaden.

Weichaftsitunden von 8-1 und 3-6 Ubr. Zel. "Arbeitsamt". (Madbrud berboten.)

Es werben gefucht: Mannl. Berional:

Eifendreber n. ausw. Eleftromonteure. dmied.

Baus u. Möbelichreiner. Lüfer i. Oolss u. Kellerarb. Edneider auf Bocke. in. Derrichaftsdiener.

Saus-Berlonal:

2 Stilben. 2 Singen. 10 Alleinmäbchen n. ausw. 2 Hausmädchen. 6 Köchinnen n. ausw.

Gaft. u. Chantwirtichalte.

Raffiererin. Büfetfrauleins. Gervierfrauleins. Bimmermadden.

Raffeetodinnen. 10 Daus- u. Rüchenmabden.

Arbeitindenbe:

Sausbalterinnen. Zehrfiellen-Bermittlung Telephonruf "Arbeitsamt'

Bir fuchen Behrlinge für Tolgende Orte: Edmiebe: 1 für Biebentovi: Schloffer: 1 für Biesbaden: Mechaniter: 1 für Biesbaden: Buchbinder: 2 für Biesbaden: Catiler u. Politerer: 1 für Binfel. 1 domburg v. d. D.

Bintel. 1 Domburg v. d. D..
1 Kabenelubogen;
Laveiterer: 1 für Biesbaben.
1 Dofbeim i. Z.;
Schreiner: 2 für Biesbaben.
1 Frohnbaufen. 1 Marxbeim im Launus;
Väder: 10 für Biesbaben. 1
Marienberg. 1 Domburg v. d.
Döbe. 1 Sinblingen;
Päder und Konditor: 2 für Kiesbaben;

Biesbaden:
Biesbaden:
Beiner: 1 Mensfelden, 1 Eliville a. Ab., 1 Beilmünster,
1 Bebrbeim i. T., 1 domdura v. d. d.:
Gonhmader: 2 für Biesbaden:
Geneider: 1 für Biesbaden:
Frifeure: 1 für Biesbaden:
Deforationsmaler: 3 für Bieskaden: 1 Dejoer:

baben, 1 Daiger; Dienleber: 2 für Biesbaben; Glasmaler: 1 für Biesbaben.

1 Camberg: Raufm. Gefdafte: 5 für Bica-Refiner: 1 für Biesbaben: Roch: 1 für Biesbaben.

Beibl. Berfonal: Gtiderinnen: 4 f. Biebbaden: Beihaeugnaberinnen: 4 für Biebbaben: Geneiberinnen: 4 für Bies-

Butmaderinnen: 1 für Bied-

Daden; Büglerinnen: 1 f. Wiesbaden, Lehrftellen werden für fol-gende Orte gelucht: Schloffer: 1 f. Clivifle a. Ih.: Spengler: 1 für Biesbaden: Kaufm. Bureaus: 2 für Wies-

baden: Radee: 1 für Biesbaden: Rode: 2 für Biesbaden: Beibl. Verlonal: Burcau: 1 für Biesbaden.

Männliche.

Algent od. 4. Binare. Bert, cu. Ml. 300 monail. D. Jürsenien. & Co. Damburg 22. 3. 451

250 Mark monatl. verd. Aeberm. Auch als Reben-verd. garant. pro Stbe. 2 Mt. Miles Rabere gratts u. franto. Glafer, Leipsig, Kochitr. 116, Stellennadiweis für kanfmannische Angestellte.

Für bie Bermittlungoftelle wird eine tuchtige faufmannifde Perfonlichfeit gefucht, welche mit ben biefigen Berhaltniffen genan vertraut fein muß. - Borerft burfte eine Tätigfeit von ca. 4 Stunden genügen.

Mur felbftgeschriebene Bewerbungen mit Angabe bes Lebenslaufs, fowie ber Behaltsanfpruche, werden erbeten Arbeitsami. an bas Sut erh. Mebgermag. Awei-rad. (Gig) bill. a. vt. Abier-itr. 27. Laden. f 6023

Berlandificile su verneben. Gut Berbienit, Jederm. ift Räuf. Keinerl. Borfenntn. nötig. 60 .# i. bar erforberl. Arante. Mains. Bilbilbisftraße 17. 5210

Mittwody

Weibliche.

Cauberes Heiftiges Madden d. R. Rellerftr. 10, Lab, 37491

Stellen suchen.

Männliche. Stellunn

fucht alter. Mann a. gut. Fam. als Raffierer. Ausläufer o. für fonft leichte Arb. Gefi. Off. u. A. 122 a. b. Exp. 68. Al. 87010 Steffung I. ja. Mann als beff. Sausb. g. auf e. Lag. Lebenstt. bevora. Zengn. ft. g. Dienst. Off. u. da. 608 a. d. Filiale d. H. Mauritiusstr. 12.

Welbliche.

Monatoft, f. Stelle v. 7-10 br pm. Rircha. 7, Dth. 2. 16042

Zu verkaufen

Immobilien.

Spottbillig u. ichon! taufe ich mein im Be-sirte Lois practvoll ge-

hettigaffant, 1 % Babnftunden von München, ca. 300 Morg. Biefen u. Bald, icone Gebände, darmut. Bohn-haus von 10 Aimmeru, dewöldte Stallungen. gewöldte Stallungen, elektrisch Licht, ca. 6000 Morg. Packtiagh, niedr. Steuern und Amlagen, iehr billig. Aufschlich erhalten nur ernftliche Räufer unt. Rr. 1339" durch Snafenftein& Bog-ler, A. G. Munchen.

F. 473

Diverse. Gutgebenbe Coubmaderei

fobert au verfaufen.
Körifftrane 3.
- Junge deutiche Schäferhunde.
1a. Abstamm. Bat. Polizeibunde.
Pax" Biesb., Dande f, eingert.
mit Stammb. Bolizeifergeant
Eimon, Rambach. 19894

Benaugshalb. bill. a. vf.: fait n. Bett 35. M. 1für. Schrant 10, 2ifir. Schrant 25, Dedbett 10 .M f 10001 Defimnabftr. 44. 1. St.

Beiß, eil. Beit, Ainberbetten. Albeidrante, Rüdenicht. Bald-fom. Dalabett. Deffeit, Saar-u. Grasmair., Chaifel. Tiiche. Etable um. foi. b. Mauritins-lah & of Botton.

Porzellan-Ofen

su pert. Quifenftr. 87. Singer-Rahmaldine, g. erb., b. a. vt. Bletditr. 13, Dtd. 1,

Eif, gerlegb. Glaichengeftell. ca. 500 Gl., billig abane. Sonnen-bergerftr. 9. 9-11 u. 2-4-f 0010

Wer bet Abgabe biejes Buticheines in unferer Sauptgeschafts: ftelle, Rifolasfir. 11, in unferer Filiale, Mauritiusfir. 12, ober bei unferen Angelge-Annahmeftellen ober bei poftfreier Bufenbung biejen Guticheines

eine Einschreibgebühr von 20 Df. in bar ober Briefmarfen entrichtet, fann eine Mingeige in ber Große von

3 Zeilen

in ben Rubrifen: Bu bermieten, Mietgefuche, Bu ber-taufen, Raufgefuche, Stellen finden, Stellen fuchen-Berloren, Gefunden, Tiermartt, Gelber, Seiraten, Spotheten- und Grundftudemartt, Unterricht im Biesbadener General : Angeiger einmal veröffentlichen. Gegen entsprechende Rachgablung, von 10 Big. pro Zeile, sam dieser Gutschein auch für größere Angeigen in den genannten Rubriken verwendet werden, ebenso sam die Angeige auch öster aufgegeben werden, ihr sede westere Anstagen und 20 Pig. Ginidreibgebuhr eingereicht werben. Bei Ungeigen, in benen Ginjenbung von Offerten an unfere Expedition gebeten wird, ober in benen unfere Expedition als Mustunftfielle ge-nannt ift, find weitere 20 Pfg. fur Offerten- bezw. Ausfunftsgebühr beimfü

Dar Gefchafteanzeigen fowie für Angeigen, Die nicht unter borftebende Rubriten fallen, fommt biefer Gutichein nicht in Anrechnung.

Bicobadener General:Mingeiger.

Text der Ungeige: TBitte redt beutlich ichreiben.)

> Corsethaus Imperial IGSEF ENGEL Wiesbaben, Langg. 10. Zel. 1450

St. Sandfarr. m. Bremfe, n. Desimalw. m. Gew. bill. absab. Bellrinftr. 46. Bob. Dach. f Get

Rinderwagen wegangsbafb. fof. billig an verf. Noolistr. 8, Mtb. 2. 1 2888

Kaufgesuche Bein. Gelt. u. a. Art Glaiden ump., Wetall, getr. Rleib, fauf Lump., Metall, getr. Rleid, faurt ftets Sch. Still, Blücherftr. 6, 37464

n. fauf. gef. Sportpl. Raiferfir.

Besitzung am Rhein oder an Nebenfluss d. Rheins in schöner, sonniger Lage, geeignet für Sanatorium

(40-50 Betten).

Nur Preisofferte mit Lageskizze, Grundriss, Grundstücksgrösse, Baualter, Anzahl der Räume, an Rudolf Mosse, Barlin S. W. unter J. Z. 12477 wird berücksichtigt.

. Verschiedenes.

Züchtige Coneiberin mfinicit einige Tage au befetten. erftr, 25, 1. | f 6020 Centt. Schneiberin b. Tage ir. Dobbeimerftr. 66, pt. 1

Masseuse.

äratlich gewrüft, empliehlt fich auch im Rochtwachen. 1000 Fran Frieda Breis, bellmunolte, 29, Geitenbau pt. Beinfässer, fr. gel. i. i. Gr., g. b. Albrechtfir. 32. p. 37285

Alavierwacher u. -Stimmer fowje iede Revaratur. f 5 B. Turniet. Morinfir. 3.

5 Pin. Bollbering 7 Pin.
Pin. Ennertraut 8 Pin.
Pin. in Erfurter Linien.
Altitaditonium.
Resperante 31.

Biffige Muftohlen, Mt. 1.35 per Bentner bei bnahme von 10 Bentner [38626 W. Ruppert & Co., Mauritinsfir. 5. Zel. 28. 588



viel Geld, wenn Gie

Wiesbaden Friedrichftrage 41

faufen. Id offeriere su verbluffend billigen Breifen genen bar und auf Abzahlung

Betten Polfterwaren

Unzüge Sinder-Sportwagen Angahlung von 5 Mt. an.

finden freundliche Damen Aufnahme bei ein Hebamme. Str. Diskr. Auch brieflich Rat. Fran G. L. Swart, Bussum (Holland).

Jede Dame, welche Clicu Elegans Hebt, fauft Corset Imperint.
Durch kine sweiteilige, reip, feparate Duftenionu-

rung bewirft CorietImperial collendet ichlantegigur im Sinne ber bentig. Mobe.

10 bis 75 9kt

Strauffederr-Hannfaktur

Engros Wieshaden, Detall friedrichstrasse 39, 1, Ecke Neugasse.

Pariser and Wiener Herbst-Neuheiten. Federn, Reiher. Kute, Garnierstoffe

etc. etc. Strauf- u. Marabout-Boas Grösstes Lager.

74/1 Billigste Preise. Beste Bezugsquelle. Engros. - Detail. PERSON

Drahtzäune

Drahtgitter, Drahtgeflechte, Weinbergsdraht, Stadieldraht empfiehlt billigs:

Richard Heuchert Biebrich a. Rh.

- Preisiliste gratis.

Rose Pon-Pon für Damen mit bleidem Teint. Reine Schminfe. Gine Art Rofenwaffer. Per &l. 1 .M empi. Pari.-Bandl. 29. Suft-bach. Barenkt. 4.

Beuersense, oval, mit Reib-radden, p. St. 60 Big. gibt ab 28. Tettenborn, Gobris, Querfurt.

TRAGEN SIE KEIN BRUCHBAND.

Nach einer 30 jährigen Erfahrung habe ich für Mina-Frauen und Kinder einen Apparat erfunden, welcher Bruunfehlbar beseitigt.

JCH SENDE IHNEN AUF PROBE

Wenn Sie alles mögliche probiert haben, kommen zu mir. Was anderen misslingt, da habe ich den grössterfolg. Senden Sie noch heute beiliegenden Abschnitt schicke ich Ihnen postfrei mein illustriertes Buch über Brus und seine Beseitigung, aus welchem Sie meinen Apparat Namen vieler Personen ersehen können, welche densen versucht haben und mir unendlich dankbar sind.



C. E. BROOKS, welche sett mehr als 20

Es hilft sofort, wenn alle anderen Mittel versagen. Ver gessen Sie nicht, dass ich weder Salben, noch Harnisch me Lügen anwende,

Ich fertige es nach ihrem Mass an und sende es Doe unter unbedingter Garantie zu, dass es Ihnen gefällt, oder ge-Ihnen das Geld zurück, und ich habe meinen Preis so niede gestellt, das jedermann, reich oder arm, den Apparatkaufenk-

Ich sende ihn auch auf Probe, um zu zeigen dass Ich Wahrheit spreche. Sie können selbst urteilen, und wenn seinmal mein illustriertes Buch gesehen und gelesen hie werden Sie ebenso begeistert davon sein wie die Taussel meiner Patienten, deren Briefe in meinem Bureau eingese werden können. Füllen Sie daher unterstehenden Freile. aus und senden Sie ihn noch heute ab.

Gratis Informationskoupon.

G. E. BROOKS, D. 492 Kingsway, London, W. C., England Senden Sie mir bitte in unbedruckten Kouvert br illustriertes Buch und ausführliche Auskunft über Bres Apparat zur Beseitigung des Bruchs.

Adresse Provinz

Briefporto nach England ist 20 Pf.

Donnerstag eintreffend: Feinke Nordsee-Schellfiche per Pfd. fleine 20, große 35 Pf.,

gu haben in ben Kölner Konfum-Geschäften.

Enormer Verdienst.

American - Miniatur - Atelier - Einrichtung "Drück auf den Knopf und photographiere dich sells liefert komplett für 1500 Mark die

American Photo Co., G. m. b. H. Elberfeld B Interessenten erhalten Rentabilitätsnachweis-

Unsere direkten Importe neuester Ernte sind eingetroffen und vorzüglich ausgefalten

Ausgewählte Mischungen 1.60 bis 5.00 offen das Pfund von Mk. 1.60 Mk. 5.00 auch in Paketen von 10 Pfg. und höher.

Kaiser's Kaffee-Geschäft

G. m. b. H. Europas größter Kaffee-Rösterel-Betrieb. // Ueber 1000 Piffalen.

GENERAL PRODUCTION CONTRACTOR PRODUCTION CONTRACTOR CON

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Albrecht, Fr., Neuenahr, Wiesbadener Hof __ Andrean m. fr. u. Gesellsch., Frankfurt a. M., Pension Wenker-Paxmann __ Berlin, Sanatorium Dr. Lubenerlei fr. n. Gestalen, Sanatorium Dr. Lubowski — Angress, Fr. m. 10 Tochtern, Berlin, Villa Olanda — Anhauser, Landau, colener Brunnen — v. Arnim, Oberst m. Fr., Torgau, Nassauer Ref. — Anfaesser, Berlin, Europäischer Hof.

Bach, Fr., Nürnberg, Zu den Bergen - Buchmann, Fr., Back, Fr., Nurnberg, Zu den Bergen — Bachmann, Fr., Murchen, Villa Albion — v. Beheim, Baronesse, Nürnberg, Sansabergerstr. 64a — v. Berg, Frl., Bad Ems, Nassauer Hof Blumenthal m. Fr., Leipzig, Sendig-Eden-Hotel — v. Borwitz, Frl. Paris, Christl, Hospiz II — Bosch van Gravemor, Fr. m. Tochter, Paris, Prinz Nicolas — Brandenburg, Hagen, Reichspost Brook, Fr. Konsul, Potadam, Adelheidstr. 77, P.

Caros, Fr. m. Fam., Petersburg, Astoriahotel — Cernicoff, Piziat, London, Viktoriahotel — Cervin, Leutn., Stockholm, Namener Hef — Chadtlon m. Fr., Paris, Centralhotel — Collath, Leutn. 2. D., Frankfurt a. O., Pension Beyer — Cortland Angels, Pil m. Bed., Brighton, Quisisana — Creed, London, Metropole Monopol — Culloch, Frl., Irland, Christl. Hospiz I.

Dis m. Fr., Lehe b. Hannover, Hotel Vogel — Dondorf, Frank-

Faston in. Fr., Boston, Nassauer Hof — Graf Einsiedel, Mannheim, Prinz Nicolas — Engel, Oberleutn., Potsdam, Hotel Mehler — Ergmann, Theaterunterachmer in. Fam., Erbprinz — Islanger in. Fr., Moskau, Englischer Hof.

Feldgen, Rent., Barmen, Weisses Ross — Fick m. Fr., Winnreller, Nonnembof — v. Fisenne, Rittm. a. D. m. Fr., Berlin,
Tier Jahrsezeiten — Flaskamp m. Fr., Ruhrort, Hotel Fuhr —
Pelsehmann, Breslau, Hotel Happel — Fremdorff m. Fr., Hamterg, Palasthotel — Frese, Fr., Düsseldorf, Rose — Frey, Dr.,
Bildspost — Funke, Direktor, Düsseldorf, Nassauer Hof.

Galinbick, Konsul, Reval, Schwarzer Bock - Galle, Zahlgahinteen, Abassu, Reval, Schwarzer Bock — Galle, Zahlestr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Krug — Gardener, Kind m.
Elblerfil. Frankfurt, Residenzhotel — Geck m. Fr., Altona,
Hotel Fuhr — Glundang-Federmann, Fr. m. Tochter, Meiningen,
certralhotel — Goldbeck-Löwe, Fr. m. Begl., Helningfors, Sanaterium Dr. Schütz — de Granada, Amsterdam, Rheinhotel.

Hagedorn, Hannover, Einhorn — Hallo, Kassel, Zum Schwarzen Bock — Hartert, Museumsdir, Dr. m. Fr., Gringa,

Reichspost — Hawaliss m. Fr., Frankfurt a. M., Hansahotel — Heimann, Bankbeametr, Bonn, Centralhotel — Heitmann m. Fr., Harburg, Adler Badhaus — Herbst, Ing. m. Fr., Frankfurt, Hilgers, Rent., M.-Gladbach, Kapellenstr. 10.

Jacobsen, Direktor m. Fr., Hamburg, Palasthotel _ Jacobson, Fulda, Alleesaal — Jansen m. Fr., Düsseldorf, Grüner Wald — Jauert, Kgl. Baurat, Cassel, Hansahotel — Jean-Henry, Fr., Neuchatel, Zum Schwarzen Bock — Jeck, Fr. Direktor, Pension Fortuna — Jessner, Sanitätsrat Dr., Königsberg, Imperial — Jung, Dr., Lorch, Wiesbadener Hof.

Kahan, Fr., Bialystock, Zum Schwarzen Bock - Kahn m. Fr., Germersheim, Villa Medici — Kienschoff, Offizier, Insterburg, Prinz Nicolas — Kleiber, Kom.-Rat m. Fr., Petersburg, Nasanuer Hof - Frhr. v. Könneritz, Reg.-Rat m. Fr., Bautzen, Hotel Rose - Koppeschar, Kommandant m. Fam., Ost-Indien, Pension Albion - Kühr, Fr., Düsseldorf, Reichspost.

Lack, Steuer-Inspektor, Hamburg, Bellevue __ Langer, Frl., Barmen, Weisses Ross — v. Lengerke, Hauptm., Graudens, Hotel Mchler — Leser, Brauereibes. m. Fr., Strassburg, Nonnenhof — Lovert, Direktor m. Fr., Apeldoorn, Villa Rupprecht — Lindenbaum, Chemiker Dr., Witten, Palasthotel — Lindner m. Fr., Oynhausen, Wiesbadener Hof — Lutz, Dr. med., Saulgau,

v. Malchus, Baron, München, Hotel Nizza _ Malmedé m. Fr., Cöln, Palasthotel — Malmoss, Stockholm, Nassauer Hof — Malucheski, Fr. Gutsbes. m. Schwester, Polen, Friedrichstr. 31 — Margulies, Ing., Warschau, Centralhotel — Mauthaan, Fr. m. Tochter, Amsterdam, Villa Rupprecht — v. Mechow, Oberst m. Fr., Baden-Baden, Hotel Viktoria — Monune, Zahnarzt m. Fr., Mayen, Hotel Intra — Müller m. Fr., Frankfurt, Union.

Nagel, Elberfeld, Europäischer Hof — Nathan, Mainz, Hansahotel — Neuss, Fr. Rent. m. Tocht., Uerdingen, Bellevue — Nicolaus, Margarete, Sossenheim, Augenheilanstalt — Nohn m. Sohn, Newyork, Residenzhotel — Noll, Saarlouis, Zur

Oberbach m. Schwester, Köln, Grüner Wald. — Oelbermann, Fr., Villa Helene — Oettinger, Nürnberg, Hansahotel — Ohlenschläger, FM., Leipzig, Villa Hertha — Oswald, Leutn, Zweibrücken, Russischer Hof — Otto, Forst, Grüner Wald — Overbeck, Fr., Limburg a. d. L., Metropole n. Monopol.

v. Pahlen, Freiherr, Karlsruhe, Metropole u. Monopol -Pastor, Konsul m. Fr., Düsseldorf, Nassaner Hof ... Pauly m. Fr., Mannheim, Hotel Happel — Petschnikoff, Prof. m. Fr., Berlin, Bellevue — Prast, Fr., Godesberg, Villa Monbijou.

Quaas, Berlin, Hotel Berg.

Raake, Ing., Aachen, Hotel Berg — Rabe, Frl., Nizza, Zum Falken — vom Rath, Senatspräsident a. D., Düsseldorf, Sendig-Eden-Hotel — Rau, Fr. Direktor, Neuwied, Christl. Hospiz I — Rautenbach m. Fr., Solingen, Wiesbadener Hof — Regensburger, Fr. Rent., Mannheim, Pension Stefanis.

Saenger, Berlin, Pension Margaretha _ Sattler, Berlin, Grüner Wald — Schüfer, Fabr. m. Fr., Barmen, Rheinhotel — Schüdler, Dr. m. Fr., Aachen, Centralhotel — Scheer, Ing. m. Siegen, Hotel Krug - Schirmer, Dr., Kreistierarst m. Fr., Gelnhausen, Wiesbadener Hof - Schmidt, Erbl. Ehrenbürger m. Fr., Petersburg, Villa Speranza — Schmitt, Rechtsanw., Saar-brücken, Metropole u. Monopol — Preiherr v. Seegfried, Wirkl, Geh. Legationsrat, Rose — Stange m. Fr., Neuenahr, Wies-badener Hof — Stroh, Fr., Bonn, Riviera.

Tecklenburg, Offizier, Posen, Metropole u. Monopol - Theleman, Dr., Düsseldorf, Hansahotel — Thieme, Tiefbaumstr., Leipzig, Hotel Bender — Thomas, Frl., Duisburg, Reichspost — Tietz, Oberleutn., Insterburg, Prinz Nicolas — den Toom, Amsterdam, Rheinhotel — Trinks; Fr., Berlin, Rose.

Uhlrich, Chemnitz, Alleessal - Ullrich, Gelnhausen, Herder-

van Velsen m. Fr., Amsterdam, Nassauer Hof — Vleugels, Justisrat, Köln, Hotel Fuhr — Vogelaar, Berlin, Grüner Wald — Vogt, Leutn., St. Avold, Hotel Mehler — van der Vorm, Rotterdam, Metropole u. Monopol.

Wackwitz, Major, Dresden, Palasthotel __ Watjen, Dr. med., Freiburg, Rose — Wagner m. Fr., Köln, Centralhotel — Weiger, Dr. Ing., Düsseldorf, Hotel Fuhr — Weigel m. Fam. u. Bed., Duisburg, Haus Wenden — Wiebach, Bankdirektor, Neumünster, Viktoria — Wimsche, Ing. m. Fr., Neerpelt, Europäischer Hof — Wunderlich, Leutn. a. D., Labeck, Prinz Nicolas.

Zapp, Architekt, Chemnitz, Schwarzer Bock — Zethner, Bayreuth, Nerostr. 5 — Zachenschler, Leutn. Adjutant, Inster

Jede Interessentin verlange

enku

ich de

neuesten Mode-Führer ::

Was bringt die neue Mode? J. Poulet, Wiesbaden.

Ludwig Hess, Webergasse 18.

Donnerstag, den 31. Oktober, bleibt mein Geschäft :: wegen Umzug für den Verkauf geschlossen. ::

Ab Freitag, den 1. November:

Fortsetzung des Ausverkaufs

meiner noch beträchtlichen Warenvorräte im Laden

Bärenstrasse 8, Haus Wollweber.



Wegen anderweitiger Vermietung meines Ladens muss in kürzester Zeit mein enormes Lager geräumt werden. Um dies ku erreichen, verkaufe 37496

sämtliche Schuhwaren zu jedem annehmbaren Preis. Es lohnt sich daher, selbst für späteren Gebrauch, den Bedarf zu decken, z. B.: Weihnachts-Geschenke, Konfirmanden-Stiefel etc. etc.

Stiefel für Herren, Damen u. Kinder, braun u. schwarz, Hausschuhe, Halbschuhe, Arbeiterschuhe, Gummischuhe spottbiliig.

Schönfeld's Schuhbazar, Marktstr. 25.

14- und 18-karätigem Gold. Stets in allen Weiten auf Lager. Doublétrauringe zu Mk. 1.50 und Mk. 3.50 d, St.

Grosses Lager in Taschenuhren und Goldwaren. Reiche Auswahl in Uhrketten aller Art. Billigste Preise wegen Ersparung hoher Ladenmiete.

E. Bücking,

Neugasse 21, I. Etage. - Früher Langgasse 5.

n preismerten, reinwollenen Onalitäten, modernen Farben, eieganter Appretur, Rufter fofteufrei, liefert Hormann Bewler, Sommerfeld Ffo.,

von avends punit 6 Uhr ab:

Friichgetochtes Solverfleild, verschen Schnaugen, Obren, Ruoblauchwürfichen

a Stud 10 Big. Grifdactodte weltfalifde Mett-murft a Bib. 90 Big. 27478 Seel bleibt Seel.

29 Hleichstrasse 29. Moderne

Herren - Ulster, Anzüge, Paletots.

Kostūme, Paletots. Anzahlung 5 00 an

Wöchenti, Rate 100 Täglich Eingang von

Dotton Mihal Dolloll, Muucl,

- Polsterwaren. -Kleinste Anzahlung. Niedrigst. Abzahlung.

4 Bärenstrasse 4.

elessner-Oten Weltbekannte, hyglenlische Spar-Dauerbrenner mit Original-Sicherheits-Regulator. erber von Grad zu Grad und neuernd. Gasausströmung und Explosionen ausgeschlossen. Unerreicht in Konstruktion und Solidität. M. Frorath Nachi. Wiesbaden, Kirchgasse 24.



Kafteler Seinbesohlanftalt. Reparatu herrenfohlen und Gled Damenfohlen und Fled Anaben u. Maddenfohl.u. Fled ,, 1.60 Rinderfohlen und Fled je nach Große.

Schnelle reelle Bedienung.



Trauerkränze,

geidmatvoll ftete ingroßer Ans-mabl in jeder Preislage. 37503 Blumenhandlung,

Al. Franke, Martifir. 22.

mnd gelbe Speiferüben offeriert 28. Schauft, Gebanftr. 3 Zelefon 564.

Korpulenz Fettleibigkeit

wurde, wie viele Dankschreib, beweisen, durch uns. Entleiburgsmittel, Marganol-erfolgreich beseitigt. — Kein Gebeitmkein Heilmittel, lediglich ein unschädliches Entleitungsmittel für zwar korpulente aber gesande Personen. Keine Anderung der Lebensw. Pakert 230 Marie geg. Postanw. od. Nachn. Pabrik: Hygienisch. Institut "Juno", Milrochen 34 Georgenstraße 82. Verhand. d. Aber 2000 Marie 1988 (1988) der 2000 Marie 1988 (1988)

Geitern entidlief fanft nach ichwerem Leiben mein innigft geliebter Mann, unfer trenforgen-der Bater, Schwager und

Beinrich Ziegler.

Biesbaben, 28.Dft.1912. Rettelbedftrage 21. In tiefer Traner

Rathe Biegler nebft Rinber.

Die Beerdigung findet Donnerstag mittagellor vom Portale des Süd-friedhofs ans ftatt.37507

Erfinder! Aufflärende Brofc. geg. 25 Pfg... Auskunft tolient. d. erfabrenen Hachm. Ingenieur Br. Schmidt. Frankfurta M., Bittelsb. Allee 66

Israelitische Kultussteuer.

Gingablungstermin für bie 2. Rate 1913/18:

15 .- 31. Oftober, vormittags 81/-- 1 Uhr.

Bei Bofteingablungen ift bas Beftellgelb beiauffigen. Joraelitifche Rultustaffe.

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Marke Schwan) in Verbindung mit dem modernen Bleichmittel

Seifix

liefert selbsttätig blendend weiße Wasche mit dem frischen Duft der Rasenbleiche. Eln Versuch überzeugt!

in größter Auswahl.



Starke Qualität 10 got = 1/2 Bid .- 0.50 ... Ertra ftarke " 0.65 .u Sauswolle 0.75.A Sternwolle 0.85 M

nicht einlaufend, wird nach jeder Wäsche weicher, aber nie filzig.
201 11, 12, 13 Big.

SCHUTZ-MARKE, 37487 J. Dott, Wellritiftrage 53.

Ronigliche Schaufpiele. Mittwed, 30. Oft., 7 115r (Mb. 20): Der Comud ber Mabouna.

(3 Giojelli bella Btabouna.) Oper in 8 Allen aus bem neapoli-tenischen Bollsleben. Handlung n. Muste von Ermanno Bolss-herrart. Berie von C. Zangarini und E. Golisciani; benifche Ueberfehung von Dans Liebstodf.

In Siene gefeht von herrn Dber-Regiffent Rebus. herr Geibler Gennaro, Schmieb

feine Rniter Gran Edorber-Raminsty Carmela, GrL Bommer

Mafaele, Schrer ber Co-morra Derr Geiffe-Binkel Bialo, Schreiber Derr Geihard Cicillo, Derr Scherce Nocco, Derr Carb Mocco,

(Camerriften.) Fran Griebfelbt Stella, Stelle, Gran Gettelle, Gran Gereite, Green, Gri. Schler Grazia, genanni "die Blonde", Fel. Mondorf

(Mabchen aus bem Freise der Camorra.) Totonno, ein junger Mann and dem Bolfe Gerr Schutz Jwei Monche Derr Marke, herr Pracht

Bmet Morrafpieler Derr Maper, herr Boder Ein blinder Bettler Derr Butfchel Ein Eisverfanfer Derr Spieß Bertaufer mon

Radonnenbildern Gerr Remftebt Gin Maffaronivertaufer

Gin Luftballonverfäufer Or. Geifel Gine Baffervertäuferin gel. Uflrich Gine Blamenverfäuferin ge. Beber Eine Blumenverkauferin Fr. Weber Der "Bayariello". Eine Mufic-bande. Camvertiben. Bertäufer u. Berfäuferinnen. Die Prozesten. Wönche. Konnen. Mandolinen- u. Guitarventpieler. Gassenbuben. Linder. Bolf. Die Sandlung spielt in Reapel; der 1. Als auf einem Plat am Meer, der L. in Carinelas Garren, der L. in einem Schupswirtel der Campreliben. — Zeit: 1800.

Camerrilten. — Beit: 1800. Der im britten Aft vorfommenbe Tang wird von ben Damen Mon-borf und Schneider I andgeführt. Binfifalische Beitung: Derr Grofesfor Minifatische Leitung: herr Profelor Schlar. Spielleitung: herr Ober-Kraffeur Rebus. Deforative Ein-richtung: herr Maschinnische Ein-richtung: herr Gaschrabender-den Geber Geber Gere. Impeftor Geper.

Donnerstog, Ab. Bt. Jum 1. Malet "Opa", Opereite in 3 Africa von Tr. A. M. Pillner u. Rob. Bo-donaft. Mail von Franz Lebar. Freitag, Ab. E: "Delben." Samstag, Ab. D: "Tiofland." Conntag, Abouncim. A: "Götter-Rentag, Mb. Bt "Der Biberpely."

Mefideng Theeter.

Mittwod, 30. Dft., abenbe 7 Ubr: Reuheit! Greie Babu. Reuheit! Rembbie in 4 Alten von Paul Blig. Spielleitung: Rurt Reller-Rebri. Profeffer Balter Strad,

Oberhaurat A. Miliner-Schonau Elifabeth, feine Bran Cofie Schenk Lotte, ihre Tockter Ritte horden Dr. Berthold Kroll, Muffer

Graulein Mathilbe Aroll, feine Comeiter Marg, Liber-Freiwald Bruno, fein Cofin, Architeft Budolf Bartaf Sternboff, Architeft R. Keller-Rebri Guittermann, Reflechtere

Guittermann, Atelterbiener Brau Ratin Dellmuth

Frau Ratin Dellmuth
Theodora Borft
Frmn, ihre Docher Gisa Erfer Strafer, Dandwirt Micol. Baner Belling, Artischer Billy Flegler Benn Braum. Bartefrau bei Arabs Minma Agte Ori d. Don'tung: Eine Refidenstadt. Unde nach 9 Uhr.

Donnerstag: "Die fünf Frankfurier." Greitag: "Sodoms Enbe." Cambtag: Renbetti "Bie man einen Blann gewinnt."

Bolfotheater.

Mittwoch, 30. Oft., abende 8.15 Ufr: Glotte Beiber.

Boffe mit Gejang in 4 Aften pon Leon Treptom. Spielleitung: Mag Deutschlander.

Mufif. Leitung: Grau Rapellmeifter Coffmann. Auguft Thielewald, Rentier

Max Deutschländer Grip, beffen Cobn, Ronferven-Habrilant Seed, Keinerbens Magda, feine Frau Magda Behrens Repomnt Rolfe, fein filder Teitheber Mar Lubwig

Botte Ballborf, beffen Pina Tolbie Frangt Deuberger Rilla Romin Maschen,

ochen Zöchier.) Ella Bilbelmp

Bauf Glieber, Comund Denberger (Bruber.)

Bufchet, Gaftstum, Seine Berton Lart, Lehrling, C. Rergichweuger (bei Frip Titelewalk.) Seima, Birtichefterin Ctille Grunen

Doris, Stubenmadden Margarete Gamm Rommis. - Berundinuen Abelens. Gatte.

1. u. 4. Att foielen vet Thielemald. L u. 3. Att spielen bei Abele Aljen. Zeit: Gegenwart, Enbe 11 115r.

Donnerstag: "Dir Bolle von Gibi-Greing: Ren einfindlert: "Um Allerfeelening." amoten Greifen: "Am Muerfeelening."

OperettensTheater. Mittwod, 30. Oft., abenbs 8 Uhr: Mntollebden.

Mittwody

Bandeville in 3 Aften von J. Aren.
Gefangstexte von Alfred Schönfeld.
Bluff von Jean Gilbert,
Jufzeniert vom Cherregistur Emil Rothmann. Dirigent: Kapellmeiher Deing Lindemann.
Frau Aurelie Berfenthin
Rata Arüger
Reip, ihre Lochier Elje Krüker
George Lindenskindt. Bein-

Reip, ihre Tochier Elfe Müßer George Lindenschundt, Bein-pfindler und gerichtl. Cach-verftandiger Gmil Rothmann George Triebler, Beinreifenber Gred Carlo

Gift, feine Gattin, Grau Berteutfind Locier erfter Che Camilla Borel Maurus Comoffe, Beinbanbler

and Ungern Seinz Benbenhöfer Prista von Erdady, seine Bricke Rigte Bennefamp, Bötichermeilter Ociao Bitte b'Albert Belinde Mallmann Sanfi Riein n, Rebebed, Gufarenleuinant

Ernft Sobenfeld. Frmgarb Raufmann Sebby, Jrmgarb & Ebby, Erne (Rely's Preundinnen.) Fräulein Marry, Mar Erna Reutel Martha Roth Rate Daren Graulein Gotth Graufein Stella Raty Sinbel

Stammgafte im Ballbans "Jum fleinen Twoltep". Berome, Cherfeliner Georg Beck Clarifie, vom Gefibalett Mary Methner

(im "Rleinen Twoftep".) gufte, Bally Deder Augufte, Bally Deder Berta, Greie Maller (Dienftmabd. b. George Triebler.) Ballgafte, Masten, Dochgeitsgafte, Diener.

Der 1. u. 2. Aft fpielt in der Bob-nung George Trieblers, ber 2. Aft mabrend des Faftnachtsballes im Ballbaus "Zum fleinen Twoltep". Enbe gegen 10% 116r.

Donnerstag: "Die Geiffig." Freitegt: "Bapa Edwerenster." Samblag: "Der fibele Bauer." Bonntog, nochm.: "Der Opernball." Abenbo: "Antoliebchen."

Muswärtige Theater. Stadtibeater Mains Mittmoch, 30. Oft., abenbe 7 116r: Sumphonie-Rongert.

Berginiate Ctabttheater Plittwod, 30. Oft., abends 7 Hor:

Schaufpielbans. Mittwoch, 30. Oft., abenbs 7 Uhr:

"Das Bringip". Renes Theater in Grantfurt. Mittwoch, 36. Oft., obende 8 Uhr: "Magbalenn".

Gfabtificater Sanau a. M. Mittwod), bb. Oft., abenbs 7 tibr: "Der Anbere".

Girobb. Dolibeater Darmitabt. och, 10. Off., abenbe 7 Uhr: "Die icone Belena".

Groff. Sof. u. Rationaltheater Manubeim. Doftbeater:

Mittwod, 20. Cft., abends 7 Uhr: "Ronigstinder".

Grobh. Doltheater Rarlorube. Mittwoch, 30. Oft., abenbe 348 Uhr: 2. Simphonie-Rongert.

Kurhaus Wiesbaden. Donnerstag, 31. Okt.,

nachm, 2.30 Uhr: Wagen-Ausflug

ab Kurhaus, Nachm 4 Uhr: Abonnements-lionzert Leitung: Herr Kurkapell-

1. Ouverture zur Oper "Zar und Zimmermann' A. Lortzing

2. Soldatenchor aus der Oper "Faust" 3. Gebet Ch. Gounod F. Kücken 4. Fackeltanz in C-moll

G. Meyerbeer 5. Loin du bal, Intermezzo

6. Ouverture zur Op. "Stra-della" F. v. Flotow 7. Münchner Kind'ln, Walzer C. Ebner

8. Deutsch, Reichsadlermarsch C. Friedemann. Die Türen werden nur

während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kurkapell-meister Herm Irmer.

1. Ouverture zu "Die vier Menschenalter"

Frz. Lachner F. Schubert 2 Ständehen 3. Die Moldau, symphonische Dichtung B. S. 4. Larghetto in D-du:

G. F. Hindel 5, Ouverture 1812

P. Tschaikowsky d R. Schumann 6. Abendiled 7. Galop chromatique F. Liszt. Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnst.

Abends 8 Uhr im kl. Sanle: Vortrag.

Herr Dr. Wolfram Waldschmidt, Wiesbaden.

Thema: "Der Tanz". Seine Geschichte und seine Bedeutung für die moderne Kultur,

1. Der Tanz in alter und neuer Zeit. 2 Seine Darstellung in der

bildenden Kunst. 3. Saharet, Isadora Duncan, Ruth St. Denis, Rita Sacchetto. 4. Das russische Ballett,

Mit Lichtbildern nach Tanzszenen u. Kunstwerken u. mit pianistischen Erläuterungen. 1.-8. Reihe: 3 M.; 9.-14. Reihe: 2 M., Galerie: 1 M. (Sämtl. Plätze numeriert).

Die Damen werden ge-beten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Stiftstrasse 18.

Abends 8 Uhr: Nur noch 2 Tage Das Schlagerprogramm u. a.:

5 Aregors. Der Dollarprinz

die and. Attraktionen Verkauf bei: Kümmsl, Wellritzstr. Ecke Walramstr.. Meyer, Langgasse, Durst, Nerostr., Ecke Querstr., Engel, Wilhelmstr. 52.

deon-Theater Lichtspiele 18 Kirchgasse 18.

Ab heute: Grosses Sensations-Drama: Ehrlos. 2 Akte.

Kleine Ursachen, gresse Wirkungen. Komodie u. die übrigen aktuellen u. Non 3-11 Uhr Vorstellung, 477

Männer-Turnverein.

Herr Dr. Keller:

"Zu Ludwig Uhlands Gedächtnis"

Borbehaltene Blage für 50 Big. am Saaleingang. 106-6

Es ift mir gelungen, von mehreren Gabritanten, bie nur gute, erprobte Qualitaten berftellen, verichiebene Getegenheitspoften in

weit unter regulärem Preis einzukaufen. Es befinden fic darunter auch viele Lugussachen und Reubeiten dieler Saison. Um die Kantiuk au regen, offeriere desbald dieselben zu sehr billigen Preisen. Bitte fic davon zu überzengen und meine 4 Auslagen zu bestichtigen. Ein Verluch gettigt und führt zu dauernder Kundschaft. Rufter-, Reit- und Einselpaare fast zur Hälfte des regulären. Bertaufspreises.

Sauptlager und Bertauf parterre u. 1. Stod in 6 Raumen

Restauration "Jur Waldlust"

mosu freundlichft einlabet

(Endftation der eleftr. Babn Unter den Giden.) Lonnersten Großes Schlachtfeft,

n. Freitag: Den Brans Daniel 28m.

Devdensteiner. Anlählich ber Durchfilb-morgen Donnerston abend: 1. 6047 Großes mufitalifches Schlacht-Seft,

Muguft Bis. 1. 6047



Kinder- und Damen-Golfjacken, Mützen

neueste Farben und Muster, billigste Preise.

Damen-Westen, Blusenschoner Tücher, Shawls, Gamaschen

Damen-Unterkleidung

Hemdhosen, Direktoire u. Reform-Beinkleider Bewährte Fabrikate in allen Preislagen.

L. Schwenck,

Konkurg-Berfteigerung

von Kurz-, Weiß= und Wollwaren, Herren-Wäsche etc.

3m Auftrage bes herrn Carl Brodt als gerichlich in ftellier Rontursvermalter über bas Bermögen ber Fran Cerl Claes Bwe. 3u Biesbaden versteigere ich am

und die folgenden Lage, jeweils vormittags 9.30 und nachmittag 2.30 Ubr beginnend, in meinen Berfteigerungsfaale

Donnerstag, Den 31 Oftober er.,

23 Schwalbacher Straße 23

Serren Demden, Boien, Unterjaden, Borhemden, Arsm. Manichetten, Krawatten, Kragenlichoner, Strümple, Coch u. dal., Frauen u. Kinder-Demden, Polen, Jaden, Schim Röde, Strümple, Soden, Rinder-Kleidhen, Swein, Gamaichen, D., D., und R.-Sandichube, Laichentücher, Kockett, Lücher, Bettweine, Bettücker, Liche u. andere Toch, Stoffe, Boile, Seibe, Garne, Live, Band, Andpie, Tockett, Bucht, Kurz-, Beite u. Bollwaren a. 2016.

Belichtigung an den Beriteigerungstagen.

Wilhelm Helfrich, Mutionater und Zagater Zei, 2911. Edwalbacher Str. 23.

Mühlgasse 11-13.

die noch porbanbenen Waren, ale:

meiftbietend gegen Bargablung

Wiesbaden.

Rhenia-Seide

vielen neuen Farben. Prachtvolle, solide

Kleider u. Blusen

Reine Seide per Meter

Berbst = Curnfahrt.

Abmarich 7%, Uhr Ede Dopheimerftr. und Bismardring, über Sallgarter

Bange nach Giebille (Turnhalle).

2. Dortrag:

Breitag, den 1 . Robember, punitlich 81/, Uhr,

im Sanle bes Stadt. Realgymnaftums

(Dranienftrage).

4 Webergasse 4.

chlaß = Bersteigerung. Morgen, Donnerotag, ben 31. Oftober, vormittags 10 In anfangend, perfleigere ich im Auftrage ber Erben im bei

Weißenburgstraße 2, 3. Stod.

bie Möbel aus 4 Simmern und Ruche als:

8 vollfiandige gute Betten mit Robbaarmatraben und mit Dedbetten, Blimos und Kiffen. 2 Baldtommoden weißen Marmorplatten und Spiegelauffaben, 4 ditto R tische, Kommoden, Konfolidränke, Ruth, viered, Antin tisch mit Einlagen, und Deden, Stege, Gervier, und Kutische, 1 Rubb. Schreibissch, Robritüble, 4 denster Berder 1 Spleges mit Trumean, Sofa, Chaiselongue, Levide, dipahter Linosenmieppid, Läufer, Gadziehlampen, schme der, Lindengeschirre, Glas, Borzellan, 1 Gasberd mit in vien, Sintbadewanne, große Partie febr guter Damentell 3 Damenbite, 5 Baar fast neue Damenfriesel, 1 gille Damennbr und noch viele bier nicht aufgeführte Gegenbe freiwillig meiftbietend gegen Bargablung.

> Muffionator # Carl Jacob,

Telefon 4636

Geerobenfirage 9.

Ronture-Berfleigerung.

Im Anftrage des Deren Carl Brodt, als gerichtlich beitelle Ronfinrsverwafter über das Bermögen bes verstorbenen an Baer, su Blesbaden, versteigere ich am Donnerstag, ben il. to dober 1912, vormittags 19 Uhr, im Planblotal Delenematele 1 Partie Rleibungsftüde: 1 Lodenangug, 1 Sammerüberst 1 pl. geftr. Rugug, bläulich. 1 pl. bläulich geftr. Musug, bläulich. 1 pl. bläulich geftr. Musug, bläulich. 1 pl. bläulich geftr. Musug, bläulich. 1 pl. bläulich geftreift. In 1 ichwarzer Gebrod, 1 Rod u. Weste, bl. gestreift. I Sini überzeicher, 1 bl. dose, 1 gestr. Goie, 5 derrenbemben. 1 Beste, 5 dägerbemben, Zaschentücher, Stehtragen. 11 Manischten, 2 Vorbemben u. eine gr. Partie Leiber u. witge Gegenstände und 1 goldene Derrennhr mit Leite ftige Gegenstände und 1 goldene Derrennbr mit Kette

öffentlich gegen Bargablung. Berlteigerung ist bestimmt. Biesbaben, ben 30. Ottober 1012. Gilert, Gerichtsvollsieber, Kaifer-Friedrich-Ring 10 Die Lieferung und Aufftellung ber Gifenfonftruftion für

Busangerftea von 15,0 und 38,4 Meter Stilleweite nach Lofomotividuppen auf Babnbof Biesbaden im Gemicht 31,60 Tonnen Flubeisen und 0,88 Tonnen Flubstablant fol

Die Berdingungsunterlagen und Seichnungen liegen is ferem Berwaltungsgebäube, Rhabanubstraße 1, Bimmer auf Einsichtnahme aus und können gegen gebührenfreie und bung von 0,80 .K für die Bedingungen und 1 .K für die nung in bar - nicht in Briefmarten - von unferem 30 bureau bezogen werben.

bureau bezogen werden.
Die Angebote sind verliegelt und mit der Ansschilt. Dot auf Ausführung der Eisenkonstruktion für den durchte bei auf Sabnhof Skiesbaden" versehen post- und bestellt bis zum Eröffnungstäge aut Donnerstag, den 14. November vormittags 11 Uhr. an und einzusenden. Die Eröffnut Vormittags 11 Uhr. an und einzusenden. Die Eröffnut Vormittags 11 Uhr. an und einzusenden. Die Eröffnut vormittags in dei Ausgebote sindet auf Zimmer Ar. 72 unseres Verwallts gedäubes statt.

Mains, ben 25. Oftober 1912. Roniglich Breubilche und Grokberzoglich Defilite Eilenbahndirettion.

Hammelfleisch

im wammel . Spezial - Gefchaft bon B. Schamp, Kirchgaffe Telefon 90. Billigfte Berbftpreife.

ton ein Eri

iber be Red REP TAIL id in v en Bu Die gramm Surgas.

natien it im 9 lie Offer Bulga armer e nus Ra dulloh P nusrend it ergre

Der nichtet: 8 Bomba initiger ex bet Berfe fen er: Abrianop Talianop Talianop Indog imi

Dail beien am aspel, 6 aljunchi d dağ d e rente Die &

Ei

Pael Her Territoria de la composición del composición de la composición de la composición de la composición del composición de la composición del composición de la composición del composición del composición del composición del composición del composición del composici